



# Finanz- und Aufgabenplan

## 2019 – 2023

19. September 2019

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2019 - 2023

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Daniela Geosits  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Patrice Mayer

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Limmatquai 62  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

---

Register F

Seiten F 1 - F 32

# Analyse vergangene Jahre 2014 - 2018

---

Register B

Seiten B 1 - B 20

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

Stadt Bülach

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2023	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2014 - 2018)	6

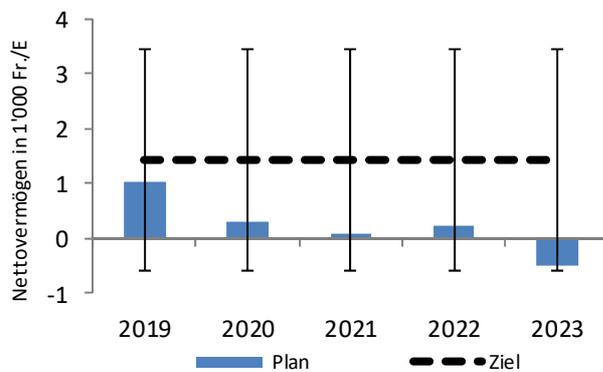
# Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

## Zusammenfassung

Die Finanzperspektiven zeigen ein ambivalentes Bild. Aufgrund der weiterhin starken Bevölkerungszunahme fallen sehr hohe Investitionen an. Die dafür anfallenden Folgekosten können in der Erfolgsrechnung voraussichtlich verkraftet werden ohne den Rechnungsausgleich zu gefährden. Es kann auch mit einer ansprechenden Selbstfinanzierung gerechnet werden. Die Investitionen können so aber bloss gut zur Hälfte selber finanziert werden. Der Rest führt zu einer starken Zunahme der Schulden um 72 auf fast 140 Mio. Franken. Am Ende der Planung zeigt sich eine Nettoschuld von 11 Mio. Franken, im Vergleich mit anderen Haushalten ein hoher Wert. Wird die starke Zunahme der Verschuldung akzeptiert, dürfte die Steuerbelastung für die nächsten Jahre auf stabilem Niveau bleiben. Weil sich in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls stabil entwickeln dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten sind die Tarife mittelfristig noch stabil, längerfristig sind beim Abwasser höhere Tarife absehbar. Die grössten Haushalttrisiken sind aktuell bei einem Einbruch im Finanzausgleich (kant. Mittelwert Steuerkraft), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

### Begrenzung Verschuldung

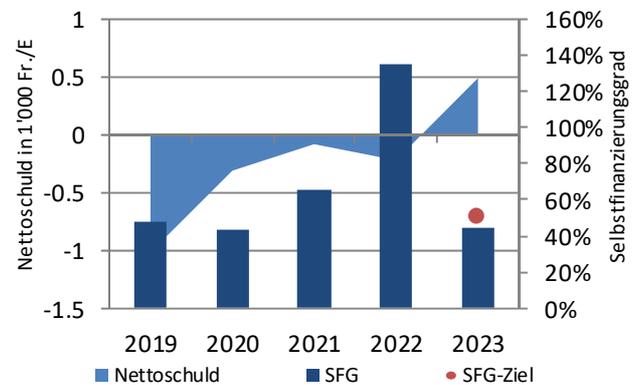
Steuerhaushalt



Mit anhaltend hohen Investitionen weicht das Nettovermögen bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 11 Mio. Franken. Ein Wert in der Nähe der Untergrenze gemäss finanzpolitischer Zielsetzung.

### Ausgeglichene Finanzierung Investitionen

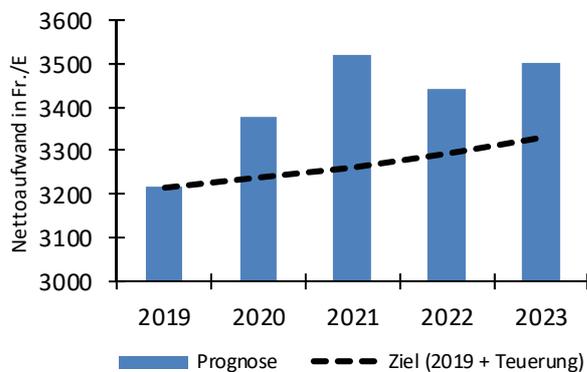
Steuerhaushalt



Wenn ab 2021 eine Nettoschuld ausgewiesen wird, muss die Hälfte der Investitionen selber finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad über fünf Jahre liegt bei 56 %, im letzten Planjahr werden nur noch 44 % erzielt.

### Effiziente Aufgabenerfüllung

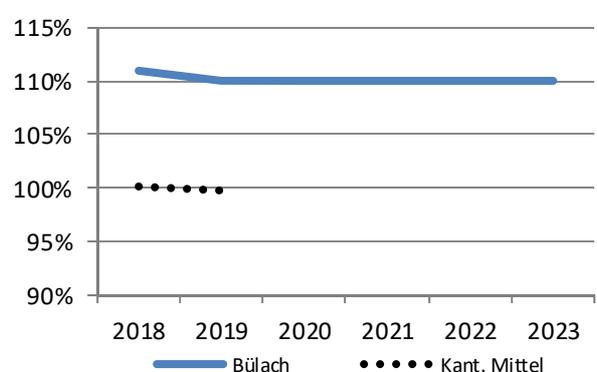
Steuerhaushalt



Bildung (höhere Schülerzahl) und Soziales + Gesundheit verzeichnen überproportionale Zunahmen. Im letzten Planjahr liegt der prognostizierte Aufwand rund 4 Mio. Franken höher als die kumulierte Teuerung und der Einwohnerzuwachs.

### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



Die Planung rechnet mit einem stabilen Steuerfuss für die Stadt. Auf 2019 ist die Gesamtsteuerbelastung um einen Prozentpunkt gesunken, weil die Sekundarschule eine Senkung vornahm.

## Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

### Begrenzung Verschuldung

Die Zielgrösse des Nettovermögens im Steuerhaushalt beträgt 0 Franken. Zum Ausgleich von jährlichen Schwankungen und zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit gilt eine Bandbreite von +/- 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Durch die Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) steigt das Nettovermögen um 29 Mio. Franken (1'430 Fr./E). Um durch diese Aufwertung nicht über einen höheren Spielraum zu verfügen, wird die Bandbreite nach oben angepasst. Sie beträgt neu -570 bis +3'430 Franken je Einwohner.

### Messgrösse

Nettovermögen in einer Bandbreite von -570 bis +3'430 Fr./E

### Ausgeglichene Finanzierung Investitionen

Langfristig wird im Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung der Investitionen im Verwaltungsvermögen von 100 % angestrebt. Bei zunehmender Verschuldung muss sich der Selbstfinanzierungsgrad zwingend dem langfristigen Zielwert von 100 % annähern. Solange die Nettoschuld unter 2'000 Franken je Einwohner liegt, ist ein tieferer Selbstfinanzierungsgrad möglich.

Ein in Abhängigkeit von den Schulden steigender Selbstfinanzierungsgrad entspricht einer Schuldenbremse. Sobald die Schulden den oberen Grenzwert erreicht haben, müssen sämtliche Investitionen über in der Periode erarbeitete Mittel (Selbstfinanzierung) gedeckt werden. Steuerungsgrössen sind Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung.

### Messgrösse

Selbstfinanzierungsgrad abhängig vom Nettovermögen

<u>Nettovermögen</u> <u>je Einwohner</u>	<u>SFG</u>
---	------------

> 0	keine Vorgabe
> -1'000	50 %
-1'000 bis -2'000	75 %
< -2'000	100 %

### Effiziente Aufgabenerfüllung

Zur Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung wird der jährliche Nettoaufwand der Erfolgsrechnung regelmässig mit den ähnlich grossen Städten verglichen. Die spezifischen Nettoaufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsen sollen im Steuerhaushalt in den nächsten Jahren nicht stärker als die Teuerung zunehmen.

### Messgrösse

Nettoaufwendungen in Franken je Einwohner

### Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss soll sich nach Möglichkeit stabil entwickeln. Aufgrund der anstehenden sehr hohen Investitionen ist eine Senkung keine Option. Vorübergehende Ertragsüberschüsse werden als Einlagen in die finanzpolitische Reserve verwendet. Allfällige Erhöhungen würden vorgenommen, wenn der Rechnungsausgleich gefährdet ist oder Selbstfinanzierungsgrad bzw. Nettoschuld ausserhalb der Bandbreiten liegen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

### Messgrösse

Stabiler Steuerfuss

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die Ziele nur teilweise erreicht und es muss auf verschiedene Punkte besonders geachtet werden.

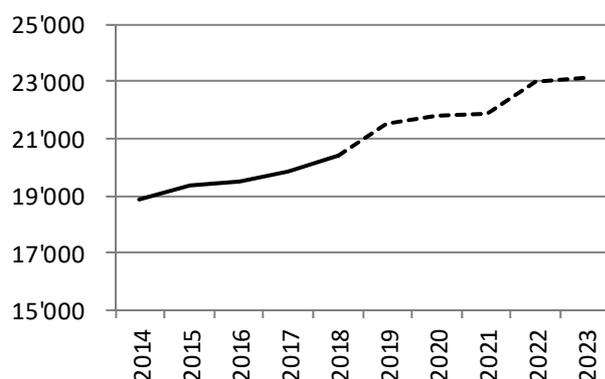
Nur wenn die Rechnung mittelfristig mindestens ausgleicht und die geplanten Einlagen in die finanzpolitische Reserve gemacht werden können, verfügt der Haushalt über eine ansprechende Selbstfinanzierung. Dafür darf der aufgezeigte Ausgabenrahmen im Haushaltvollzug nicht überschritten werden. Damit ein mittlerer Wert (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) erzielt werden kann, muss die Erfolgsrechnung um ca. 1 Mio. Franken verbessert werden. Kann die Verbesserung nicht mit striktem Kostenmanagement (inkl. Leistungsverzicht) erzielt werden, müsste der Steuerfuss mittelfristig um ein bis zwei Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Wegen sehr hoher Investitionen verdoppeln sich die Schulden im Planungszeitraum. Um diesen Zuwachs abbremsen zu können, müssen sämtliche Investitionsvorhaben konsequent auf Zeitpunkt, Notwendigkeit und Höhe hin überprüft werden. Bloss wünschenswerte Vorhaben sind besonders zu hinterfragen. Ausserdem kann mit einer Veräusserung nicht benötigter, unrentabler Vermögenswerte die Verschuldung minimiert werden.

## Planungsgrundlagen

Aktuell profitiert die Weltkonjunktur von fiskalischen Impulsen in den USA, umgekehrt sind der Euroraum sowie wichtige asiatische Volkswirtschaften in eine Abkühlungsphase eingetreten. Insgesamt überwiegen noch die Zeichen, die auf eine weiche Landung der Weltwirtschaft hindeuten. Die schweizerische Wirtschaft befindet sich in einer guten Gesamtverfassung. Die Beschäftigung steigt und die Arbeitslosenzahlen gehen zurück. Vor diesem Hintergrund dürften die Löhne wieder stärker ansteigen. Wohnbauinvestitionen dürften schwächer ausfallen, umgekehrt wird anhaltend viel für Infrastrukturen ausgegeben. Bei den einzelnen Branchen fällt auf, dass der Rückgang im Finanzsektor abgeschlossen sein dürfte. Die erwartete Inflation bleibt weiterhin tief. Das Zinsniveau in der Schweiz dürfte erst allmählich und zusammen mit der Europäischen Zentralbank zunehmen. Es wird mit positiven, aber etwas moderateren Wachstumsraten der Schweizer Wirtschaft gerechnet. Allerdings bestehen diverse Risiken, welche zu unerwarteten Entwicklungen führen könnten: Eskalation der internationalen Handelskonflikte, allgemeine Weltsicherheitslage (Kündigung INF-Vertrag etc.) und Konfrontationen mit und innerhalb der EU (inkl. Brexit).

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer höheren Schüler- und Klassenzahl.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit diesem Jahr wird die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes abgelegt. Mit dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 sind folgende wesentliche Veränderungen berücksichtigt worden: Verwaltungsvermögen +72 Mio., Eigenkapital +101 Mio. Franken und Nettovermögen +29 Mio. Franken.

Der Finanzausgleich wird ab 2019 zeitlich abgegrenzt. D.h. die in der Erfolgsrechnung abgebildete Zahlung von Ressourcenausgleich stimmt mit der im entsprechenden Jahr erzielten Steuerkraft überein.

## Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

## Aussichten Steuerhaushalt

### Mittelflussrechnung (2019 - 2023)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	59'800
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-107'316
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-47'516
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'255
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-48'771

### Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	-486
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	7'921
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		56%

### Grosse Investitionsvorhaben

#### Verwaltungsvermögen

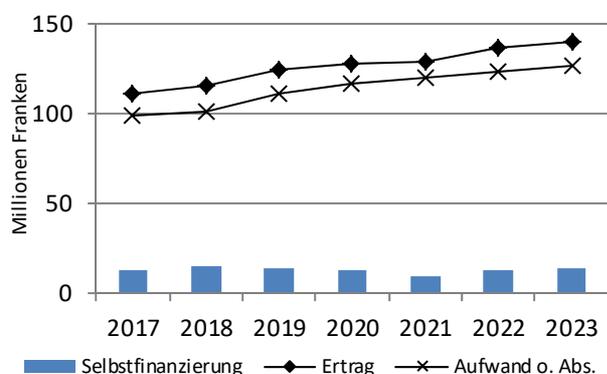
- Zentrales Verwaltungsgebäude
- Hirslen, Instandsetzung Aussenfeld
- Schulhäuser Allmend und Guss, Beginn Umsetzung
- Diverse Strassen
- Nicht berücksichtigte Investitionen ab 2021 (Erfa-Wert Ausführung 80 %): 13,3 Mio. Fr.

#### Finanzvermögen

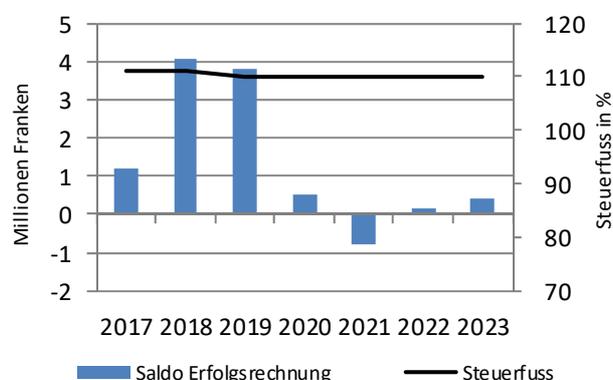
- keine

Für öffentliche Haushalte präsentiert sich, mit intakten Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung, ein vorteilhaftes Umfeld. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen kann mit höheren Erträgen gerechnet werden. Belastend wirken sich steigende Aufwendungen (Bildung inkl. Schülerzahl, Soziales mit solidarischer Finanzierung KJG und Pflegefinanzierung etc.) aus. In den meisten Jahren kann mit gut ausgeglichenen Ergebnissen gerechnet werden, es sind Einlagen in die finanzpolitische Reserve von insgesamt 8 Mio. Franken möglich. Das Eigenkapital beträgt am Ende der Planung 183 Mio. Franken. Die Veränderung ist auf die kumulierten Ergebnisse (+4 Mio.), Einlagen in die finanzpolitische Reserve (+8 Mio.), die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (+37 Mio.), die Neubewertung des Verwaltungsvermögens (+36 Mio.) und übrige Neubewertungen mit dem Bilanzanpassungsbericht (-6 Mio.) zurückzuführen. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 60 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 107 Mio. Franken zu 56 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen rasch vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 11 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht.

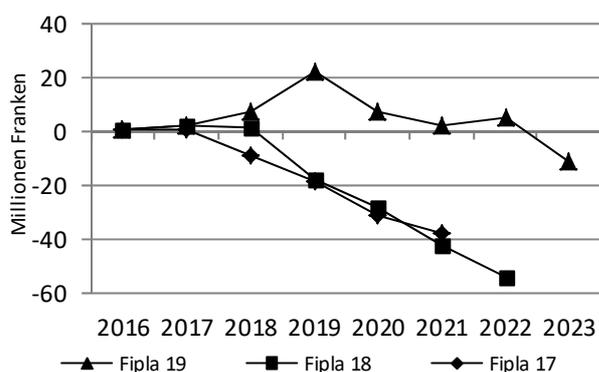
### Erfolgsrechnung



### Ergebnis + Steuerfuss



### Entwicklung Nettovermögen



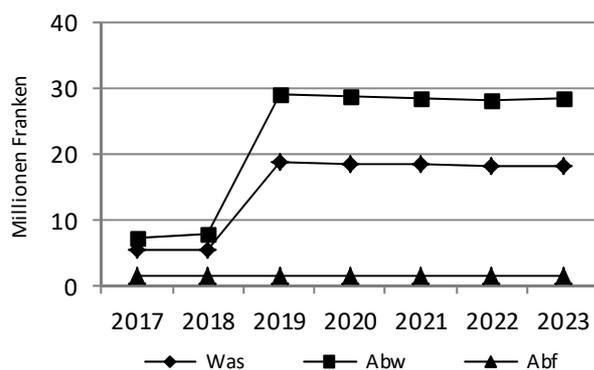
Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung gut bestätigt. Höhere Grundstückgewinnsteuern und etwas tiefere Nettoaufwendungen sind dafür hauptverantwortlich.

Das Investitionsvolumen ist gleich hoch wie in der Planung vor Jahresfrist. Somit ist das verbesserte Nettovermögen auf die neue Rechnungslegung mit Abgrenzung des Ressourcenausgleichs, die höhere Selbstfinanzierung und den besseren Abschluss 2018 zurückzuführen.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	4'652	9'624	51
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-11'686</u>	<u>-30'399</u>	<u>-100</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'034	-20'775	-49
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2023)	1'000 Fr.	18'096	28'429	1'666
Kostendeckungsgrad (2023)		94%	104%	102%
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		40%	32%	51%
Gebührenertrag (2023)	Fr./Einw.	113	189	75

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	Zunahme Schulden
Abwasser	Erhöhung	do.
Abfall	stabil	-

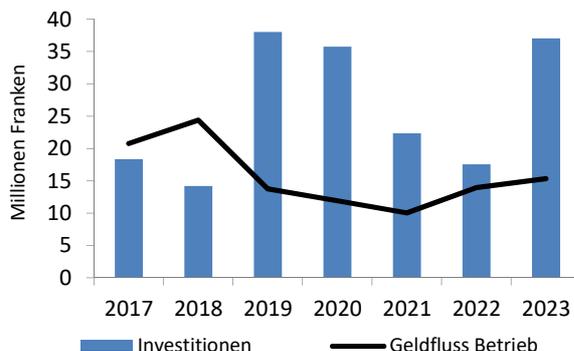
Durch die Neubewertung des Verwaltungsvermögens steigen die Spezialfinanzierungskonten von Wasser und Abwasser um 13 bzw. 21 Mio. Franken.

## Finanzierung Gesamthaushalt

### Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2019)			19
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		65	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-150		
- Finanzvermögen	-1	-151	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-46		
- Neuaufnahme Schulden	118		
- Veränderung Anlagen	-	72	
Veränderung Liquide Mittel			-14
Liquide Mittel (31.12.2023)			5
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2023			3
Schulden inkl. KK per 31.12.2023		0.5%	139

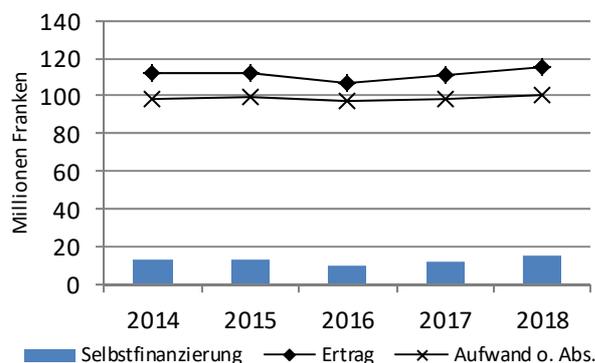


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 65 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 151 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 86 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 72 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 139 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, es wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

## Die vergangenen Jahre (2014 - 2018)

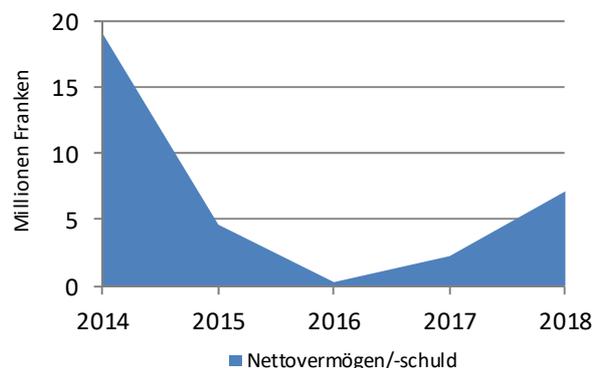
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



Ein stetiger Bevölkerungszuwachs mit überproportionaler Zunahme der Schülerzahl und hohe Investitionen kennzeichnen den Haushalt. Die gute Haushaltsdisziplin ermöglichte eine Verbesserung der Effizienz. Der seit 2014 mehr als zweiprozentige Rückgang der Nettoaufwendungen je Einwohner ermöglichte die Kompensation der gestiegenen Bildungsaufwendungen. Nach wie vor fallen deutliche Ertragsüberschüsse nur in Jahren (2014, 2015 und 2018) mit hohen ausserordentlichen Erträgen (sehr hohe Grundstückgewinnsteuern bzw. Buchgewinne) an.

Mit 15 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im Abschluss 2018 3 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit mehr Grundstückgewinnsteuern und höherem Finanzausgleich konnten die geringeren übrigen Steuererträge (Steuernachträge, Quellensteuern etc.) sowie der Wegfall des Buchgewinns gut kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 12,8 % liegt ungefähr im Durchschnitt der zürcherischen Haushalte.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 84 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 64 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 76 % entspricht. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wurde bis 2016 fast vollständig abgebaut und nimmt seither wieder leicht zu. Es liegt 2018 bei 7 Mio. Franken, was einer noch knapp durchschnittlich hohen Substanz entspricht. Durch die sehr günstige Finanzierung (historisches Zinstief und kurze Laufzeiten) konnten die Zinszahlungen, trotz seit 2015 höherer Schulden, deutlich vermindert werden. Der Vergleich unter elf ähnlich strukturierten Zürcher Städten bzw. Gemeinden zeigt 2018 für Bülach Nettokosten, welche insgesamt leicht unter dem Median liegen.

Mittelflussrechnung (2014 - 2018)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	64'203	21'226	85'429
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-83'975	-16'783	-100'758
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-19'772	4'443	-15'328
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-6'193	-	-6'193
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-25'964	4'443	-21'521
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2018)	Fr./Einw.	349	-432	-83
Eigenkapital (31.12.2018)	Fr./Einw.	5'132	726	5'859
Selbstfinanzierungsgrad (2014 - 2018)		76%	126%	85%

# Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023

## Stadt Bülach

Seite  
F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	22
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	23
Aufgabenplan	25
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	30
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	31
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	32

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bevölkerung	1)					
Bülach	20'386	21'536	21'771	21'905	23'010	23'141
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	417	447	468	452	461	467
- Primarschule	1'114	1'142	1'217	1'259	1'295	1'307
Total	1'531	1'589	1'685	1'711	1'756	1'774

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 276%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2018 - 2025		2018 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.5%	0.9%	14.5%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	3.5%	0.5%	1.9%	0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-4.1%	-0.6%	-9.1%	-0.5%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	11.8%	1.7%	33.3%	2.0%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	3.1%	0.4%	7.1%	0.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2019

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 19/23	
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	2.6%	1.6%	2.3%	2.1%	1.8%	1.6%	1.9%
Teuerung	4)	0.9%	0.5%	0.6%	0.8%	0.9%	1.1%	0.8%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.0%	-0.3%	-0.2%	0.0%	0.1%	0.3%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4)	-0.7%	-0.7%	-0.6%	-0.4%	-0.3%	-0.1%	-0.4%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 13. Juni 2019; ab 2021: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Mittel 19/23
Nominales BIP	3.5%	2.1%	2.9%	2.8%	2.8%	2.7%	2.7%
Jährliche Bevölkerungszunahme	2.9%	5.6%	1.1%	0.6%	5.0%	0.6%	2.6%
Bevölkerung und Teuerung	3.8%	6.1%	1.7%	1.4%	6.0%	1.7%	3.3%
Bevölkerung und nominales BIP	6.4%	7.7%	4.0%	3.4%	7.8%	3.3%	5.2%

**Besondere Einflüsse**

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Mittwoch, 13. März 2019

Stadt Bülach (ohne Gebühren)		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	13'057	11'759	9'280	12'694	13'010		59'800					
Nettoinvestitionen VV		-27'394	-26'885	-14'230	-9'422	-29'385		-107'316					
Veränderung Nettovermögen		-14'337	-15'126	-4'950	3'272	-16'375		-47'516					
Nettoinvestitionen FV		-1'035	-220	-	-	-		-1'255					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-15'372</b>	<b>-15'346</b>	<b>-4'950</b>	<b>3'272</b>	<b>-16'375</b>		<b>-48'771</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		109'109	39'830	114'681	41'109	118'353	41'220	121'678	42'445	124'722	43'713	3.4%	2.4%
Fiskalbereich		300	52'956	301	52'743	244	54'667	245	58'480	246	60'837	-4.9%	3.5%
Grundstückgewinnsteuern			8'000		8'800		8'318		8'510		8'612		1.9%
Direkter Finanzausgleich		2)	19'828		21'816		21'692		23'228		22'850		3.6%
Abschreibungen VV		7'931		8'700		10'076		10'524		10'596		7.5%	
Interne Verrechnungen		1'260	1'260	1'460	1'460	1'676	1'676	1'740	1'740	1'799	1'799	9.3%	9.3%
Finanzaufwand/-ertrag		1'052	2'905	796	3'070	1'029	3'008	1'090	3'045	1'119	3'084	1.5%	1.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV				34									
Ao Aufwand/Ertrag		1'326		2'500				2'000		2'000			
Total		120'979	124'779	128'472	128'998	131'378	130'582	137'278	137'447	140'482	140'895		
Rechnungsergebnis		3'800		525		-796		170		413			5-Jahres-Total
Abschreibungen		7'931		8'700		10'076		10'524		10'596			4'112
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'326		2'534		-		2'000		2'000			47'828
Selbstfinanzierung		1)	<b>13'057</b>	<b>11'759</b>		<b>9'280</b>		<b>12'694</b>		<b>13'010</b>			7'860
Steuerfuss			92%	92%		92%		92%		92%			
Einfacher Staatssteuerertrag			45'761	46'739		48'377		52'140		53'874			4.2%
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'273	752	-2'776	215	448		1'913					
Ergebnis aus Finanzierung		1'852	2'273	1'979	1'955	1'965		10'025					
Ausserordentliches Ergebnis		-1'326	-2'500	-	-2'000	-2'000		-7'826					
Rechnungsergebnis		<b>3'800</b>	<b>525</b>	<b>-796</b>	<b>170</b>	<b>413</b>		<b>4'112</b>					
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>27'394</b>	<b>26'885</b>	<b>14'230</b>	<b>9'422</b>	<b>29'385</b>		<b>107'316</b>					
Finanzvermögen (FV)		1'035	220	-	-	-		1'255					
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen			126'258		129'978		131'571		134'401		133'842	6%	
Verwaltungsvermögen			154'517		172'702		176'856		175'754		194'543	26%	
Fremdkapital				104'332		123'178		129'720		129'279		145'095	39%
Eigenkapital													
				<b>176'443</b>		<b>179'503</b>		<b>178'706</b>		<b>180'876</b>		<b>183'289</b>	<b>4%</b>
Total			280'775	280'775	302'680	302'680	308'427	308'427	310'155	310'155	328'385	328'385	17%
Nettovermögen/-schuld			<b>21'926</b>		<b>6'800</b>		<b>1'850</b>		<b>5'122</b>		<b>-11'253</b>		
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil			<b>10.6%</b>		<b>9.2%</b>		<b>7.2%</b>		<b>9.4%</b>		<b>9.4%</b>	↘ 9.2% ø	
Selbstfinanzierungsgrad			48%		44%		65%		135%		44%	↘ <b>56%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil			0.3%		0.1%		0.2%		0.3%		0.3%	↑ 0.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			<b>1'018</b>		<b>312</b>		<b>84</b>		<b>223</b>		<b>-486</b>	→ 230 ø	

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		3'004	2'486	2'648	2'714	3'476	14'327							
Nettoinvestitionen VV		-9'625	-8'640	-8'105	-8'155	-7'660	-42'185							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-6'621</b>	<b>-6'154</b>	<b>-5'457</b>	<b>-5'441</b>	<b>-4'184</b>	<b>-27'858</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		8'230	11'263	8'715	11'354	8'820	11'554	8'927	11'758	9'035	12'663	2.4%	3.0%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		75	46	207	54	282	196	329	211	376	224	49.6%	48.5%	
Abschreibungen VV		2'716		2'935		3'127		3'228		3'281		4.8%		
Veränderung Spezialfinanzierung		366	78		449		479	13	527	368	173			
Total		11'387	11'387	11'857	11'857	12'229	12'229	12'497	12'497	13'059	13'059	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		2'716		2'935		3'127		3'228		3'281		15'287		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		288		-449		-479		-514		195		-960		
Selbstfinanzierung		<b>3'004</b>		<b>2'486</b>		<b>2'648</b>		<b>2'714</b>		<b>3'476</b>		<b>14'327</b>		
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>103%</b>		<b>96%</b>		<b>96%</b>		<b>96%</b>		<b>102%</b>		<b>98%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		76%		69%		64%		60%		57%				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		9'643	18	8'640	-	8'105	-	8'155	-	7'660	-			
Nettoinvestitionen VV		<b>9'625</b>		<b>8'640</b>		<b>8'105</b>		<b>8'155</b>		<b>7'660</b>		<b>42'185</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			64'867		70'572		75'550		80'476		84'856		31%	
Fremdkapital	1)			15'428		21'582		27'039		32'480		36'664	138%	
Spezialfinanzierung			<b>49'439</b>		<b>48'990</b>		<b>48'510</b>		<b>47'996</b>		<b>48'191</b>		<b>-3%</b>	
Total			64'867		70'572		75'550		80'476		84'856		31%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-15'428</b>		<b>-21'582</b>		<b>-27'039</b>		<b>-32'480</b>		<b>-36'664</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>26.6%</b>		<b>21.8%</b>		<b>22.5%</b>		<b>22.7%</b>		<b>27.0%</b>		↑ 24.1% ø		
Selbstfinanzierungsgrad		31%		29%		33%		33%		45%		↓ <b>34%</b> 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil		0.3%		1.3%		0.7%		1.0%		1.2%		→ 0.9% ø		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-716</b>		<b>-991</b>		<b>-1'234</b>		<b>-1'412</b>		<b>-1'584</b>		↘ -1'188 ø		

Wasserwerk		2019	2020	2021	2022	2023								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		1'050	856	906	913	928	4'652							
Nettoinvestitionen VV		-3'670	-2'775	-3'166	-1'295	-780	-11'686							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'620</b>	<b>-1'919</b>	<b>-2'260</b>	<b>-382</b>	<b>148</b>	<b>-7'034</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'631	220	1'741	157	1'756	160	1'771	163	1'786	166	0.8%	1.8%	
Mengegebühr			2'485		2'517		2'549		2'582		2'615		1.3%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		40	16	94	17	121	74	142	80	153	85	39.7%	>50%	
Abschreibungen VV		886		1'027		1'043		1'097		1'100		5.6%		
Veränderung Spezialfinanzierung		164			171		137		184		173			
Total		2'721	2'721	2'862	2'862	2'921	2'921	3'010	3'010	3'039	3'039	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		886		1'027		1'043		1'097		1'100		5'153		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		164		-171		-137		-184		-173		-501		
Selbstfinanzierung		<b>1'050</b>		<b>856</b>		<b>906</b>		<b>913</b>		<b>928</b>		<b>4'652</b>		
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>106%</b>		<b>94%</b>		<b>95%</b>		<b>94%</b>		<b>94%</b>		<b>97%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		66%		61%		57%		56%		56%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.33%		0.31%		0.40%		0.44%		0.47%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		1'506		1'525		1'545		1'565		1'585		1.3%	2.6%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.65</b>		<b>1.65</b>		<b>1.65</b>		<b>1.65</b>		<b>1.65</b>		M		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		3'670	-	2'775	-	3'166	-	1'295	-	780	-			
Nettoinvestitionen VV		<b>3'670</b>		<b>2'775</b>		<b>3'166</b>		<b>1'295</b>		<b>780</b>		<b>11'686</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			28'619		30'367		32'489		32'687		32'367		13%	
Fremdkapital	1)			9'858		11'777		14'037		14'419		14'271	45%	
Spezialfinanzierung				<b>18'761</b>		<b>18'590</b>		<b>18'452</b>		<b>18'268</b>		<b>18'096</b>	-4%	
Total			28'619	28'619	30'367	30'367	32'489	32'489	32'687	32'687	32'367	32'367	13%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-9'858</b>		<b>-11'777</b>		<b>-14'037</b>		<b>-14'419</b>		<b>-14'271</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>38.6%</b>		<b>31.8%</b>		<b>32.6%</b>		<b>32.3%</b>		<b>32.4%</b>		↑	33.5% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		29%		31%		29%		70%		119%		↓	<b>40%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.9%		2.9%		1.7%		2.2%		2.3%		→	2.0% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-458</b>		<b>-541</b>		<b>-641</b>		<b>-627</b>		<b>-617</b>		↘	-577 ø	

Abwasserbeseitigung		2019	2020	2021	2022	2023								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'001	1'657	1'734	1'760	2'472	9'624							
Nettoinvestitionen VV		-5'955	-5'865	-4'939	-6'860	-6'780	-30'399							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-3'954</b>	<b>-4'208</b>	<b>-3'205</b>	<b>-5'100</b>	<b>-4'308</b>	<b>-20'775</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'929	3'011	3'128	3'063	3'155	3'119	3'181	3'175	3'208	3'233	0.8%	1.8%	
Beitrag Kläranlagen		1'571		1'699		1'744		1'791		1'838		2.7%		
Mengegebühr			2'400		2'400		2'431		2'462		2'965		5.4%	
Grundgebühr			1'100		1'100		1'128		1'157		1'411		6.4%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		34	24	112	33	159	115	187	124	222	131	>50%	>50%	
Abschreibungen VV		1'800		1'879		2'055		2'103		2'149		4.5%		
Veränderung Spezialfinanzierung		201			222		321		343		323			
Total		6'535	6'535	6'818	6'818	7'113	7'113	7'261	7'261	7'741	7'741	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'800		1'879		2'055		2'103		2'149		9'985		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		201		-222		-321		-343		323		-361		
Selbstfinanzierung		<b>2'001</b>		<b>1'657</b>		<b>1'734</b>		<b>1'760</b>		<b>2'472</b>		<b>9'624</b>		
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>103%</b>		<b>97%</b>		<b>95%</b>		<b>95%</b>		<b>104%</b>		<b>99%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		81%		72%		66%		59%		54%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.33%		0.31%		0.40%		0.44%		0.47%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		1'297		1'297		1'314		1'331		1'348		1.3%	2.6%	
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.85</b>		<b>1.85</b>		<b>1.85</b>		<b>1.85</b>		<b>2.20</b>		M		
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>2</sup> )		4'783		4'783		4'905		5'031		5'161		2.6%		
Gebührensatz (Fr./m <sup>2</sup> )		<b>0.23</b>		<b>0.23</b>		<b>0.23</b>		<b>0.23</b>		<b>0.27</b>		M		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		5'973	18	5'865	-	4'939	-	6'860	-	6'780	-			
Nettoinvestitionen VV		<b>5'955</b>		<b>5'865</b>		<b>4'939</b>		<b>6'860</b>		<b>6'780</b>		<b>30'399</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			35'934		39'920		42'804		47'562		52'193		45%	
Fremdkapital		1)		6'943		11'151		14'355		19'456		23'764	242%	
Spezialfinanzierung				<b>28'991</b>		<b>28'769</b>		<b>28'449</b>		<b>28'106</b>		<b>28'429</b>	-2%	
Total			35'934	35'934	39'920	39'920	42'804	42'804	47'562	47'562	52'193	52'193	45%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-6'943</b>		<b>-11'151</b>		<b>-14'355</b>		<b>-19'456</b>		<b>-23'764</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>30.6%</b>		<b>25.1%</b>		<b>25.5%</b>		<b>25.4%</b>		<b>31.9%</b>		↑	27.7% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		34%		28%		35%		26%		36%		↓	<b>32%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.2%		1.2%		0.7%		0.9%		1.2%		→	0.8% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-322</b>		<b>-512</b>		<b>-655</b>		<b>-846</b>		<b>-1'027</b>		↘	-672 ø	

Abfallwirtschaft		2019	2020	2021	2022	2023								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-47	-27	8	41	77	51							
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-100	-100							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-47</b>	<b>-27</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>-23</b>	<b>-49</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'099	482	2'147	502	2'165	511	2'183	520	2'202	529	0.8%	1.8%	
Grundgebühr			965		970		995		1'020		1'047		2.1%	
Mengegebühr			600		645		662		679		696		3.8%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		1	6	1	4	1	7	1	7	1	8	1.5%	6.0%	
Abschreibungen VV		31		29		29		29		32		1.0%		
Veränderung Spezialfinanzierung			78		56		21		13		45			
Total		2'131	2'131	2'177	2'177	2'195	2'195	2'226	2'226	2'280	2'280	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		31		29		29		29		32		149		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-78		-56		-21		13		45		-98		
Selbstfinanzierung		<b>-47</b>		<b>-27</b>		<b>8</b>		<b>41</b>		<b>77</b>		<b>51</b>		
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>96%</b>		<b>97%</b>		<b>99%</b>		<b>101%</b>		<b>102%</b>		<b>99%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.33%		0.31%		0.40%		0.44%		0.47%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl EFH		10'052		10'104		10'364		10'630		10'903		2.6%	2.6%	
Gebührensatz (Fr./EFH)		<b>96.00</b>		<b>96.00</b>		<b>96.00</b>		<b>96.00</b>		<b>96.00</b>		M		
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		364		391		401		411		422		2.6%		
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		<b>1.65</b>		<b>1.65</b>		<b>1.65</b>		<b>1.65</b>		<b>1.65</b>		M		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	100	-			
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	<b>100</b>	-	<b>100</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			314		285		256		227		295		-6%	
Fremdkapital		1)		-1'373		-1'346		-1'353		-1'394		-1'371	0%	
Spezialfinanzierung				<b>1'687</b>		<b>1'630</b>		<b>1'609</b>		<b>1'622</b>		<b>1'666</b>	-1%	
Total			314	314	285	285	256	256	227	227	295	295	-6%	
Nettovermögen/-schuld			<b>1'373</b>		<b>1'346</b>		<b>1'353</b>		<b>1'394</b>		<b>1'371</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-2.3%</b>		<b>-1.3%</b>		<b>0.3%</b>		<b>1.9%</b>		<b>3.4%</b>		↓	0.4%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		77%		↑	<b>51%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.1%		-0.2%		-0.3%		-0.3%		↑	-0.2%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>64</b>		<b>62</b>		<b>62</b>		<b>61</b>		<b>59</b>		↗	61	∅

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	16'061	14'245	11'927	15'408	16'486		74'127					
Nettoinvestitionen VV		-37'019	-35'525	-22'335	-17'577	-37'045		-149'501					
Veränderung Nettovermögen		-20'958	-21'280	-10'407	-2'170	-20'559		-75'374					
Nettoinvestitionen FV		-1'035	-220	-	-	-		-1'255					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-21'993</b>	<b>-21'500</b>	<b>-10'407</b>	<b>-2'170</b>	<b>-20'559</b>		<b>-76'629</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		117'639	131'877	123'697	135'822	127'417	137'452	130'850	144'421	134'003	148'675	3.3%	3.0%
Abschreibungen VV		10'647		11'635		13'203		13'752		13'877		6.8%	
Interne Verrechnungen		1'260	1'260	1'460	1'460	1'676	1'676	1'740	1'740	1'799	1'799	9.3%	9.3%
Finanzaufwand/-ertrag		1'127	2'951	1'003	3'124	1'310	3'203	1'419	3'256	1'494	3'308	7.3%	2.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		366	78	34	449		479	13	527	368	173		
Ao Aufwand/Ertrag		1'326		2'500				2'000		2'000			
Total		132'365	136'165	140'330	140'855	143'607	142'811	149'774	149'944	153'541	153'954		
Rechnungsergebnis		3'800		525		-796		170		413			5-Jahres-Total
Abschreibungen		10'647		11'635		13'203		13'752		13'877			4'112
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'614		2'085		-479		1'486		2'195			63'115
Selbstfinanzierung	1)	<b>16'061</b>		<b>14'245</b>		<b>11'927</b>		<b>15'408</b>		<b>16'486</b>			6'900
													<b>74'127</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	5-Jahres-Total										
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		3'302	905	-2'690		333		600					2'451
Ergebnis aus Finanzierung		1'823	2'120	1'893		1'837		1'813					9'487
Ausserordentliches Ergebnis		-1'326	-2'500	-		-2'000		-2'000					-7'826
Rechnungsergebnis		<b>3'800</b>	<b>525</b>	<b>-796</b>		<b>170</b>		<b>413</b>					<b>4'112</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	5-Jahres-Total										
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>37'019</b>	<b>35'525</b>	<b>22'335</b>		<b>17'577</b>		<b>37'045</b>					<b>149'501</b>
Finanzvermögen (FV)		1'035	220	-		-		-					1'255
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	5-Jahres-Total										
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		13'746	11'934	10'063		13'961		15'328					65'031
Geldfluss aus Investitionen		-38'054	-35'745	-22'335		-17'577		-37'045					-150'756
Geldfluss aus Finanzierungen		10'000	25'000	12'000		5'000		20'000					72'000
Veränderung flüssige Mittel		<b>-14'308</b>	<b>1'189</b>	<b>-272</b>		<b>1'383</b>		<b>-1'717</b>					<b>-13'725</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		126'258		129'978		131'571		134'401		133'842			6%
davon Liquidität, KK + Anlagen		8'193		9'381		9'109		10'493		8'776			7%
Verwaltungsvermögen (VV)		219'384		243'274		252'406		256'231		279'398			27%
Fremdkapital			119'760		144'760		156'760		161'760		181'760		52%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			77'346		102'346		114'346		119'346		139'346		80%
Eigenkapital			<b>225'882</b>		<b>228'492</b>		<b>227'217</b>		<b>228'872</b>		<b>231'481</b>		<b>2%</b>
Total		345'642	345'642	373'252	373'252	383'976	383'976	390'632	390'632	413'240	413'240		20%
Nettovermögen/-schuld		<b>6'498</b>	<b>-14'782</b>	<b>-25'189</b>	<b>-27'359</b>	<b>-27'359</b>	<b>-47'918</b>	<b>-47'918</b>					
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	110%		110%		110%		110%		110%			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>11.9%</b>		<b>10.3%</b>		<b>8.5%</b>		<b>10.4%</b>		<b>10.9%</b>		→	10.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		43%		40%		53%		88%		45%		↓	<b>50%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.2%		0.3%		0.3%		0.4%		↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>302</b>		<b>-679</b>		<b>-1'150</b>		<b>-1'189</b>		<b>-2'071</b>		↓	-957 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2018 Rechnung	2019 Approx	2020 Budget	2018 Rechnung	2019 Approx	2020 Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
Selbstfinanzierung	18'342	16'061	14'245	900	746	654
Nettoinvestitionen VV	-14'197	-37'019	-35'525	-696	-1'719	-1'632
Veränderung Nettovermögen	<b>4'145</b>	<b>-20'958</b>	<b>-21'280</b>	<b>203</b>	<b>-973</b>	<b>-977</b>
Nettoinvestitionen FV	-8	-1'035	-220	-0	-48	-10
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>4'138</b>	<b>-21'993</b>	<b>-21'500</b>	<b>203</b>	<b>-1'021</b>	<b>-988</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2018 Rechnung	2019 Approx	2020 Budget	2018 Rechnung	2019 Approx	2020 Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-36'641	-38'492	-41'320	-1'797	-1'787	-1'898
Nettokosten Schule	-25'654	-29'949	-31'016	-1'258	-1'391	-1'425
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'955	-7'539	-8'136	-488	-350	-374
Total Aufwand (netto)	<b>-72'250</b>	<b>-75'980</b>	<b>-80'472</b>	<b>-3'544</b>	<b>-3'528</b>	<b>-3'696</b>
Direkte Gemeindesteuern	47'196	52'656	52'442	2'315	2'445	2'409
Grundstückgewinnsteuern	11'198	8'000	8'800	549	371	404
Direkter Finanzausgleich	17'483	19'828	21'816	858	921	1'002
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	456	-704	-2'061	22	-33	-95
Total Ertrag (netto)	<b>76'332</b>	<b>79'780</b>	<b>80'997</b>	<b>3'744</b>	<b>3'704</b>	<b>3'720</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'082	3'800	525	200	176	24
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'797	10'647	11'635	677	494	534
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 462	1'614	2'085	23	75	96
Selbstfinanzierung	<b>18'342</b>	<b>16'061</b>	<b>14'245</b>	<b>900</b>	<b>746</b>	<b>654</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 504	-2'315	-2'312	25	-108	-106
Veränderung übriges Fremdkapital	5'556	-	-	273	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>24'402</b>	<b>13'746</b>	<b>11'934</b>	<b>1'197</b>	<b>638</b>	<b>548</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-14'197	-37'019	-35'525	-696	-1'719	-1'632
Finanzvermögen (FV)	-8	-1'035	-220	-0	-48	-10
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-14'204</b>	<b>-38'054</b>	<b>-35'745</b>	<b>-697</b>	<b>-1'767</b>	<b>-1'642</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -5'000	10'000	25'000	-245	464	1'148
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	14	-	-	1	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 2'050	-	-	101	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-2'936</b>	<b>10'000</b>	<b>25'000</b>	<b>-144</b>	<b>464</b>	<b>1'148</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>7'261</b>	<b>-14'308</b>	<b>1'189</b>	<b>356</b>	<b>-664</b>	<b>55</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

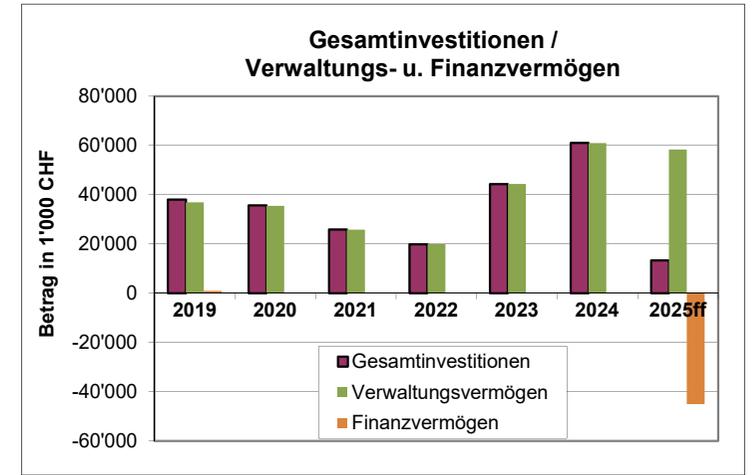
<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2018 Rechnung	2019 Approx	2020 Budget	2019 vs. Rg.	2020 vs. Rg.	2020 vs. Approx
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	13'713	15'069	14'448	10%	5% !!	-4%
- Primarschule (je Schüler)	17'895	20'327	19'930	14%	11% !!	-2%
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>						
- Wasserwerk (brutto)	147	126	131	-14%	-11%	4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	174	164	172	-6%	-1%	5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	99	100	-3%	-2%	1%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-6	5	-7	-177%	10%	-242%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-31	-23	-19	-25%	-37% !	-16%
- Planmässige Abschreibungen VV	525	368	400	-30%	-24%	9%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'797</b>	<b>1'787</b>	<b>1'898</b>	<b>-1%</b>	<b>6%</b>	<b>6%</b>
Nettokosten Kindergarten	281	313	311	12%	11%	-1%
Nettokosten Primarschule	978	1'078	1'114	10%	14%	3%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>1'258</b>	<b>1'391</b>	<b>1'425</b>	<b>11%</b>	<b>13%</b>	<b>2%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'056</b>	<b>3'178</b>	<b>3'323</b>	<b>4%</b>	<b>9%</b>	<b>5%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	488	350	374	-28%	-23%	7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'544</b>	<b>3'528</b>	<b>3'696</b>	<b>0%</b>	<b>4%</b>	<b>5%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>423</b>	<b>389</b>	<b>404</b>	<b>-8%</b>	<b>-4%</b>	<b>4%</b>
Total Kosten	3'967	3'917	4'100	-1%	3%	5%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	20'386	21'536	21'771	6%	7%	1%
Kindergartenschüler	417	447	468	7%	12%	5%
Primarschüler	1'114	1'142	1'217	3%	9%	7%
Gesamtschülerzahl	1'531	1'589	1'685	4%	10%	6%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	0.9%	0.5%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	1.6%	2.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	3.5%	2.1%	2.9%			

Quelle: - 2020 Konjunkturprognose KOF, 13. Juni 2019; ab 2021: KOF Consensus Forecast

## Investitionsprogramm 2019 - 2023 (Finanzplanperiode)

### Übersicht

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
<b>Nettoinvestitionen in 1'000 CHF</b>	Forecast	Budget						
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>38'054</b>	<b>35'745</b>	<b>25'892</b>	<b>19'933</b>	<b>44'391</b>	<b>61'006</b>	<b>13'352</b>	<b>238'373</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>37'019</b>	<b>35'525</b>	<b>25'892</b>	<b>19'933</b>	<b>44'391</b>	<b>61'006</b>	<b>58'352</b>	<b>282'118</b>
Steuerhaushalt	27'394	26'885	17'787	11'778	36'731	54'856	58'182	233'613
Eigenwirtschaftsbetriebe	9'625	8'640	8'105	8'155	7'660	6'150	170	48'505
EWB Wasserversorgung	3'670	2'775	3'166	1'295	780	0	0	11'686
EWB Abwasserbeseitigung	5'955	5'865	4'939	6'860	6'780	6'150	170	36'719
EWB Entsorgung	0	0	0	0	100	0	0	100
<b>Finanzvermögen</b>	<b>1'035</b>	<b>220</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-45'000</b>	<b>-43'745</b>



### Legende für Detailkonten:

#### "PRI" = Prioritäten (für Realisierung)

Priorität 1 = Zwangsbedarf / gebundene Ausgabe / Werterhaltung

Priorität 2 = Legislaturziel / Nachhaltigkeit / Entwicklungsbedarf

Priorität 3 = Wahlbedarf

#### "ST" = Status (der Kreditbewilligung)

1 = Ausführungskredit bewilligt

2 = Projektierungskredit bewilligt

3 = Noch kein Kredit bewilligt

#### "FK" = Finanzkompetenz

(für Kreditbewilligung für "ST" 2 und 3)

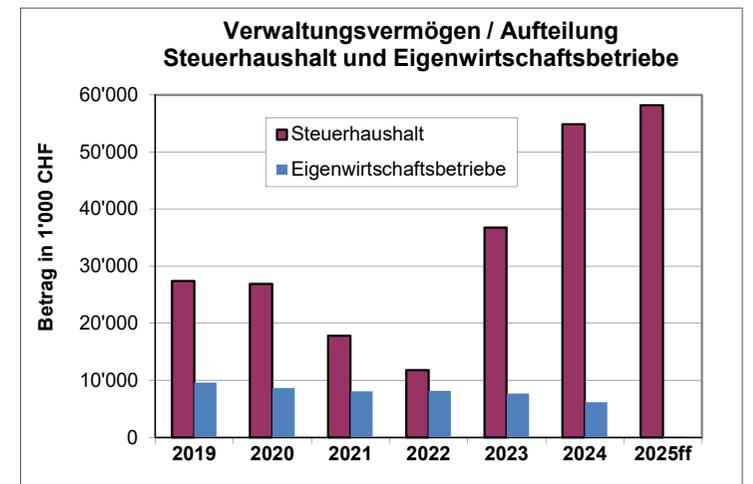
PS = Primarschulpflege

SR = Stadtrat

§ = Stadtrat / gebundene Ausgabe

GR = Gemeinderat

U = Urnenabstimmung



# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
<b>SH</b>		<b>Abteilung Politik und Stadtentwicklung</b>				<b>100</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15'000</b>	<b>0</b>	<b>15'250</b>
<b>SH</b>	<b>KU-02</b>	<b>Kultur</b>				<b>100</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15'000</b>	<b>0</b>	<b>15'250</b>
101	INV00159	Konzert- und Kultursaal Bülach Nord, Beteiligung MSZU	2	1	-	100	0						100
102	INV01064	Kultur- und Begegnungszentrum	2	3	U		50	50			15'000		15'100
103	INV01065	Restauration Windspiel	1	3	-		50						50
<b>SH</b>		<b>Abteilung Bildung</b>				<b>5'389</b>	<b>6'786</b>	<b>1'970</b>	<b>1'490</b>	<b>22'740</b>	<b>28'100</b>	<b>32'160</b>	<b>98'635</b>
SH	BI-01.1	<b>Schuleinheit Allmend</b>				<b>2'110</b>	<b>2'423</b>	<b>580</b>	<b>800</b>	<b>18'000</b>	<b>18'000</b>	<b>2'900</b>	<b>44'813</b>
201	INV00027	SH Allmend, Aufstockung / Erneuerung KG	2	1	-	1'200	1'863						3'063
202	INV00145	SH Allmend, Neubau und Sanierung	1	3	U	0	560		800	18'000	18'000	2'900	40'260
203	INV01001	SH Allmend, Schulprovisorium, Erstellung	1	1	-	910	0						910
204	-	SH Allmend, Schulprovisorium, Erstellung, 2. Etappe	1	3	§		0	580					580
SH	BI-01.2	<b>Schuleinheit Hohfuri</b>				<b>1'994</b>	<b>1'813</b>	<b>700</b>	<b>160</b>	<b>440</b>	<b>0</b>	<b>17'560</b>	<b>22'667</b>
205	INV00018	SH Hohfuri, Erw. Wärmeverbund, Einbau Rauchgasreinigung und Auswechslung Holzheizkessel	1	1	-		30	700					730
206	INV00141	SH Hohfuri, Erweiterung	2	3	U	0	0			440		17'560	18'000
207	INV00025	KG Bergli, Anbau Gruppenraum und Fassadenrenovation	1	1	-	38	0						38
208	INV00143	KG Soliboden, Anbau Gruppenraum	2	1	-	436	0						436
209	INV00146	KG Soligänter, Anbau Gruppenraum	2	3	GR	50	523						573
210	INV00231	SH Hohfuri, altes Schulhaus, Umbau von 2 UG-Räumen	1	1	-	300	0						300
211	INV01002	SH Hohfuri, Schulprovisorium, Erstellung	1	1	-	1'170	0						1'170
212	INV01009	SH Hohfuri, Schulprovisorium, Erstellung, 2. Etappe	1	3	§		850						850
213	INV01010	SH Hohfuri, Lehrerzimmer, Umbau	1	3	-		170						170
214	INV01011	SH Hohfuri, Lehrerzimmer, Mobilen, Ersatz	1	3	-		80						80
215	INV01012	SH Hohfuri, neue Auto- und Fahrradabstellplätze	2	3	-		160						160
216	-	SH Hohfuri, Gebäude Singsaal/Abwartwohnung, Fassadensanierung	1	3	-		0		160				160

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
SH	BI-01.3	<b>Schuleinheit Lindenhof</b>				<b>45</b>	<b>1'530</b>	<b>0</b>	<b>330</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'905</b>
217	INV00139	SH Lindenhof, Belagssanierung Pausenplatz	1	3	-	0	150						150
218	INV00022	SH Lindenhof, Heizungssanierung Projekt 2016	1	2	-	-27	0						-27
219	INV01070	SH Lindenhof, Heizungssanierung	1	3	GR	60	720						780
220	-	SH Lindenhof, Fassadensanierung (Trakt West)	1	3	-		0		150				150
221	INV01003	KG Lindenhof, neue Gruppenräume	1	3	GR	12	420						432
222	INV01013	KG Lindenhof, Heizungssanierung	1	3	§		90						90
223	INV01014	KG Süd, Allmendstrasse 6a, Vorplatz, Anpassung	1	3	-		150						150
224	-	SH Lindenhof, Trakt West, Sanierung Wasserleitung	1	3	-		0		180				180
SH	BI-01.4	<b>Schuleinheit Schwerzgrueb</b>				<b>0</b>	<b>120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120</b>
225	INV01015	SH Schwerzgrueb, Turnhalle, Schadenfall Boden	1	3	§		120						120
SH	BI-01.0	<b>Bildung Allgemein</b>				<b>1'240</b>	<b>900</b>	<b>690</b>	<b>200</b>	<b>4'300</b>	<b>10'100</b>	<b>11'700</b>	<b>29'130</b>
226	INV00026	Schulhaus Guss, Neubau	2	2	U		0	440		4'200	10'000	11'600	26'240
227	INV00148	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur	2	2	§	800	0						800
228	INV01016	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur (nur Budget)	2	3	§		900	250	200	100	100	100	1'650
229	INV00150	HPS Bezirk Bülach, Investitionsbeitrag für Ausbau	2	1	-	377	0						377
230	INV00151	Musikschule Bülach, Investitionsbeitrag an Bauprojekt	2	1	-	63	0						63
<b>SH</b>		<b>Abteilung Finanzen und Informatik</b>				<b>134</b>	<b>1'284</b>	<b>384</b>	<b>234</b>	<b>350</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>2'686</b>
SH	FI-01	<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>				<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-64</b>
301	INV00161	Baugenossenschaft Bülach, Rückzahlung Darlehen	1	1	-	-16	-16	-16	-16				-64
SH	FI-04	<b>Informatik</b>				<b>150</b>	<b>1'300</b>	<b>400</b>	<b>250</b>	<b>350</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>2'750</b>
302	INV01018	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt (nur Budget)	1	3	§		1'300	400	250	350	150	150	2'600
303	INV00265	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt 2019	1	3	§	150	0						150
<b>SH</b>		<b>Abteilung Planung und Bau</b>				<b>10'898</b>	<b>11'835</b>	<b>5'194</b>	<b>1'500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-42'000</b>	<b>-12'573</b>

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
<b>SH</b>	<b>BA-01/BA-02</b>	<b>Bau, Planung und Umwelt</b>				<b>80</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>130</b>
401	INV00126	Arealentwicklung Herti (Gestaltungsplan)	2	1	-	80	0						80
402	INV01020	Stadtingenieur GIAG, Kompaktusanlage, Erweiterung	1	3	-		50						50
<b>SH</b>	<b>LF-01.1</b>	<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>				<b>9'783</b>	<b>11'565</b>	<b>5'194</b>	<b>1'500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'000</b>	<b>31'042</b>
403	INV00012	Allmendstrasse 6, Rauchgasreinigung / Erweiterung	1	1	-	900	800						1'700
404	INV00133	Zentrales Verwaltungsgebäude (ZVG), Neubau	2	1	-	8'800	9'900	4'294					22'994
405	INV00228	Stadthalle / ZVG, Eigenstromverbrauchsgemeinschaft	1	1	-	0	125						125
406	INV01005	Wildsammelcontainer, Anschaffung	1	3	-	83	0						83
407	-	Erachfeld Sport und Erholung, Feinerschliessung	2	3	GR	0	0					2'500	2'500
408	INV01021	Werkhof Furt, Fassadensanierung	1	3	-		200						200
409	INV01022	Rössligasse 7 (Alters-/Pfleheim), Aufzugsanlagen, Erneue	1	3	§		170						170
410	INV01023	Badenerstrasse 87, Heizungssanierung, Rauchgasreinigung	1	3	§		20	200					220
411	-	Forstwerkhof Brengspel, Photovoltaik-Anlage	2	3	GR		0					500	500
412	INV01024	Allmendstrasse 8, Sanierung 7. Etappe	1	3	GR		100		1'500				1'600
413	INV01025	Allmendstrasse 8, Vorplatz, Anpassung	1	3	-		250						250
414	-	Hans-Haller-Gasse 9, Umnutzung	1	3	GR		0	700					700
<b>FV</b>	<b>LF-01.2</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>				<b>1'035</b>	<b>220</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-45'000</b>	<b>-43'745</b>
415	INV00209	Marktgasse 9, Fassadensanierung	1	3	-		100						100
416	INV00129	Marktgasse 9, Instandhaltungsarbeiten Hotelzimmer	1	1	-	970	0						970
417	INV00263	Brunngasse 14, Fassadenrenovation	1	3	-	65	0						65
418	INV01066	Hans-Haller-Gasse 8, Küchensanierung	2	3	-		120						120
419	-	Gringglen (Kat.Nr. 6109, Fussballplätze), Landverkauf	2	3	U		0					-45'000	-45'000
<b>SH</b>		<b>Abteilung Bevölkerung und Sicherheitsdienste</b>				<b>2'216</b>	<b>2'534</b>	<b>4'545</b>	<b>3'825</b>	<b>4'500</b>	<b>5'000</b>	<b>15'000</b>	<b>37'620</b>
<b>SH</b>	<b>BE-03</b>	<b>Veranstaltungen</b>				<b>20</b>	<b>20</b>	<b>280</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>330</b>
501	INV00014	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Umbau u. Ergänzung	2	2	-	20	20	280	10				330
<b>SH</b>	<b>SP-01/SP-02</b>	<b>Sportzentrum Hirslen und Freibad und Sportamt</b>				<b>2'204</b>	<b>2'358</b>	<b>4'100</b>	<b>3'200</b>	<b>4'500</b>	<b>5'000</b>	<b>15'000</b>	<b>36'362</b>
502	INV00030	Sportamt, Sanierung Garderobengebäude FC Bülach	2	1	-	1'400	-232						1'168

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
503	INV00155	Hirslen, Elektroschrank Badwassertechnik Hallenbad	1	1	-	16	0						16
504	INV00156	Hirslen, Sanierung Abscheider Ammoniaktank KEB	1	1	-	105	0						105
505	INV00157	Hirslen, Kältetechnik KEB, Massnahmen kondensationsseitig zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit	1	2	-	40	0						40
506	INV00233	Freibad, Erneuerung Eingangsbereich mit Fensterfront	1	1	-	100	0						100
507	INV01007	Hirslen, Eishalle, Lampenersatz	1	1	-	70	0						70
508	INV00266	Hirslen, Hockeygarderoben, Sanierung	1	2	GR	18	640						658
509	INV01026	Hirslen, Minigolfanlage, Sanierung	2	3	-		200						200
510	INV01008	Hirslen, Eishalle, Windschutz	1	1	-	255	0						255
511	INV00267	Hirslen, Eismaschine 1, Ersatz	1	1	-	200	0						200
512	INV00234	Hirslen, Aussenfeld, Instandsetzung	1	3	§	0	300	3'900	2'700				6'900
513	INV01027	Hirslen, Aussenfeld, Tragfähigkeit verstärken	2	3	GR		800						800
514	-	Hirslen, Eismaschine 2, Ersatz	1	3	-		0	200					200
515	-	Hirslen, Instandsetzung	2	3	U		0		500	4'500	5'000	5'000	15'000
516	INV01028	Sportamt, Kunstrasenplatz FC Bülach, Erneuerung	1	3	§		650						650
517	-	Erachfeld Sport und Erholung, Sportinfrastruktur	2	3	U		0					10'000	10'000
<b>SH</b>	<b>SI-01</b>	<b>Stadtpolizei</b>				<b>0</b>	<b>156</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>336</b>
518	INV01029	Stadtpolizei, ziviles Polizeifahrzeug 9002,	1	3	-		80						80
519	INV01030	Stadtpolizei, 2. Geschwindigkeitsmessgerät, Anschaffung	1	3	-		76						76
520	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0	90					90
521	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0		90				90
<b>SH</b>	<b>SI-02 - SI-04</b>	<b>Wehrdienste</b>				<b>-8</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>525</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>592</b>
522	INV00136	Zivilschutz: Umbau Ortskommando Posten OKP Schwerzgrueb, Ausbau der Telematik	1	1	-	-68	0						-68
523	INV00235	Schiessanlage Langenrain, Boden, Lägern und WC-Anlage instandsetzen	1	3	-	60	0						60
524	-	Schiessanlage Langenrain, 10m-Anlage für Luftpistolenschützen, Neubau	3	3	GR		0	75	525				600
<b>SH</b>		<b>Abteilung Soziales und Gesundheit</b>				<b>4'463</b>	<b>571</b>	<b>396</b>	<b>281</b>	<b>281</b>	<b>281</b>	<b>1'122</b>	<b>7'395</b>

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
601	INV00153	Spielplatzsanierung Allmend	2	1	-	38	0						38
602	INV01031	Spielplatzsanierungen	3	3	-		115	115					230
603	INV01067	KZU, Eigenkapitalerhöhung	1	3	U		281	281	281	281	281	1'122	2'527
604	INV00039	Flüchtlings- und Asylzentrum Müliweg, Neubau	2	1	-	3'600	175						3'775
605	INV00271	Stiftung Alterszentrum Region Bülach, rückwirkende Finanzierung von Alterspflegeplätzen für Haus im	2	3	GR	825	0						825
<b>SH/EWB</b>		<b>Abteilung Umwelt und Infrastruktur</b>				<b>14'854</b>	<b>12'635</b>	<b>13'353</b>	<b>12'603</b>	<b>16'520</b>	<b>12'475</b>	<b>6'920</b>	<b>89'360</b>
<b>SH</b>	<b>WE-01</b>	<b>Verkehr (Steuerhaushalt)</b>				<b>4'642</b>	<b>3'820</b>	<b>5'088</b>	<b>4'280</b>	<b>8'485</b>	<b>5'950</b>	<b>6'750</b>	<b>39'015</b>
<b>SH</b>	<b>WE-01</b>	<b>Verkehr: Werterhalt</b>				<b>2'970</b>	<b>2'670</b>	<b>3'348</b>	<b>1'510</b>	<b>2'210</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>12'958</b>
701	INV00054	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstrasse),	1	1	-	250	350	53					653
702	INV00059	In Höfen / Im Steinhof / Blumenweg, Strassensanierung	1	1	-	500	100						600
703	INV00063	Im Stubenchlaus (Kat.Nr. 5604), Ersatz / Ergänzung Strassenbeleuchtung	1	1	-	10	0						10
704	INV00165	Schulhausstrasse, Instandstellung Strasse	1	1	-	75	0						75
705	INV00166	Schwimmbadstrasse, Allmend- bis Erachfeldstrasse, Instandstellung	1	2	§	20	20	450					490
706	INV00167	Dachslenbergstrasse, Chröpflistrasse bis Winzerweg, Instandstellung	1	1	-	425	100						525
707	INV00168	Kantonsschulstrasse, Instandstellung Bushaltestelle	1	2	§	150	180	20					350
708	INV00169	Chellerhalsstrasse, Massnahmen aufgrund GWPW	1	2	§	0	220	400					620
709	INV00220	Kasernenstrasse Nr. 122 - 130, Instandsetzung	1	1	-	50	0						50
710	INV01032	Kirchfeld, Nord- und Bannhaldenstrasse,	1	3	§		20	250					270
711	INV00268	Bushaltestellensanierungen aufgrund Behindertengleichstellungsgesetz (nur Budget)	2	3	§	200	200	200	200	200			1'000
712	INV00269	QP Lindenhofstrasse, Strassensanierung	1	3	§	0	30	20	230	520			800
713	INV00236	Kommunale Unterführungen, behindertengerechte	1	3	§	50	50	50	100	500	250		1'000
714	INV00237	Allmend-/Schwimmbadstrasse, Erhöhung	1	2	§	50	350	40					440
715	INV00264	Feldstrasse, Allmendstrasse - Feldstrasse Haus Nrn. 20, Instandsetzung Strasse und Ersatz Strassenbeleuchtung	1	1	-	230	0						230

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
716	INV00238	Feldstrasse, Haus Nrn. 20-41, Instandsetzung Strasse	1	1	-	210	25						235
717	INV00239	Feldstrasse, Kasernen- bis Allmendstrasse,	1	2	§	260	25						285
718	INV00240	Furtrainstrasse, Strassenbeleuchtung, Ersatz	1	1	-	50	15						65
719	INV00241	Schwimmbadstrasse, Brücke über Sechtbach, Ersatz	1	3	§	0	0	0	50	350			400
720	INV00242	Winzerweg, Instandsetzung Strasse	1	2	§	30	300	20					350
721	INV00243	Grampenweg / Kasernenstrasse, Strassenbeleuchtung,	1	1	-	60	0						60
722	INV00244	Gemeindestrassen und -wege, Strassenbeleuchtung,	1	3	§	100	100	100	100	100			500
723	INV00163	Meliorationsanlagen / Entwässerungen, Periodische Wiederinstandsetzung 2020 - 2023	1	2	§	50	100	100	50				300
724	INV01033	Meliorationsanlagen / Flurstrassen, Periodische Wiederinstandsetzung 2020 - 2023	1	3	§		100	100	100	50			350
725	INV01034	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg,	1	3	§		25	490	35				550
726	INV01035	Lägernweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz,	1	3	§		15	300	30				345
727	INV01036	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Strasseninstandsetzung und Beleuchtung	1	3	§		25	300	25				350
728	INV01037	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse,	1	3	§		20	110	20				150
729	INV01038	Grampenweg, Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Stasseninstandstellung	1	3	§		0	35	250				285
730	INV01039	Grampenweg, Schwimmbad- bis Poststrasse, Strasseninstandsetzung	1	3	§		0	10	20	190			220
731	INV00270	Gemeindestrassen Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	200	300	300	300	300			1'400
<b>SH</b>	<b>WE-01</b>	<b>Verkehr: Entwicklung + übriges</b>				<b>1'672</b>	<b>1'150</b>	<b>1'740</b>	<b>2'770</b>	<b>6'275</b>	<b>5'700</b>	<b>6'750</b>	<b>26'057</b>
732	INV00043	Begegnungszone Altstadt, Verkehr	2	1	-	20	50	200	150	25			445
733	INV00044	Ilfangstrasse, Neubau der Sammelstrasse inkl.	1	1	-	150	0						150
734	INV00045	Hans-Haller-Platz, Platzgestaltung	2	2	GR	50	50	200	100				400
735	INV00046	Feldstrasse (Kaffee- bis Grenzstr.), flankierende Massnahmen inkl. Knoten Grenzstrasse	1	1	-	500	0						500
736	INV00047	Feldstr. (Kaffee- bis Erachfeldstr.), Neubau Fussweg inkl. Erweiterung Tempo 30-Zone	1	1	-	2	0						2
737	INV00048	Zentrumsdurchfahrt Bülach	2	2	GR		0		200	200	800	800	2'000
738	INV00050	Neugutweg (Frohburgweg bis Neugut), Neubau Fussweg	1	1	-	10	0						10
739	INV00162	Winterthurer-/Seemattstrasse, Massnahmen	2	3	-		0	50	100				150
740	INV00164	Bushof, Neugestaltung	2	3	GR	0	30	100	100	1'500	1'170	50	2'950

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
741	INV00170	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Nussbaumen, Neubau Fussweg	2	3	GR	50	50	200	400	50			750
742	INV00227	Weiachnerstrasse, Rad-/Gehwegquerung Wydhofstrasse, Kostenbeitrag an TBA	2	3	-		65						65
743	INV01040	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Neubau Fussweg	3	3	-		10	20	20	100	100		250
744	INV01041	Ganzes Stadtgebiet, neues Parkierungsreglement,	1	3	§		30	70					100
745	-	Bahnhofring, Umgestaltung	2	3	GR		0			200	500		700
746	-	Gesamtverkehrskonzept, diverse kleine Massnahmen	2	3	§		0					500	500
747	INV00064	Bülach Nord, Verkehrsanlagen (allg. Kosten)	2	1	§	30	30						60
748	INV00065	Bülach Nord, Fangletenstrasse, Ausbau	1	1	§	650	55	50					755
749	INV00066	Bülach Nord, Rad-/Gehweg-Passarelle über SBB-Gleise, Neubau (EVB I/1b, Pos. 5 rot)	2	2	§	100	100	100	100	1'000	3'000	400	4'800
750	INV00067	Bülach Nord, Unterführung Mitte, Aufgänge zur Schaffhauserstr. (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	2	2	§	50	50	50	500	2'000			2'650
751	INV00068	Bülach Nord, Solistr., Schaffhauser- bis Soligänterstr.,	2	2	§	100	100	500	500	500	50		1'750
752	INV00069	Bülach Nord, Schützenmattstr., Schaffhauserstr. bis A51,	2	2	§	100	100	100	600	700	80		1'680
753	INV00172	Bülach Nord, Glashüttenstrasse, Ausbau	2	3	§		0	50					50
754	INV00174	Bülach Nord, Schaffhauser-/Schützenmatt-/Fangletenstrasse, Umbau Knoten	1	1	-	-290	0						-290
755	INV00175	Bülach Nord, Verkehrsanlagen (nur Budget)	2	3	§		0					5'000	5'000
756	INV01042	Werkbetrieb, Fahrzeug, Ersatz	1	3	§		230						230
757	INV01043	Werkbetrieb, Split-/Salzsilo, Ersatz	1	3	§		150						150
758	INV00070	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz Etappe 2017	2	2	-	100	0						100
759	INV00178	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz (nur Budget)	2	3	-	50	50	50	0				150
<b>EWB</b>	<b>WE-03</b>	<b>Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)</b>				<b>3'670</b>	<b>2'775</b>	<b>3'166</b>	<b>1'295</b>	<b>780</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11'686</b>
760	INV00071	Quellen, Überarbeitung und Aufhebung Schutzzonen	1	1	-	20	20						40
761	INV00179	Quellen, Sanierung Pfadiheimquelle	1	3	-	20	100						120
762	INV00072	In Höfen / Im Steinhof, Ersatz öffentliche WL im QP-	1	1	-	200	160						360
763	INV00075	Bäretsmoos, Neubau WL	2	1	-	15	0						15
764	INV00080	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstr.), Ersatz	1	1	-	140	200	21					361
765	INV00085	Im Stubenchlaus, Ersatz WL	1	1	-	10	0						10
766	INV00088	Hochfelder-/Furtrain-/Hartriegelstr./Rosenweg, Ersatz WL	1	1	-	30	0						30

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
767	INV00096	Feldstrasse (Allmendstr. bis Feldstr. 52), Ersatz WL	1	1	-	10	0						10
768	INV00180	Dachslenbergstrasse (Chröpfliasse bis Winzerweg),	1	1	-	260	270						530
769	INV00181	Ettersbüelweg, Ersatz WL	1	1	-	45	0						45
770	INV00182	Schulweg, Ersatz WL (Kat.Nr. 1835)	1	1	-	70	50						120
771	INV00183	Furtrainstrasse, Ersatz WL	1	1	-	70	45						115
772	INV00184	Schulhausstrasse, Ersatz WL	1	1	-	55	0						55
773	INV00185	Umlegung Transportleitung in Eglisau WL, Kat.Nr. 2763	1	2	§	50	200	20					270
774	INV00186	Cleophea-Fehr-Strasse, Ersatz WL	1	1	-	20	0						20
775	INV01044	Eschenmosen / Nussbaumen, Wasserversorgung	2	3	§		20	250	250	230			750
776	INV01045	Kirchfeld, Ersatz WL	1	3	§		20	180	150				350
777	INV01046	QP Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§		15	50	50				115
778	INV00250	Feldstrasse, Haus Nrn. 20-41, Ersatz WL	1	1	-	110	10						120
779	INV00251	Feldstrasse, Kasernen- bis Allmendstrasse, Ersatz WL	1	2	§	130	10						140
780	INV00252	Winzerweg, Ersatz WL	1	2	§	20	210	20					250
781	INV00253	Murgasse, Ersatz WL	1	2	§	15	320	15					350
782	INV00254	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Nussbaumen,	1	3	§	20	20	300	10				350
783	INV00255	Schaffhauserstrasse, Objekt bei EKZ, Ersatz WL	1	1	-	70	60						130
784	INV01004	Herrenwis, Unterquerung Glatt, WL, Ersatz	1	1	-	220	0						220
785	INV01047	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Versorgungs- und Transportleitung, Ersatz	1	3	§		45	650	55				750
786	INV01048	Lägerweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Versorgungsleitung, Ersatz	1	3	§		10	140	10				160
787	INV01049	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Haupt- und Versorgungsleitung, Ersatz	1	3	§		25	360	25				410
788	INV01050	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Versorgungsleitung, Ersatz	1	3	§		20	100	20				140
789	INV01051	Eschenmoser Kirchweg, Hydrant Nrn. 451 bis 453, Versorgungsleitung, Ersatz	1	3	§		10	110	10				130
790	INV01052	Herrenwis, Hydrant Nrn. 335 bis 337, Versorgungsleitung,	1	3	§		15	230	15				260
791	INV01053	Schützenmattstrasse, Schaffhauserstrasse bis A51,	1	2	§		50	50	100	50			250
792	INV01054	GWPW Herrenwis, Entleerungsleitung DN 400, Ersatz	1	3	§		150						150
793	INV00187	Wasserleitungen, Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	180	400	400	400	400			1'780
794	INV00097	Reservoir Neubruch, Erweiterung samt Neubau	1	1	-	1'500	150						1'650

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
795	INV00098	Bülach Nord, Wasserversorgung (allg. Kosten)	2	2	§	20	20	20					60
796	INV00188	Bülach Nord, WL Schaffhauserstrasse, Ersatz (EVB I. 1b / Pos. 7 schwarz)	1	2	§	300	150	250	200	100			1'000
797	INV00256	ZV GWS, Pumpwerke 1 + 2, Stromaggregat, Anschaffung	1	3	§	70	0						70
<b>EWB</b>	<b>WE-04</b>	<b>Siedlungsentwässerung (Eigenwirtschaftsbetrieb)</b>				<b>5'955</b>	<b>5'865</b>	<b>4'939</b>	<b>6'860</b>	<b>6'780</b>	<b>6'150</b>	<b>170</b>	<b>36'719</b>
798	INV00101	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse,	1	2	§	100	100	200	200	1'700	2'000	150	4'450
799	INV00102	Kan. In Höfen / Im Steinhof, San. öffent. Kanal im QP-	1	1	-	560	100						660
800	INV00107	GEP, Überarbeitung	1	1	-	200	200						400
801	INV00110	Witenwisen, Umlegung Regenabwasserleitung Kat.-Nr.	1	1	-	-18	0						-18
802	INV00112	Schulweg, Umlegung Regenabwasserkanal (Kat.Nr.	1	1	-	50	45						95
803	INV00113	Kasernenstrasse (Abschnitt Nr. 122 - 130), Ersatz Mischwasserleitung	1	1	-	5	0						5
804	INV00114	Untere Gstücktstrasse, Ersatz Mischwasserkanal	1	1	-	10	0						10
805	INV00115	Mittlere Gstücktstrasse, Innensanierung	1	1	-	10	0						10
806	INV00191	Kirchfeld, Ersatz Abwasserleitungen	1	3	§	0	20	200	250	180			650
807	INV00192	Hinterbirchstrasse, Ersatz Mischabwasserleitung	1	1	-	300	100	29					429
808	INV00193	Furtrainstrasse, Ersatz Abwasserleitung	1	1	-	350	30						380
809	INV00194	Schulhausstrasse, Ersatz Abwasserkanal	1	1	-	10	0						10
810	INV00195	Dachslenbergstrasse, Ersatz Kanäle	1	1	-	380	25						405
811	INV00196	Gesamtes Stadtgebiet, Robotersanierungen / Inliner bei	1	1	-	150	190	10					350
812	INV00221	Schützenmattstrasse (Schaffhauserstrasse bis A51), Ersatz Mischabwasserkanal	1	2	§	200	50	100	150	20			520
813	INV00225	Schaffhauser-/Poststrasse (Unterweg - Allmendstrasse), Ersatz Mischabwasserkanal	1	2	§	100	200	200	2'000	2'000	3'500		8'000
814	INV00226	Schwimmbadstrasse (Allmend- bis Erachfeldstrasse), Ersatz Regenabwasserkanal	1	2	§	5	0	120					125
815	INV01055	QP Lindenhofstrasse, Mischwasserkanal Lindenhofstr. 8,	1	3	§		20	100					120
816	INV00257	Feldstrasse, Haus Nrn. 20-41, Ersatz	1	1	-	200	10						210
817	INV00258	Feldstrasse, Kasernen- bis Allmendstrasse, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	2	§	60	5						65
818	INV00259	Pumpwerke Heimgarten und Nebelwinkel, Instandsetzung	1	2	§	50	200	50					300

# Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
819	INV01056	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach; Hochwasserschutz und Aufwertung, 75%	1	3	§		50	30	30	225	225	20	580
820	INV01057	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Kanal,	1	3	§		10	100	10				120
821	INV01058	Lägerweg, Furtrainstrasse bis Kehrplatz, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	3	§		20	340	10				370
822	INV01059	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	3	§		20	400	30				450
823	INV01060	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	3	§		25		25				50
824	INV01061	Grampenweg (Trennsystem), 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	3	§		50	100	850				1'000
825	-	Grampenweg (Trennsystem), 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	3	§		0	10	40	650			700
826	-	Grampenweg (Trennsystem), 3. Etappe Im Grünhof, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	3	§		0		10	40	350		400
827	INV00198	Abwasserleitungsnetz, Sanierung u. Erneuerung (nur	-	-	-	400	400	400	400	400			2'000
828	INV00116	Bülach Nord, Siedlungsentswässerung (allg. Kosten)	2	2	-	20	20	20					60
829	INV00121	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2017)	1	1	-	9	0						9
830	INV00200	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2018)	1	1	-	5	0						5
831	INV00122	ARA Furt, Kapazitätsoptimierung Rücklaufbehandlung	1	1	-	1'129	1'320	60					2'509
832	INV00201	ARA Furt, Umbau Faulturm und Nacheindicker inkl.	1	3	§		300	2'105	2'805	1'065	75		6'350
833	INV00202	ARA Furt, BHKW inkl. EMSRL, Ersatz	1	1	-	1'300	565	35					1'900
834	INV00260	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2019)	1	1	-	260	700	10					970
835	INV00261	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2020)	1	2	§	110	1'090	320					1'520
836	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2023)	1	3	§		0		50	500			550
<b>SH</b>	<b>LF-01/LF-02</b>	<b>Umwelt (Steuerhaushalt)</b>				<b>587</b>	<b>175</b>	<b>160</b>	<b>168</b>	<b>375</b>	<b>375</b>	<b>0</b>	<b>1'840</b>
837	INV00124	Friedhof-ZV, Erstausbau Friedhofstr. Ost (Bergkapellweg bis Kantonsschulstr.), Kostenanteil	1	1	-	7	0						7
838	-	Friedhof-ZV, Diverse Investitionsbeiträge	1	3	SR		0		58				58
839	INV00206	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse,	2	2	§	50	100	150	100	300	300		1'000
840	INV01062	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz/Aufwertung, 25 %	1	3	§		10	10	10	75	75		180

## Investitionsprogramm 2019 - 2023

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PRI	ST	FK	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff	Total
						Forecast	Budget						
841	INV00249	Forst, Spezialfahrzeug, Ersatz	1	1	-	465	0						465
842	INV01006	Forst, Fahrzeug, Ersatz Planierschild	1	1	-	65	0						65
843	INV01063	Forst, Fahrzeug, Ersatz	1	3	§		65						65
<b>EWB</b>	<b>AB-01</b>	<b>Entsorgung (Eigenwirtschaftsbetrieb)</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>
844	INV00205	Wertstoffsammelstelle Quartier Bülach Nord, Neubau	1	3	§		0			100			100

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	36'364	38'678	39'332	40'302	41'880	43'783	44'542	46'116	49'815	51'485		110%	
- Einkommen	36'364	38'678	39'332	40'302	41'880	39'826	40'584	42'018	45'388	46'909	x x x	100%	
- Vermögen						3'957	3'959	4'099	4'427	4'576	x x x		
<i>Juristische Personen</i>						1'978	2'197	2'260	2'324	2'389			
- Gewinn						1'761	1'963	2'020	2'077	2'135	x x		
- Kapital						217	234	240	247	254	x x		
<b>Total</b>	<b>36'364</b>	<b>38'678</b>	<b>39'332</b>	<b>40'302</b>	<b>41'880</b>	<b>45'761</b>	<b>46'739</b>	<b>48'377</b>	<b>52'140</b>	<b>53'874</b>		<b>115%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>92%</b>												
Steuern Rechnungsjahr	33'455	35'584	36'185	37'078	38'530	42'100	43'000	44'507	47'968	49'564		115%	
Steuererträge aus früheren Jahren	6'151	5'678	4'038	6'250	5'165	6'200	5'600	5'824	6'024	6'495	x x x x	109%	
Nachsteuern	49	170	122	501	114	186	191	245	245	245		x	78%
Aktive Steuerauscheidungen	1'873	2'382	2'577	3'277	2'062	2'800	2'500	2'600	2'689	2'900	x x x x	95%	
Passive Steuerauscheidungen	-1'032	-814	-705	-1'368	-381	-960	-880	-915	-947	-1'021	x x x x	108%	
Pauschale Steueranrechnung	-14	-19	-19	-14	-22	-16	-17	-18	-18	-18		x	94%
Quellensteuern	1'866	1'347	1'802	2'312	1'490	2'110	1'810	1'882	1'947	2'099	x x x	97%	
Personalsteuern	389	399	409	414	427	440	440	443	465	468		x	106%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>42'737</b>	<b>44'727</b>	<b>44'409</b>	<b>48'451</b>	<b>47'385</b>	<b>52'860</b>	<b>52'644</b>	<b>54'567</b>	<b>58'375</b>	<b>60'732</b>		<b>113%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	239	248	214	267	189	280	280	223	223	223		x	125%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>239</b>	<b>248</b>	<b>214</b>	<b>267</b>	<b>189</b>	<b>280</b>	<b>280</b>	<b>223</b>	<b>223</b>	<b>223</b>		<b>125%</b>	
Grundstückgewinnsteuern	10'746	7'839	7'808	6'744	11'198	8'000	8'800	8'318	8'510	8'612		Rollendes 5y Mittel	103%
Hundesteuern			91	95		96	99	100	105	105		x	159%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>10'746</b>	<b>7'839</b>	<b>7'899</b>	<b>6'839</b>	<b>11'198</b>	<b>8'096</b>	<b>8'899</b>	<b>8'417</b>	<b>8'615</b>	<b>8'717</b>		<b>103%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern			19	19		20	21	21	22	22		Verhältnis zu Ertrag	164%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>22</b>		<b>164%</b>	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)			758	761	802	785	810	832	854	876		wie allg. Dienste	105%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)			409	434	401	622	450	462	474	487		wie allg. Dienste	109%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)			235	123	101	190	131	131	131	131		wie letztes Budgetjahr	86%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'422</b>	<b>2'475</b>	<b>2'439</b>	<b>2'620</b>	<b>2'495</b>	<b>2'633</b>	<b>2'594</b>	<b>2'676</b>	<b>2'727</b>	<b>2'822</b>		<b>103%</b>	

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2017	Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023
		Auszahlung: 2019	Auszahlung: 2020	Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'620	2'495	2'633	2'594	2'676	2'727	2'822
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'769	3'721	3'825	3'875	3'950	4'025	4'100
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		70%	67%	69%	67%	68%	68%	69%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	961	1'040	1'001	1'087	1'076	1'097	1'073
Einwohnerzahl	Anzahl	19'817	20'386	21'536	21'771	21'905	23'010	23'141
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	19'035	21'200	21'552	23'675	23'579	25'248	24'837
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		111%	111%	110%	110%	110%	110%	110%
Steuerfussindex		0.9950	0.9927	0.9884	0.9884	0.9884	0.9884	0.9884
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>21'129</b>	<b>23'532</b>	<b>23'707</b>	<b>26'042</b>	<b>25'937</b>	<b>27'772</b>	<b>27'321</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anteil Politische Gemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>17'512</b>	<b>19'504</b>	<b>19'828</b>	<b>21'781</b>	<b>21'692</b>	<b>23'228</b>	<b>22'850</b>
- Steuerfuss		92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	<b>3'617</b>	<b>4'028</b>	<b>3'879</b>	<b>4'261</b>	<b>4'244</b>	<b>4'545</b>	<b>4'471</b>
- Steuerfuss		19%	19%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2017	Bemessung: 2018	Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023
		Auszahlung: 2019	Auszahlung: 2020	Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025
Einwohnerzahl	Anzahl	19'817	20'386	21'536	21'771	21'905	23'010	23'141
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'090	4'239	4'500	4'572	4'623	4'881	4'933
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.639%	20.794%	20.897%	21.001%	21.105%	21.210%	21.316%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.682%	22.637%	22.673%	22.709%	22.746%	22.782%	22.819%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-405	-376	-382	-372	-359	-362	-348
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'770	11'850	11'910	11'981	12'073	12'186	12'320
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anteil Sekundarschulgemeinde</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	19'817	20'386	21'536	21'771	21'905	23'010	23'141
Fläche in Quadratkilometer	manuell	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'234.2	1'269.6	1'341.2	1'355.8	1'364.2	1'433.0	1'441.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	2'409						
Steigungsindex	manuell	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.1	98.8	99.2	99.8	100.6	101.5	102.7
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Bülach Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
<b>Bevölkerung und Sicherheit</b>					
- Bevölkerungsdienste	E	E	2.7%	2.7%	
- Stadtpolizei Bülach	E	E	2.7%	2.7%	
- Feuerwehr	E	E	2.7%	2.7%	
- Übriges Sicherheit	E	E	2.7%	2.7%	
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	E	E	2.7%	2.7%	
- Sportamt	E	E	2.7%	2.7%	
<b>Bildung</b>					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2021: -30 Mehr VZE (Ferien) 2021/22: -120 +1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2021: -160 Mehr VZE (Ferien) 2021/22: -280 +2 Klassen
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Schulverwaltung	E	E	2.7%	2.7%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	E	E	2.7%	2.7%	
<b>Finanzen und Informatik</b>					
- Rechnungsführung	E	E	2.7%	2.7%	
- Steueramt	E	E	2.7%	2.7%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Betreibungsamt	E	E	2.7%	2.7%	
- Informatik	E	E	2.7%	2.7%	
- Übriges	E	E	2.7%	2.7%	2021: -700 Entfall ZKB-Jubiläumsdividende +700 Entfall ao Aufwand
<b>Politik und Stadtentwicklung, Stab</b>					
- Kultur	E	E	2.7%	2.7%	
- Management Dienste	E	E	2.7%	2.7%	
- Standortförderung	E	E	2.7%	2.7%	
<b>Planung und Bau</b>					
- Bau, Planung und Umwelt	E	E	2.7%	2.7%	2021: +200 Rückgang Aufwand -350 Rückgang Ertrag ao Bautätigkeit
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	0.8%	0.8%	2022-2024: je + 300 weniger Betriebskosten ZVG
- Liegenschaften Finanzvermögen	T	V	0.8%	0.4%	
<b>Soziales und Gesundheit</b>					
- Alter	E	E	2.7%	2.7%	
- Pflegefinanzierung	E3	E3	5.7%	5.7%	
- Übriges Gesundheit	E	E	2.7%	2.7%	
- Familie	E	E	2.7%	2.7%	2021: -1'000 Solidarische Finanzierung (KJG)
- Reissverschluss	E	E	2.7%	2.7%	
- Flüchtlings- und Asylkoordination	E	E	2.7%	2.7%	
- Sozialhilfe	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Übriges Soziale Dienste	E	E	2.7%	2.7%	
- Sozialversicherungen	E2	E2	4.7%	4.7%	
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden	E	E	2.7%	2.7%	
<b>Umwelt und Infrastruktur</b>					
- Abfallbewirtschaftung	X	X	X	X	
- Land- und Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	2.7%	2.7%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2023: +750 Ergebnisverbesserung
- Unterhalt Strassen	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	2.7%	2.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

**Stadt Bülach****Hochrechnung 2019 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	563
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>3'800</u>
Veränderung	3'237

**Einzelpositionen****3'237****Bemerkung**

Stadtpolizei Bülach	850	Ordnungsbussen, Zwischenbericht Mai 2019
Schulliegenschaften	-130	Lohnaufwand, Zwischenbericht Mai 2019
Ressourcenausgleich	1'881	Korrektur Abgrenzung
Zinsen	-126	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	427	Aktuelle Kalkulation
Finanzen und Informatik Übriges	195	ZKB Gewinnanteil, Zwischenbericht Mai 2019
Reissverschluss	140	Weniger Löhne, Zwischenbericht Mai 2019

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019 Approx		2020 Budget		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit	9'354	7'402	9'933	7'356	10'198	7'552	10'469	7'753	10'748	7'960	3.5%	1.8%
- Bevölkerungsdienste	2'769	2'404	2'830	2'490	2'905	2'556	2'983	2'624	3'062	2'694	2.6%	2.9%
- Stadtpolizei Bülach	2'533	2'135	2'895	2'000	2'972	2'054	3'051	2'108	3'132	2'164	5.5%	0.3%
- Feuerwehr	789	300	833	293	855	301	878	309	901	317	3.4%	1.4%
- Übriges Sicherheit	520	374	511	325	524	334	538	343	552	352	1.5%	-1.5%
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	2'462	2'084	2'500	2'093	2'566	2'149	2'635	2'206	2'705	2'265	2.4%	2.1%
- Sportamt	281	105	366	155	375	159	385	163	396	168	9.0%	12.5%
Bildung	32'904	2'956	34'096	3'080	35'140	3'154	36'006	3'229	36'484	3'306	2.6%	2.8%
- Kindergarten	3'149		3'398		3'577		3'727		3'759		4.5%	
- Primarstufe	14'528	479	15'987	481	16'563	485	16'984	489	17'128	493	4.2%	0.7%
- Schulliegenschaften	5'463	121	5'706		5'754		5'803		5'852		1.7%	>-50%
- Schulverwaltung	1'042		813		835		857		880		-4.1%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	8'723	2'356	8'193	2'599	8'411	2'669	8'635	2'740	8'865	2'813	0.4%	4.5%
Finanzen und Informatik	38'384	107'535	43'799	113'244	42'578	114'240	47'671	122'301	47'918	124'465	5.7%	3.7%
- Rechnungsführung	920	246	915	255	940	261	965	268	991	276	1.9%	2.8%
- Steueramt	1'387	1'344	1'388	1'370	1'425	1'406	1'462	1'444	1'501	1'482	2.0%	2.5%
- Steuern	300	60'956	301	61'543	244	62'984	245	66'990	246	69'449	-4.9%	3.3%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		19'828		21'816		21'692		23'228		22'850		3.6%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	17'512		19'504		19'828		21'781		21'692		5.5%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	3'617	21'129	4'028	23'532	3'879	23'707	4'261	26'042	4'244	25'937	4.1%	5.3%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	640	539	472	616	771	690	873	738	940	784	10.1%	9.8%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Sachanlagen FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 7'931		8'700		10'076		10'524		10'596		7.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital				23								
- Fonds im Eigenkapital	2)		34									
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	1'326		2'500				2'000		2'000			
- Betriebsamt	1'257	1'617	1'282	1'617	1'316	1'660	1'351	1'704	1'387	1'750	2.5%	2.0%
- Informatik	2'929	106	3'181	120	3'266	123	3'353	127	3'442	130	4.1%	5.3%
- Übriges	565	1'770	1'493	2'352	833	1'714	855	1'760	878	1'807	11.7%	0.5%
Politik und Stadtentwicklung, Stab	4'452	257	4'720	245	4'846	252	4'975	259	5'107	266	3.5%	0.8%
- Kultur	580	40	560	40	575	41	591	42	606	43	1.1%	2.0%
- Management Dienste	3'214	217	3'397	205	3'488	211	3'581	216	3'676	222	3.4%	0.6%
- Standortförderung	657		762		783		803		825		5.8%	
Planung und Bau	4'671	4'667	5'936	4'740	5'841	4'463	5'643	4'528	5'445	4'594	3.9%	-0.4%
- Bau, Planung und Umwelt	2'169	2'030	3'019	2'110	2'900	1'816	2'977	1'865	3'056	1'914	8.9%	-1.5%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1'699	1'340	2'060	1'353	2'078	1'365	1'795	1'376	1'511	1'388	-2.9%	0.9%
- Liegenschaften Finanzvermögen	803	1'297	856	1'277	864	1'282	871	1'287	878	1'292	2.3%	-0.1%
Soziales und Gesundheit	42'120	17'948	43'113	18'056	45'895	18'717	47'783	19'405	49'755	20'119	4.3%	2.9%
- Alter	250	78	247	80	254	82	260	85	267	87	1.7%	2.6%
- Pflegefinanzierung	7'238	0	7'297	0	7'710	0	8'147	0	8'608	0	4.4%	36.2%
- Übriges Gesundheit	372	0	406	0	417	0	428	0	439	0	4.3%	47.5%
- Familie	2'610	6	2'422	6	3'486	6	3'579	7	3'674	7	8.9%	5.4%
- Reissverschluss	1'880	647	1'885	489	1'936	502	1'987	515	2'040	529	2.1%	-4.9%
- Flüchtlings- und Asylkoordination	2'587	2'275	2'555	2'196	2'623	2'254	2'693	2'314	2'765	2'376	1.7%	1.1%
- Sozialhilfe	7'313	3'303	8'091	3'430	8'468	3'590	8'863	3'757	9'276	3'932	6.1%	4.5%
- Übriges Soziale Dienste	3'581	2'516	3'780	2'656	3'880	2'727	3'984	2'799	4'090	2'874	3.4%	3.4%
- Sozialversicherungen	12'736	5'670	12'681	5'596	13'272	5'857	13'891	6'130	14'539	6'416	3.4%	3.1%
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	3'552	3'454	3'750	3'603	3'849	3'699	3'952	3'797	4'057	3'898	3.4%	3.1%
Umwelt und Infrastruktur	21'609	16'530	22'266	17'666	22'817	18'140	23'269	18'513	24'020	19'182	2.7%	3.8%
- Abfallbewirtschaftung	2'131	2'131	2'177	2'177	2'195	2'195	2'226	2'226	2'280	2'280	1.7%	1.7%
- Land- und Forstwirtschaft	2'453	1'353	2'585	1'760	2'607	1'775	2'629	1'790	2'651	1'805	2.0%	7.5%
- Öffentlicher Verkehr	1'880	13	1'701	16	1'746	17	1'792	17	1'840	18	-0.5%	8.4%
- Wasserwerk	2'721	2'721	2'862	2'862	2'921	2'921	3'010	3'010	3'039	3'039	2.8%	2.8%
- Abwasserbeseitigung	6'535	6'535	6'818	6'818	7'113	7'113	7'261	7'261	7'741	7'741	4.3%	4.3%
- Unterhalt Strassen	2'872	1'161	2'774	1'139	2'798	1'149	2'821	1'158	2'845	1'168	-0.2%	0.1%
- Übriges	3'018	2'616	3'349	2'894	3'438	2'972	3'530	3'051	3'624	3'132	4.7%	4.6%
Total	153'495	157'294	163'862	164'388	167'314	166'518	175'817	175'987	179'478	179'891	4.0%	3.4%
Ergebnis	3'800		525		-796		170		413			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Stadt Bülach**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-44'728	-47'189	-50'790	-51'229	-52'555	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	52'956	52'743	54'667	58'480	60'837	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	8'228	5'554	3'877	7'251	8'282	
Zinssaldo	-167	-109	-267	-353	-408	
Deckungsbeitrag I	8'061	5'445	3'610	6'898	7'874	
Grundstückgewinnsteuern	8'000	8'800	8'318	8'510	8'612	
Deckungsbeitrag II	16'061	14'245	11'927	15'408	16'486	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-2'315	-2'312	-1'865	-1'447	-1'158	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>13'746</b>	<b>11'934</b>	<b>10'063</b>	<b>13'961</b>	<b>15'328</b>	<b>65'031</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-37'019	-35'525	-22'335	-17'577	-37'045	
Investitionen Sachanlagen FV	-1'035	-220				
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-38'054</b>	<b>-35'745</b>	<b>-22'335</b>	<b>-17'577</b>	<b>-37'045</b>	<b>-150'756</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden	-10'000 0.17%	-16'000 0.34%	-10'000 0.20%	-10'000 0.40%		
Zunahme langfristige Schulden	10'000 0.30%	35'000 0.50%	28'000 0.50%	15'000 0.50%	30'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-10'000 0.17%	-16'000 0.34%	-10'000 0.20%	-10'000 0.40%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	10'000 0.17%	16'000 0.34%	10'000 0.20%	10'000 0.40%		
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>10'000</b>	<b>25'000</b>	<b>12'000</b>	<b>5'000</b>	<b>20'000</b>	<b>72'000</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	<b>-14'308</b>	<b>1'189</b>	<b>-272</b>	<b>1'383</b>	<b>-1'717</b>	<b>-13'725</b>
Endbestand flüssige Mittel	<b>4'759</b>	<b>5'948</b>	<b>5'676</b>	<b>7'060</b>	<b>5'343</b>	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	66'000	91'000	103'000	108'000	128'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.31%	0.40%	0.44%	0.47%	0.48%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2019	-	-	-	-
2020	10'000	0.17%	-	-
2021	16'000	0.34%	-	-
2022	10'000	0.20%	-	-
2023	10'000	0.40%	-	-
2024	-	-	-	-
2025	10'000	0.44%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
später	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>56'000</b>	<b>0.31%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zinsbindung (Jahre)</b>		<b>3.6</b>		

Stadt Bülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		4'759		5'948		5'676		7'060		5'343		12%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		3'433		3'433		3'433		3'433		3'433		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		58'507		58'727		58'727		58'727		58'727		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>59'559</u>		<u>61'870</u>		<u>63'735</u>		<u>65'182</u>		<u>66'339</u>		11%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>126'258</b>		<b>129'978</b>		<b>131'571</b>		<b>134'401</b>		<b>133'842</b>		6%
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- VV allgemein		<u>219'384</u>		<u>243'274</u>		<u>252'406</u>		<u>256'231</u>		<u>279'398</u>		27%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>219'384</b>		<b>243'274</b>		<b>252'406</b>		<b>256'231</b>		<b>279'398</b>		27%
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			11'346	11'346		11'346		11'346		11'346		0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			33'688	33'688		33'688		33'688		33'688		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000	16'000		10'000		10'000		10'000		-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			7'853	7'853		7'853		7'853		7'853		0%
- Langfristige Schulden			56'000	75'000		93'000		98'000		128'000		129%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>873</u>	<u>873</u>		<u>873</u>		<u>873</u>		<u>873</u>		0%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>119'760</b>	<b>144'760</b>		<b>156'760</b>		<b>161'760</b>		<b>181'760</b>		52%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
- Spezialfinanzierungen	5)		49'439	48'990		48'510		47'996		48'191		-3%
- Fonds	6)		1'105	1'139		1'139		1'139		1'139		3%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Reserve	7)		1'326	3'826		3'826		5'826		7'826		490%
- Bewertungsreserve			-0	-0		-0		-0		-0		
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			<b>174'012</b>	<b>174'538</b>		<b>173'742</b>		<b>173'911</b>		<b>174'325</b>		<b>0%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>225'882</b>	<b>228'492</b>		<b>227'217</b>		<b>228'872</b>		<b>231'481</b>		2%
<b>Total</b>		<b>345'642</b>	<b>345'642</b>	<b>373'252</b>	<b>373'252</b>	<b>383'976</b>	<b>383'976</b>	<b>390'632</b>	<b>390'632</b>	<b>413'240</b>	<b>413'240</b>	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Bilanzanpassungsbericht		
- Übrige Finanzanlagen	-2'050	2019
- Übriges Finanzvermögen	36'241	2019
- VV allgemein	71'885	2019
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten	4'439	2019
- Übriges Fremdkapital	606	2019
- Spezialfinanzierungen	34'341	2019
- Fonds	-606	2019
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	67'296	2019

<b>Gesamthaushalt</b>	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	21'536	21'771	21'905	23'010	23'141		
Gesamtsteuerfuss	4) 110%	110%	110%	110%	110%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	11.9%	10.3%	8.5%	10.4%	10.9%	➔	10.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.0%	3.4%	1.7%	-3.2%	0.7%	↗	0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	43%	40%	53%	88%	45%	↓	50% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.3%	0.3%	0.4%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	8.2%	8.6%	9.7%	9.7%	9.5%	➔	9.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	88%	103%	111%	109%	119%	➔	106% ø
Nettovermögensquotient	5) 12%	-28%	-46%	-47%	-79%	➔	-38% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 302	-679	-1'150	-1'189	-2'071	↓	-957 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	5	3	6	5		5 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	59%	55%	53%	53%	50%	↑	54% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.7%	2.5%	2.8%	2.8%	3.4%	↑	2.6% ø
Investitionsanteil	24.0%	22.4%	14.8%	11.8%	21.5%	↘	18.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100			↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 11'277	16'915	14'312	8'488	5'371	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 31.0%	27.3%	20.8%	26.5%	26.2%	↑	26.3% ø
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
<b>Spezifische Werte</b>							
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft (kalkulatorisch)	2'633	2'594	2'676	2'727	2'822		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 746	654	545	670	712		665 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'719	-1'632	-1'020	-764	-1'601		-1'347 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -48	-10	-	-	-		-12 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'021	-988	-475	-94	-888		-693 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'193	8'245	8'158	7'861	7'921		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'296	2'250	2'215	2'086	2'083		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2018 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Auf Bundesebene ist nach der gescheiterten Unternehmenssteuerreform III eine neue Vorlage ausgearbeitet worden. Die heutigen Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) sollen, auf internationalen Druck hin, abgeschafft werden. Neu ist eine Dividendenbesteuerung von (mindestens) 70 % vorgesehen. Zur Innovationsförderung sollen Patentboxen eingeführt werden, Kantone dürften zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung sowie Abzüge für hohe Eigenfinanzierung vorsehen. Die Kantone erhalten einen höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Mit diesen Mitteln sollen die Gewinnsteuersätze gesenkt werden. Das Schweizer Volk hat am 19.5.2019 der Gesetzesvorlage zur Reform der Unternehmensbesteuerung (verknüpft mit der AHV-Finanzierung) zugestimmt.

In der kantonalen Umsetzung plant Zürich eine Senkung der Gewinnsteuern, Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, einen Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Die Steuerausfälle für die Gemeinden sollen mit höheren Beiträgen an die Ergänzungsleistungen und den Finanzausgleich teilweise kompensiert werden. Am 1. September 2019 wurde der kantonalen Vorlage zugestimmt. Das neue Unternehmenssteuerrecht wird im Kanton Zürich voraussichtlich 2020 Gültigkeit erlangen. Wegen der noch unbekanntem Detailumsetzung und der frühestens 2021 vollumfänglich spürbaren Veränderungen wird auf eine individuelle Berücksichtigung in der Finanz- und Aufgabenplanung verzichtet.

Bei der Besteuerung natürlicher Personen sollen die noch hängige Entlastungsinitiative (tiefere Steuerbelastung für tiefe, höhere Steuerbelastung für hohe Einkommen) und die Mittelstandsinitiative (tiefere Steuerbelastung für alle) nach Möglichkeit bis Ende Mai 2020 der Volksabstimmung unterbreitet werden.

Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz. Den mittelfristig wirksamen Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft Rechnung getragen.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des Individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

### Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"<sup>1</sup> der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2021 in Kraft treten.

Die mögliche Umverteilungswirkung zwischen den Gemeinden wurde mit den Werten von 2016 quantifiziert. Der geschätzte, gerundete Betrag dieser Umverteilung ist ab 2021 berücksichtigt worden.

### Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Umsetzung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz befindet sich derzeit in der kantonsrätlichen Beratung. In der aktuellen Planung sind keine Einflüsse berücksichtigt worden.

---

<sup>1</sup> sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2014 - 2018

## Stadt Bülach

	Seite
	B
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2018 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit ausgewählten Gemeinden (Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon)	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>														
Selbstfinanzierung	1)	13'648	13'337	10'210	12'252	14'756		64'203						
Nettoinvestitionen VV		-14'233	-27'748	-21'825	-10'297	-9'871		-83'975						
Veränderung Nettovermögen		-585	-14'411	-11'615	1'955	4'885		-19'772						
Nettoinvestitionen FV		-2'077	608	-196	-4'520	-8		-6'193						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'662</b>	<b>-13'803</b>	<b>-11'811</b>	<b>-2'566</b>	<b>4'877</b>		<b>-25'964</b>						
1) ohne FK-Fonds														
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		96'685	38'034	98'008	36'701	96'484	37'043	97'689	35'470	100'381	36'811	0.9%	-0.8%	
Fiskalbereich		659	44'115	647	46'079	233	44'500	286	48'546	189	47'385	-26.9%	1.8%	
Grundstückgewinnsteuern			10'746		7'839		7'808		6'744		11'198		1.0%	
Direkter Finanzausgleich		2)	16'159		13'797		15'213		15'819		17'483		2.0%	
Abschreibungen VV			7'785		9'813		11'018		11'095		10'704		8.3%	
Interne Verrechnungen			6'256	6'256	5'757	5'757	4'907	4'907	4'306	4'306	4'472	4'472	-8.0%	-8.0%
Finanzaufwand/-ertrag			797	2'402	412	2'651	379	2'742	295	2'614	281	2'730	-22.9%	3.3%
Buchgewinne/-verluste				333		5'338			1'330					
EK-Fonds, Aufwertungen VV				131		6		-1		64		30		
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		112'182	118'176	114'638	118'168	113'020	112'213	113'671	114'892	116'027	120'109	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis			5'994		3'530		-807		1'221		4'082		14'020	
Abschreibungen			7'785		9'813		11'018		11'095		10'704		50'415	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-131		-6		-1		-64		-30		-232	
Selbstfinanzierung		1)	<b>13'648</b>		<b>13'337</b>		<b>10'210</b>		<b>12'252</b>		<b>14'756</b>		<b>64'203</b>	
Steuerfuss			92%		92%		92%		92%		92%			
Einfacher Staatssteuerertrag			36'364		38'678		39'332		40'302		41'880		3.6%	
2) konsolidierter Wert														
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			4'056		-4'047		-3'170		-2'428		1'633		-3'956	
Ergebnis aus Finanzierung			1'938		7'577		2'363		3'649		2'449		17'976	
Ausserordentliches Ergebnis			-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis			<b>5'994</b>		<b>3'530</b>		<b>-807</b>		<b>1'221</b>		<b>4'082</b>		<b>14'020</b>	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)			<b>14'233</b>		<b>27'748</b>		<b>21'825</b>		<b>10'297</b>		<b>9'871</b>		<b>83'975</b>	
Finanzvermögen (FV)			2'077		-608		196		4'520		8		6'193	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen			76'974		83'804		77'280		95'056		103'025		34%	
Verwaltungsvermögen			70'313		88'248		99'114		98'344		97'511		39%	
Fremdkapital				57'958		79'200		77'003		92'823		95'908	65%	
Eigenkapital				<b>89'329</b>		<b>92'852</b>		<b>99'391</b>		<b>100'576</b>		<b>104'628</b>	<b>17%</b>	
Total			147'287	147'287	172'052	172'052	176'394	176'394	193'400	193'400	200'536	200'536	36%	
Nettovermögen/-schuld			<b>19'016</b>		<b>4'604</b>		<b>277</b>		<b>2'232</b>		<b>7'117</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil			<b>12.2%</b>		<b>11.9%</b>		<b>10.4%</b>		<b>11.1%</b>		<b>12.8%</b>	→	11.7% ø	
Selbstfinanzierungsgrad			96%		48%		47%		119%		149%	↗	<b>76%</b> 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		3)	-1.4%		-2.0%		0.1%		0.1%		0.1%	↑	-0.6% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			<b>1'009</b>		<b>238</b>		<b>14</b>		<b>113</b>		<b>349</b>	↗	345 ø	
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Gebührenhaushalte		2014	2015	2016	2017	2018								
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'403	2'956	3'402	8'880	3'586	21'226							
Nettoinvestitionen VV		-3'060	-2'002	-2'535	-4'861	-4'325	-16'783							
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-657</b>	<b>954</b>	<b>867</b>	<b>4'019</b>	<b>-739</b>	<b>4'443</b>							
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		8'093	10'849	7'628	10'901	7'761	11'388	8'283	17'217	7'986	11'604	-0.3%	1.7%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		560	207	488	171	359	134	92	38	90	57	-36.8%	-27.5%	
Abschreibungen VV		2'714		2'745		2'723		2'937		3'094		3.3%		
Veränderung Spezialfinanzierung		384	695	737	525	679		5'943		503	10			
Total		11'751	11'751	11'597	11'597	11'522	11'522	17'255	17'255	11'672	11'672	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		2'714		2'745		2'723		2'937		3'094		14'212		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-311		211		679		5'943		492		7'014		
Selbstfinanzierung		<b>2'403</b>		<b>2'956</b>		<b>3'402</b>		<b>8'880</b>		<b>3'586</b>		<b>21'226</b>		
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>97%</b>		<b>102%</b>		<b>106%</b>		<b>153%</b>		<b>104%</b>		<b>113%</b>		
Eigenfinanzierungsgrad		35%		37%		41%		64%		63%				
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		3'227	167	2'140	138	2'946	411	5'304	443	4'325	-			
Nettoinvestitionen VV		<b>3'060</b>		<b>2'002</b>		<b>2'535</b>		<b>4'861</b>		<b>4'325</b>		<b>16'783</b>		
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			21'393		20'650		20'461		22'385		23'617		10%	
Fremdkapital	1)			13'908		12'953		12'086		8'067		8'807	-37%	
Spezialfinanzierung				<b>7'485</b>		<b>7'697</b>		<b>8'375</b>		<b>14'318</b>		<b>14'810</b>	<b>98%</b>	
Total			21'393	21'393	20'650	20'650	20'461	20'461	22'385	22'385	23'617	23'617	10%	
Nettovermögen/-schuld			<b>-13'908</b>		<b>-12'953</b>		<b>-12'086</b>		<b>-8'067</b>		<b>-8'807</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
<b>Kennzahlen</b>												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>21.7%</b>		<b>26.7%</b>		<b>29.5%</b>		<b>51.5%</b>		<b>30.7%</b>		↑	32.0%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		79%		148%		134%		183%		83%		↗	<b>126%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	3.3%		2.9%		2.0%		0.3%		0.3%		↑	1.7%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-738</b>		<b>-670</b>		<b>-620</b>		<b>-407</b>		<b>-432</b>		→	-573	∅
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Wasserwerk		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		921	1'348	1'230	3'587	1'426		8'511
Nettoinvestitionen VV		-2'392	-1'664	-1'781	-1'612	-2'921		-10'371
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'471</b>	<b>-316</b>	<b>-551</b>	<b>1'974</b>	<b>-1'495</b>		<b>-1'859</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'859	524	1'382	452	1'314	296	1'359	332	1'348	313			-7.7%	-12.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA					163		192		168					
Gebührenertrag		2'399		2'434		2'536		4'840		2'653				2.5%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	226	83	223	67	179	55	49	14	45	22			-33.2%	-28.3%
Abschreibungen VV	1'090		1'149		1'212		1'251		1'436					7.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		169		199		18		2'335		10				
<b>Total</b>	<b>3'175</b>	<b>3'175</b>	<b>2'953</b>	<b>2'953</b>	<b>2'886</b>	<b>2'886</b>	<b>5'187</b>	<b>5'187</b>	<b>2'998</b>	<b>2'998</b>				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'090		1'149		1'212		1'251		1'436					6'139
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-169		199		18		2'335		-10					2'373
Selbstfinanzierung	<b>921</b>		<b>1'348</b>		<b>1'230</b>		<b>3'587</b>		<b>1'426</b>					<b>8'511</b>

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	<b>95%</b>	<b>107%</b>	<b>101%</b>	<b>182%</b>	<b>100%</b>	<b>116%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	30%	30%	29%	49%	43%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.66%	2.28%	1.74%	0.45%	0.40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'559	167	1'802	138	1'892	111	1'712	100	2'921					
Nettoinvestitionen VV		<b>2'392</b>		<b>1'664</b>		<b>1'781</b>		<b>1'612</b>		<b>2'921</b>					<b>10'371</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				9'792		10'307		10'875		11'236		12'721					30%
Fremdkapital	1)		6'850		7'166		7'717		5'742		7'238						6%
Spezialfinanzierung			<b>2'942</b>		<b>3'141</b>		<b>3'158</b>		<b>5'494</b>		<b>5'483</b>						<b>86%</b>
<b>Total</b>			9'792	9'792	10'307	10'307	10'875	10'875	11'236	11'236	12'721	12'721					30%
Nettovermögen/-schuld			<b>-6'850</b>		<b>-7'166</b>		<b>-7'717</b>		<b>-5'742</b>		<b>-7'238</b>						

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>30.6%</b>	<b>45.6%</b>	<b>42.6%</b>	<b>69.2%</b>	<b>47.7%</b>	↑	47.2%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		39%	81%	69%	222%	49%	↗	<b>82%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	4.8%	5.3%	4.3%	0.7%	0.8%	→	3.2%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-363</b>	<b>-370</b>	<b>-396</b>	<b>-290</b>	<b>-355</b>	→	-355	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		2'008	2'134	2'117	5'201	2'121		13'581
Nettoinvestitionen VV		-668	-338	-754	-3'188	-1'403		-6'352
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>1'340</b>	<b>1'796</b>	<b>1'363</b>	<b>2'013</b>	<b>718</b>		<b>7'229</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		3'412	3'060	3'410	3'173	2'759	2'980	2'925	3'195	2'791	3'054	-4.9%	0.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA		675		819		1'528		1'849		1'643		24.9%	
Gebührenertrag			3'307		3'392		3'547		6'806		3'516		1.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		334	62	265	62	180	57	43	17	44	30	-39.6%	-16.9%
Abschreibungen VV		1'624		1'596		1'511		1'679		1'651		0.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		384		538		606		3'522		470			
Total		6'429	6'429	6'627	6'627	6'584	6'584	10'018	10'018	6'600	6'600		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		1'624		1'596		1'511		1'679		1'651			8'061
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		384		538		606		3'522		470			5'520
Selbstfinanzierung		<b>2'008</b>		<b>2'134</b>		<b>2'117</b>		<b>5'201</b>		<b>2'121</b>			<b>13'581</b>

## Eckwerte

	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	<b>106%</b>	<b>109%</b>	<b>110%</b>	<b>154%</b>	<b>108%</b>	<b>118%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	23%	32%	40%	67%	72%	
Zinssatz interne Verzinsung	2.66%	2.28%	1.74%	0.45%	0.40%	

## Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	668	-	338	-	1'054	300	3'532	344	1'403	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>668</b>		<b>338</b>		<b>754</b>		<b>3'188</b>		<b>1'403</b>		<b>6'352</b>

## Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)		11'601		10'343		9'586		11'095		10'847			-6%
Fremdkapital	1)		8'879		7'083		5'720		3'707		2'989		-66%
Spezialfinanzierung			<b>2'722</b>		<b>3'260</b>		<b>3'866</b>		<b>7'388</b>		<b>7'858</b>		<b>189%</b>
Total		11'601	11'601	10'343	10'343	9'586	9'586	11'095	11'095	10'847	10'847		-6%
Nettovermögen/-schuld		<b>-8'879</b>		<b>-7'083</b>		<b>-5'720</b>		<b>-3'707</b>		<b>-2'989</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

## Kennzahlen

	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	<b>31.2%</b>	<b>32.2%</b>	<b>32.2%</b>	<b>51.9%</b>	<b>32.1%</b>	↑ 35.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	301%	631%	281%	163%	151%	↑ <b>214%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 4.2%	3.1%	1.9%	0.3%	0.2%	↑ 1.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-471</b>	<b>-366</b>	<b>-293</b>	<b>-187</b>	<b>-147</b>	↑ -293 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-526	-525	55	92	38		-866
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-60	-1		-61
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-526</b>	<b>-525</b>	<b>55</b>	<b>32</b>	<b>38</b>		<b>-927</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'147	219	2'017	113	1'997	152	1'958	163	2'035	103	-1.3%	-17.2%
Gebührenertrag			1'340		1'337		1'877		1'881		1'965		10.0%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag			62		42		23		6		6		-44.8%
Abschreibungen VV									6		6		
Veränderung Spezialfinanzierung			526		525		55		86		32		
Total		2'147	2'147	2'017	2'017	2'052	2'052	2'050	2'050	2'074	2'074		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		6		6			12
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-526		-525		55		86		32			-878
Selbstfinanzierung		<b>-526</b>		<b>-525</b>		<b>55</b>		<b>92</b>		<b>38</b>			<b>-866</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>76%</b>	<b>74%</b>	<b>103%</b>	<b>104%</b>	<b>102%</b>	<b>91%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		2.64%	2.28%	1.74%	0.45%	0.40%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	60	-	1	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	<b>60</b>	-	<b>1</b>	-	<b>61</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)			-		-		-		54		49			
Fremdkapital		1)		-1'821		-1'296		-1'351		-1'382		-1'420		-22%
Spezialfinanzierung				<b>1'821</b>		<b>1'296</b>		<b>1'351</b>		<b>1'436</b>		<b>1'469</b>		<b>-19%</b>
Total			-	-	-	-	-	-	54	54	49	49		
Nettovermögen/-schuld			<b>1'821</b>		<b>1'296</b>		<b>1'351</b>		<b>1'382</b>		<b>1'420</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-32.4%</b>	<b>-35.2%</b>	<b>2.7%</b>	<b>4.5%</b>	<b>1.8%</b>	↓	-11.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	153%	5787%	↑	<b>-1421%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-3.8%	-2.8%	-1.1%	-0.3%	-0.3%	↑	-1.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>97</b>	<b>67</b>	<b>69</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	↑	74 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2014	2015	2016	2017	2018	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	16'051	16'293	13'612	21'132	18'342		85'429					
Nettoinvestitionen VV		-17'293	-29'750	-24'360	-15'158	-14'197		-100'758					
Veränderung Nettovermögen		-1'242	-13'457	-10'748	5'973	4'145		-15'328					
Nettoinvestitionen FV		-2'077	608	-196	-4'520	-8		-6'193					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-3'319</b>	<b>-12'849</b>	<b>-10'944</b>	<b>1'453</b>	<b>4'138</b>		<b>-21'521</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		105'437	119'903	106'283	115'317	104'478	115'952	106'258	123'796	108'555	124'480	0.7%	0.9%
Abschreibungen VV		10'499		12'558		13'741		14'032		13'797		7.1%	
Interne Verrechnungen		6'256	6'256	5'757	5'757	4'907	4'907	4'306	4'306	4'472	4'472	-8.0%	-8.0%
Finanzaufwand/-ertrag		1'357	2'609	900	2'822	738	2'876	388	2'652	370	2'787	-27.7%	1.7%
Buchgewinne/-verluste			333		5'338				1'330				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		384	826	737	531	678		5'943	64	503	40		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		123'933	129'927	126'235	129'765	124'542	123'735	130'926	132'147	127'698	131'780		
Rechnungsergebnis		5'994		3'530		-807		1'221		4'082			
Abschreibungen		10'499		12'558		13'741		14'032		13'797			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-442		205		678		5'879		462			
Selbstfinanzierung	1)	<b>16'051</b>		<b>16'293</b>		<b>13'612</b>		<b>21'132</b>		<b>18'342</b>			<b>85'429</b>
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'409	-3'730	-2'945	-2'373	1'665							-2'974
Ergebnis aus Finanzierung		1'585	7'260	2'138	3'594	2'417							16'994
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		<b>5'994</b>	<b>3'530</b>	<b>-807</b>	<b>1'221</b>	<b>4'082</b>							<b>14'020</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>17'293</b>	<b>29'750</b>	<b>24'360</b>	<b>15'158</b>	<b>14'197</b>							<b>100'758</b>
Finanzvermögen (FV)		2'077	-608	196	4'520	8							6'193
<b>Geldflussrechnung (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		20'511	7'917	10'114	20'781	24'401							83'724
Geldfluss aus Investitionen		-19'037	-23'804	-24'556	-18'348	-14'204							-99'949
Geldfluss aus Finanzierungen		-6'684	23'185	1'066	4'289	-2'936							18'920
Veränderung flüssige Mittel		<b>-5'210</b>	<b>7'298</b>	<b>-13'376</b>	<b>6'721</b>	<b>7'261</b>							<b>2'694</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		76'974	83'804	77'280	89'089	95'056	100'890	103'025	104'715				34%
davon Liquidität, KK + Anlagen		11'614	18'743	7'521	64'997	14'036	69'078	22'501	67'346				94%
Verwaltungsvermögen		91'706	108'898	119'575	107'766	120'773	114'894	121'128	119'438				32%
Fremdkapital			71'866		92'153		89'089		104'715				46%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			40'810		63'826		64'997		67'346				65%
Eigenkapital			<b>96'814</b>		<b>100'549</b>		<b>107'766</b>		<b>114'894</b>		<b>119'438</b>		<b>23%</b>
Total		168'680	168'680	192'702	192'702	196'855	196'855	215'829	215'785	224'153	224'153		33%
Nettovermögen/-schuld		<b>5'108</b>	<b>-8'349</b>	<b>-11'809</b>	<b>-5'834</b>	<b>-1'690</b>							
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	111%	111%	111%	111%							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>13.1%</b>	<b>13.2%</b>	<b>12.4%</b>	<b>16.5%</b>	<b>14.4%</b>						→	13.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		93%	55%	56%	139%	129%						↑	<b>85%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-1.0%	-1.6%	0.3%	0.1%	0.1%						↑	-0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>271</b>	<b>-432</b>	<b>-605</b>	<b>-294</b>	<b>-83</b>						↑	-229 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

**Haushaltsaldo 2018****Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	18'342	15'110	13'158	900	742	653
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-14'197	-19'728	-26'199	-696	-968	-1'301
Veränderung Nettovermögen	<b>4'145</b>	<b>-4'618</b>	<b>-13'041</b>	<b>203</b>	<b>-227</b>	<b>-648</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-8	-80	-1'160	-0	-4	-58
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>4'138</b>	<b>-4'698</b>	<b>-14'201</b>	<b>203</b>	<b>-231</b>	<b>-705</b>

**Geldflussrechnung 2018****Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-36'641	-39'724	-38'227	-1'797	-1'950	-1'899
Nettokosten Schule	-25'654	-25'298	-24'832	-1'258	-1'242	-1'233
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'955	-10'465	-10'647	-488	-514	-529
Total Aufwand (netto)	<b>-72'250</b>	<b>-75'487</b>	<b>-73'706</b>	<b>-3'544</b>	<b>-3'705</b>	<b>-3'661</b>
Direkte Gemeindesteuern	47'196	47'880	47'880	2'315	2'350	2'378
Grundstückgewinnsteuer	11'198	10'900	7'400	549	535	368
Direkter Finanzausgleich	17'483	17'483	17'483	858	858	868
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	456	224	-191	22	11	-9
Total Ertrag (netto)	<b>76'332</b>	<b>76'487</b>	<b>72'572</b>	<b>3'744</b>	<b>3'754</b>	<b>3'604</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'082	1'000	-1'134	200	49	-56
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'797	13'884	14'546	677	681	722
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 462	226	-254	23	11	-13
Selbstfinanzierung	<b>18'342</b>	<b>15'110</b>	<b>13'158</b>	<b>900</b>	<b>742</b>	<b>653</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 504	-	-	25	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	5'556	-	-	273	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>24'402</b>	<b>15'110</b>	<b>13'158</b>	<b>1'197</b>	<b>742</b>	<b>653</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-14'197	-19'728	-26'199	-696	-968	-1'301
Finanzvermögen (FV)	-8	-80	-1'160	-0	-4	-58
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-14'204</b>	<b>-19'808</b>	<b>-27'359</b>	<b>-697</b>	<b>-972</b>	<b>-1'359</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -5'000	-	15'000	-245	-	745
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	14	-	-	1	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 2'050	-	4'000	101	-	199
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>-2'936</b>	<b>-</b>	<b>19'000</b>	<b>-144</b>	<b>-</b>	<b>944</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>7'261</b>	<b>-4'698</b>	<b>4'799</b>	<b>356</b>	<b>-231</b>	<b>238</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>20'386</b>	<b>20'376</b>	<b>20'135</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2018**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bülach	2	14.4%	129%	0.1%	10.9%	11.7%	-83	82%	6	20'386	2'495	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	11.8%	39%	0.1%	8.6%	25.5%	-48	41%	5	33'810	2'792	19%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Küsnacht	3	17.3%	114%	0.0%	7.4%	16.8%	6'557	33%	6	14'348	14'374	77%
Regensdorf	2	1.1%	12%	-0.2%	7.0%	9.2%	827	141%	3	18'411	2'579	95%
Regensdorf, Bu, Dä	5	11.2%	33%	0.1%	11.4%	27.8%	-261	85%	4	28'935	2'556	23%
Schlieren (gem. Gde)	3	7.7%	93%	0.4%	6.7%	9.4%	-1'819	120%	k.A.	18'670	3'257	114%
Volketswil	1	4.2%	35%	0.1%	9.4%	13.7%	724	105%	3	18'597	2'916	38%
Volketswil	6	-2.2%	-16%	0.1%	6.8%	12.0%	134	11%	3	18'597	2'916	65%
<u>Bezirkshauptorte</u>												
Affoltern am Albis	2	9.4%	128%	0.7%	17.1%	8.6%	-2'628	119%	4	12'201	2'321	103%
Affoltern am Albis, Aeugst	5	18.3%	>1'000%	0.3%	18.5%	1.9%	-294	42%	6	14'180	2'583	21%
Küsnacht	3	17.3%	114%	0.0%	7.4%	16.8%	6'557	33%	6	14'348	14'374	77%
Dielsdorf	1	4.3%	52%	0.6%	7.4%	9.7%	136	141%	3	5'988	2'887	46%
Dielsdorf	4	6.4%	>1'000%	-0.2%	4.4%	0.4%	706	4%	5	5'988	2'887	38%
Dielsdorf, Re, St	5	11.9%	k.A.	-0.1%	9.6%	0.0%	40	18%	6	10'001	2'746	21%
Dietikon (2015)	3	5.4%	124%	-0.6%	4.5%	5.3%	-397	41%	4	26'633	2'274	124%
Hinwil (2015)	1	14.7%	230%	-1.0%	6.0%	2.7%	195	7%	6	14'387	3'777	17%
Hinwil (2015)	6	12.2%	274%	-0.5%	4.0%	10.5%	-462	73%	6	10'830	2'894	48%
Horgen	3	7.3%	84%	0.0%	11.6%	4.9%	514	1%	6	10'830	2'894	68%
Meilen	3	5.4%	70%	-0.3%	7.2%	10.9%	4'624	74%	3	14'190	7'620	79%
Pfäffikon	3	8.0%	55%	-0.2%	6.5%	13.9%	-197	72%	4	11'899	2'850	110%
Uster	2	10.9%	84%	0.2%	7.5%	13.7%	237	81%	6	34'647	2'783	91%
Uster	5	6.0%	284%	0.2%	10.1%	2.2%	-27	10%	4	31'891	2'714	18%
Greifensee, Nänikon	5	-2.0%	-45%	-0.3%	6.5%	4.2%	888	10%	3	8'106	3'697	14%
Winterthur (gem. Gde.)	3	k.A.	117%	1.0%	k.A.	k.A.	-10'280	k.A.	k.A.	111'558	2'798	122%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bachenbülach	1	-3.9%	-47%	-0.3%	4.1%	9.1%	2'734	213%	2	4'159	2'732	41%
Bachenbülach	4	-2.5%	-60%	0.8%	7.0%	3.9%	5	45%	3	4'159	2'732	46%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	11.8%	39%	0.1%	8.6%	25.5%	-48	41%	5	33'810	2'792	19%
Bassersdorf	3	10.1%	62%	0.9%	13.2%	16.0%	-797	95%	4	11'668	2'578	109%
Hombrechtikon	3	14.7%	622%	0.0%	5.6%	5.7%	175	73%	6	8'732	2'534	119%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Kloten	3	17.2%	118%	-0.1%	5.2%	15.2%	3'802	71%	6	19'647	6'491	105%
Opfikon (2015)	3	12.5%	272%	-2.7%	0.7%	7.9%	1'277	24%	6	18'482	4'742	102%
Wallisellen (2015)	1	14.9%	95%	-2.9%	3.4%	18.8%	1'589	68%	6	15'303	5'734	49%
Wallisellen (2015)	6	6.5%	207%	-0.6%	4.4%	3.6%	62	0%	5	15'603	5'734	48%
Wetzikon	3	12.9%	224%	0.4%	7.9%	7.5%	1'174	53%	6	24'764	2'164	119%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2018, STKR = Relative Steuerkraft 2018 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2018, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2014	2015	2016	2017	2018	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	27	25	25	23	25	-1.9%
- Allgemeine Dienste	401	391	342	336	335	-4.4%
- Übriges	94	74	86	84	75	-5.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit			63	60	60	k.A.
- Allgemeines Rechtswesen	-18	-6	-9	-24	-6	-25.6%
- Feuerwehr	24	21	18	22	23	-1.6%
- Übriges	87	76	12	22	15	-35.1%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 8'831	9'907	10'911	11'398	13'713	11.6%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'111	19'508	18'453	18'437	17'895	-1.6%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	20	21	13	15	17	-3.8%
- Sport und Freizeit	50	61	47	63	58	3.8%
- Übriges	14	10	14	9	7	-15.5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	189	206	215	231	234	5.5%
- Pflegefinanzierung Spitex	54	72	73	100	85	11.9%
- Übriges	16	19	18	18	16	-0.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	332	327	328	331	303	-2.3%
- Familie und Jugend	93	112	103	80	91	-0.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	145	138	133	143	167	3.6%
- Fürsorge, Übriges	179	167	142	108	110	-11.4%
- Übriges	48	31	105	91	86	15.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	59	49	55	60	53	-2.8%
- Übriges	50	49	54	67	69	8.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	168	153	148	262	147	-3.3%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	179	180	185	183	174	-0.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	114	104	105	103	102	-2.8%
- Übriges	34	35	29	35	32	-1.8%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	27	18	28	39	25	-1.8%
- Übriges	-87	-64	-76	-80	-81	-1.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-36	-50	-36	-8	-6	-36.0%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	20	16	-1	-29	-31	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	406	507	560	560	525	6.6%
- Übriges	3) -26	-279				-100.0%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'839</b>	<b>1'832</b>	<b>1'817</b>	<b>1'833</b>	<b>1'797</b>	<b>-0.6%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 162	194	201	205	281	14.7%
Nettokosten Primarschule	2) 1'050	1'064	1'039	1'044	978	-1.8%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'213</b>	<b>1'258</b>	<b>1'240</b>	<b>1'249</b>	<b>1'258</b>	<b>0.9%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'051</b>	<b>3'090</b>	<b>3'056</b>	<b>3'082</b>	<b>3'056</b>	<b>0.0%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	364	195	523	524	488	7.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>3'415</b>	<b>3'285</b>	<b>3'580</b>	<b>3'606</b>	<b>3'544</b>	<b>0.9%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>462</b>	<b>437</b>	<b>438</b>	<b>548</b>	<b>423</b>	<b>-2.2%</b>
Total Kosten	3'877	3'722	4'018	4'315	3'967	0.6%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	18'848	19'342	19'503	19'817	20'386	2.0%
Kindergartenschüler	346	378	359	357	417	4.8%
Primarschüler	1'036	1'055	1'098	1'122	1'114	1.8%
Gesamtschülerzahl	1'382	1'433	1'457	1'479	1'531	2.6%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	0.0%	-1.1%	-0.4%	0.5%	0.9%	0.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	1.2%	1.4%	1.6%	2.6%	1.8%
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	0.1%	1.0%	2.1%	3.5%	1.7%

## Vergleich Nettoaufwendungen mit 11 Städten (je 5 nächst kleinere bzw. grössere Städte)

Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon

<b>Gesamtanalyse 2018 Bülach</b>	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
<i>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</i>	2'081	2'151	321	15	1'541	2'489	11	1'797	-354	-16
Kosten Kindergarten	289	287	37	13	238	356	11	281	-6	-2
Kosten Primarschule	1'017	1'049	109	11	819	1'182	11	978	-71	-7
Kosten Sekundarschule	505	496	65	13	421	660	11	562	66	13
<i>Kosten Schule(n)</i>	<i>1'811</i>	<i>1'820</i>	<i>141</i>	<i>8</i>	<i>1'586</i>	<i>2'061</i>	<i>11</i>	<i>1'820</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern</i>	<i>3'891</i>	<i>3'964</i>	<i>302</i>	<i>8</i>	<i>3'345</i>	<i>4'319</i>	<i>11</i>	<i>3'618</i>	<i>-346</i>	<i>-9</i>
	412	383	166	40	190	757	11	488	106	28
<i>Steuerhaushalt gesamthaft</i>	<i>4'303</i>	<i>4'277</i>	<i>408</i>	<i>9</i>	<i>3'535</i>	<i>5'076</i>	<i>11</i>	<i>4'106</i>	<i>-171</i>	<i>-4</i>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	724	500	496	69	264	1'731	11	423	-77	-15
<i>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</i>	<i>5'027</i>	<i>4'820</i>	<i>733</i>	<i>15</i>	<i>3'813</i>	<i>6'545</i>	<i>11</i>	<i>4'529</i>	<i>-291</i>	<i>-6</i>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2018 Bülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.		Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	340							435			
- Exekutive	38	34	17	46	25	90	11	25	-9	-27	-191'999
- Allgemeine Dienste	283	268	68	24	168	421	11	335	67	25	1'362'001 !!
- Übriges	20	54	85	429	-172	135	11	75	21	40	433'269 !
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	152							92			
- Öffentliche Sicherheit	47	52	19	40	-2	66	11	60	8	15	162'805
- Allgemeines Rechtswesen	55	63	39	70	-6	115	11	-6	-69	-109	-1'405'900
- Feuerwehr	32	31	10	31	21	54	11	23	-9	-28	-180'419
- Übriges	17	15	5	31	11	31	11	15	0	0	0
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	161							82			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	38	32	23	61	17	108	11	17	-14	-46	-294'848
- Sport und Freizeit	85	83	55	65	24	213	11	58	-25	-30	-514'668
- Übriges	38	41	18	47	7	63	11	7	-34	-83	-689'245
<b>Gesundheit</b>	337							334			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	237	241	36	15	193	313	11	234	-7	-3	-149'558
- Pflegefinanzierung Spitex	77	77	14	18	51	112	11	85	7	10	152'789
- Übriges	23	19	13	58	6	51	11	16	-3	-16	-61'075
<b>Soziale Sicherheit</b>	970							757			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	361	377	81	22	215	530	11	303	-75	-20	-1'521'159
- Familie und Jugend	112	106	44	40	38	200	11	91	-15	-14	-309'723
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	297	278	99	33	167	487	11	167	-111	-40	-2'261'266
- Fürsorge, Übriges	147	144	35	24	84	196	11	110	-34	-23	-685'580
- Übriges	52	54	60	115	-27	210	11	86	33	61	663'984 !
<b>Verkehr</b>	170							122			
- Gemeindestrassen	87	69	60	69	9	216	11	53	-16	-23	-325'607
- Übriges	83	77	25	30	50	135	11	69	-9	-11	-173'299
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	43							32			
- Übriges	43	38	17	40	19	84	11	32	-7	-17	-134'370
<b>Volkswirtschaft</b>	-92							-56			
- Forstwirtschaft	7	3	9	125	0	26	11	25	22	656	444'796 !
- Übriges	-99	-95	21	-21	-141	-72	11	-81	14	-14	279'224
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	13'933	14'286	1'206	9	11'628	15'333	11	13'713	-573	-4	-238'864
- Primarschule (je Schüler)	18'584	17'967	1'629	9	15'914	21'003	11	17'895	-72	-0	-80'399
- Sekundarschule (je Schüler)	23'272	22'719	2'780	12	19'629	29'551	11	24'349	1'630	7	1'271'731 !!
<b>Finanzen und Steuern</b>	412							488			
- Zinsen	-39	-38	47	-121	-164	6	11	-6	32	-84	658'749 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-12	-17	42	-349	-90	65	11	-31	-13	78	-273'508
- Planmässige Abschreibungen VV	463	464	179	39	193	814	11	525	61	13	1'246'468 !!
<b>Gebührenhaushalte</b>	724							423			
- Wasserwerk (brutto)	124	165	55	45	106	283	8	147	-18	-11	-365'634
- Abwasserbeseitigung (brutto)	190	178	52	27	101	321	11	174	-4	-2	-81'066
- Abfallwirtschaft (brutto)	108	102	35	32	66	194	11	102	0	0	1'825
- Kabelnetz (brutto)	6	84	0	0	84	84	1	0	0	0	0
- Elektrizitätswerk (brutto)	158	804	9	5	796	813	2	0	0	0	0
- Gasversorgung (brutto)	121	315	85	70	223	418	4	0	0	0	0
- Fernwärme (brutto)	16	175	0	0	175	175	1	0	0	0	0
Einwohnerzahl	21'902	20'386	3'340	15	18'597	28'579	11	20'386			
Kindergartenschüler	454	463	64	14	369	620	11	417			
Primarschüler	1'199	1'199	171	14	998	1'559	11	1'114			
Sekundarschüler	522	515	126	24	330	780	11	780			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2018 Bülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	155	140	104	67%	42	923	80	131	-9	-7%
Kostendeckungsgrad	114%	110%	32%	28%	22%	216%		100%	-10%	-9%
Kapitalkostenintensität	35%	32%	19%	55%	-2%	91%		55%	23%	71%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	105%	106%	6%	6%	97%	117%	7			
Kapitalkostenintensität	16%	15%	4%	28%	11%	23%				
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	113%	111%	19%	17%	88%	141%	4			
Kapitalkostenintensität	7%	6%	4%	57%	2%	13%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	117%	98%	42%	36%	75%	190%	10			
Kapitalkostenintensität	25%	17%	23%	92%	2%	74%				
<b>Kabelanlagen</b>										
Kostendeckungsgrad	107%	107%	17%	16%	75%	130%	10			
Kapitalkostenintensität	20%	20%	13%	65%	-6%	47%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	159	149	65	41%	61	547	92	149	0	0%
Kostendeckungsgrad	112%	111%	32%	28%	50%	227%		108%	-3%	-3%
Kapitalkostenintensität	25%	24%	21%	82%	-14%	85%		55%	31%	130%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	82	82	26	32%	16	157	92	95	13	16%
Kostendeckungsgrad	104%	104%	21%	21%	55%	233%		102%	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	2%	0%	6%	243%	-5%	36%		0%	-0%	-79%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2018

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2019 eingegangenen Abschlüsse sind nach Möglichkeit in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2018) einbezogenen gut 160 Gemeinden repräsentieren fast 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit gut 300 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 34'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind somit **99,8 % der Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Für Nichtkunden wird bis 2018 noch auf die Verbuchung nach HRM1 abgestützt.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2018 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorsiert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorsierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorsierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Kabelnetz, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen und zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, zusätzliche Abschreibungen, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen werden ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung.

---

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber den Mittelwert der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

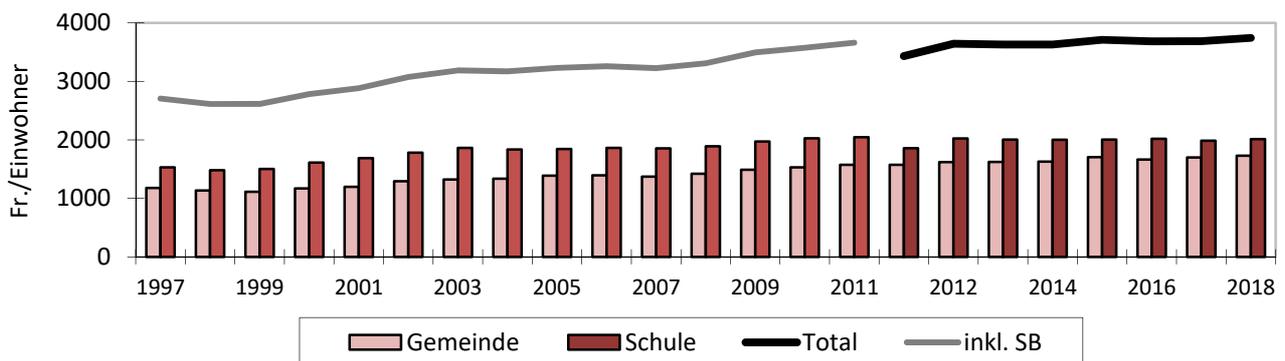
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert. Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Auf 2018 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 56 auf 3'742 Franken je Einwohner recht deutlich zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung (+29 Fr./E bzw. +10,6 %), Bildung (+27 Fr./E bzw. +1,4 %), Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (+12 Fr./E bzw. +9,4 %), Soziale Sicherheit Übriges (+9 Fr./E bzw. +64,3 %) und Öffentliche Sicherheit (+7 Fr./E bzw. +33,3 %) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen für die Pflegefinanzierung (-18 Fr./E bzw. -6,5 %) an. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner mit 1,5 % stärker zugenommen als die Teuerung (0,9 %).

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	12'199	2'377	12'653	3'165	13'823	5'399	13'841	5'486	14'384	5'922	4.2%	25.6%
- Exekutive	509	6	499	6	534	48	497	43	554	45	2.1%	>50%
- Allgemeine Dienste	9'256	1'703	9'775	2'219	10'568	4'304	10'598	4'364	10'831	4'408	4.0%	26.8%
- Übriges	2'434	668	2'379	940	2'721	1'047	2'746	1'079	2'999	1'470	5.4%	21.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8'507	6'741	8'900	7'146	9'011	7'384	9'539	7'962	10'191	8'316	4.6%	5.4%
- Öffentliche Sicherheit					2'366	1'136	2'420	1'236	2'589	1'374		
- Allgemeines Rechtswesen	4'887	5'227	5'346	5'471	5'550	5'733	5'807	6'279	6'337	6'449	6.7%	5.4%
- Feuerwehr	731	272	655	246	582	230	690	256	687	228	-1.6%	-4.3%
- Übriges	2'889	1'242	2'899	1'429	513	285	621	192	580	265	-33.1%	-32.0%
Bildung	25'683	2'829	26'989	2'663	26'810	2'632	27'393	2'637	28'731	3'078	2.8%	2.1%
- Kindergarten	2'576	10	2'624	4	2'636	5	2'728	15	2'937	6	3.3%	-13.5%
- Primarstufe	11'710	263	12'606	296	12'330	271	12'454	288	12'815	325	2.3%	5.5%
- Musikschulen					281		315		293			
- Schulliegenschaften	2'295	340	2'475	339	2'538	376	2'651	288	2'827	210	5.4%	-11.4%
- Tagesbetreuung					1'922	1'017	2'078	1'059	2'176	1'257		
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'524	291	2'377	248	2'388	236	2'461	226	2'549	232	0.3%	-5.6%
- Volksschule, Sonstiges					155		207		180			
- Sonderschulen	4'313	1'000	4'543	872	4'480	718	4'444	755	4'892	1'049	3.2%	1.2%
- Übriges	2'265	925	2'364	904	80	9	55	6	62		>-50%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	4'378	2'808	4'623	2'843	4'539	3'092	4'665	2'955	4'885	3'208	2.8%	3.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	1'130	758	1'154	739	1'174	919	1'118	829	1'276	927	3.1%	5.1%
- Sport und Freizeit	2'954	1'989	3'213	2'039	3'045	2'125	3'321	2'071	3'423	2'240	3.8%	3.0%
- Übriges	294	61	256	65	320	48	225	54	186	41	-10.8%	-9.7%
Gesundheit	4'948	69	5'792	35	6'010	41	6'936	26	6'867	54	8.5%	-6.1%
- Pflegefinanzierung Heime	3'557		3'990		4'185		4'574		4'768		7.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'012		1'397		1'425		1'975		1'727		14.3%	
- Übriges	379	69	405	35	400	41	387	26	372	54	-0.5%	-6.1%
Soziale Sicherheit	36'168	21'125	33'817	18'825	30'470	14'671	28'652	13'721	28'686	13'258	-5.6%	-11.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	11'382	5'118	11'816	5'487	11'799	5'403	11'963	5'399	11'815	5'645	0.9%	2.5%
- Familie und Jugend	2'343	589	2'744	583	2'593	584	1'626	42	1'863	6	-5.6%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	7'672	4'937	7'730	5'057	7'378	4'787	7'258	4'426	7'353	3'953	-1.1%	-5.4%
- Fürsorge, Übriges	3'830	450	3'717	496	3'225	463	2'582	437	2'610	365	-9.1%	-5.1%
- Übriges	10'941	10'031	7'810	7'202	5'475	3'434	5'223	3'417	5'044	3'288	-17.6%	-24.3%
Verkehr	3'143	1'083	2'988	1'095	3'223	1'097	3'676	1'173	3'642	1'164	3.8%	1.8%
- Gemeindestrassen	2'196	1'083	2'038	1'095	2'178	1'097	2'353	1'173	2'197	1'123	0.0%	0.9%
- Übriges	947		950		1'045		1'323		1'445	41	11.1%	
Umweltschutz und Raumordnung	12'707	12'059	12'615	11'946	12'355	11'783	18'228	17'525	12'591	11'946	-0.2%	-0.2%
- Wasserwerk	3'175	3'175	2'953	2'953	2'886	2'886	5'187	5'187	2'998	2'998	-1.4%	-1.4%
- Abwasserbeseitigung	6'429	6'429	6'627	6'627	6'584	6'584	10'018	10'018	6'600	6'600	0.7%	0.7%
- Abfallwirtschaft	2'147	2'147	2'017	2'017	2'052	2'052	2'050	2'050	2'074	2'074	-0.9%	-0.9%
- Übriges	956	308	1'018	349	833	261	973	270	920	274	-1.0%	-2.9%
Volkswirtschaft	2'250	3'379	2'278	3'168	2'376	3'317	2'478	3'279	2'533	3'671	3.0%	2.1%
- Forstwirtschaft	2'117	1'610	2'105	1'755	2'095	1'646	2'248	1'473	2'315	1'802	2.3%	2.9%
- Übriges	133	1'769	173	1'413	182	1'671	230	1'806	218	1'869	13.2%	1.4%
Finanzen und Steuern	17'216	80'723	18'429	81'728	19'067	77'461	18'786	80'650	18'799	84'775	2.2%	1.2%
- Steuern	659	54'861	647	53'918	233	52'308	286	55'290	189	58'583	-26.9%	1.7%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung	3'266	19'425	2'849	16'646	3'142	18'355	3'267	19'085	3'611	21'093	2.5%	2.1%
- Zinsen	1'126	1'807	683	1'649	777	1'480	420	572	405	528	-22.5%	-26.5%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'668	1'296	1'577	1'258	1'176	1'190	692	1'257	728	1'354	-18.7%	1.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		333		5'338				1'330				
- Übriges	-2	16	115	168	98	1'405	90	115	69	93		
- Planmässige Abschreibungen VV	10'199	2'854	12'158	2'345	13'341	2'323	13'440	2'537	13'397	3'094	7.1%	2.0%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	300		400	400	400	400	592	400	400			
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital		131		6	-1			64		30		
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	127'199	133'193	129'084	132'614	127'684	126'877	134'193	135'414	131'309	135'391	0.8%	0.4%
Ergebnis	5'994		3'530		-807		1'221		4'082			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Anlagen, Liegenschaften etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 EK = Eigenkapital

## Stadt Bülach

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2014	2015	2016	2017	2018	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>								
Personalaufwand		-36'727	-34'985	-32'822	-33'398	-34'473	-6%	
Sachaufwand		-24'135	-24'477	-24'346	-23'983	-24'403	1%	
Finanzaufwand	2)	-	-	-370	-124	-160		
Regalien, Konzessionen		71	66	68	66	68	-5%	
Entgelte		32'640	32'314	30'180	33'635	29'270	-10%	
Finanzertrag	2)	-	-	2'550	2'408	2'578		
<i>Deckungslücke I</i>		-28'151	-27'082	-24'740	-21'396	-27'120	-4%	-128'489
Transferaufwand	3)	-47'510	-49'347	-50'133	-51'805	-53'011	12%	
Durchlaufende Beiträge				-9'206				
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-6'256	-5'757	-4'907	-4'306	-4'472	-29%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	36'974	33'215	36'626	38'167	40'170	9%	
Durchlaufende Beiträge				9'206				
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		6'256	5'757	4'907	4'306	4'472	-29%	
<i>Transfersaldo</i>		-10'536	-16'132	-13'507	-13'638	-12'842	22%	-66'655
<i>Deckungslücke II</i>		-38'687	-43'214	-38'247	-35'034	-39'962	3%	-195'144
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		42'738	44'727	44'408	48'451	47'385		227'708
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		4'051	1'513	6'161	13'416	7'423	83%	32'564
Zinsaufwand	5)	-1'357	-900	-368	-264	-211	-84%	
Zinsertrag	5)	2'609	2'822	326	244	209	-92%	
<i>Zinssaldo</i>		1'252	1'922	-42	-20	-1		3'111
<i>Deckungsbeitrag I</i>		5'303	3'435	6'119	13'397	7'422	40%	35'675
Grundstückgewinnsteuern		10'746	7'839	7'808	6'744	11'198		44'335
<i>Deckungsbeitrag II</i>		16'049	11'274	13'927	20'141	18'620	16%	80'011
Abschreibungen Finanzvermögen		-331	-319	-318	-339	-279		-1'586
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	2'406	-309	740	-6'741	504		-3'400
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	2'387	-2'729	-4'235	7'720	5'556		8'700
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>20'511</b>	<b>7'917</b>	<b>10'114</b>	<b>20'781</b>	<b>24'401</b>		<b>83'724</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-17'293	-29'750	-24'360	-15'158	-14'197		
Investitionen Finanzvermögen		-2'077	608	-196	-4'520	-8		
Buchgewinne/-verluste		333	5'338		1'330			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>		<b>-19'037</b>	<b>-23'804</b>	<b>-24'556</b>	<b>-18'348</b>	<b>-14'204</b>		<b>-99'949</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-8'000	22'000		10'000	-5'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		1'316	1'185	1'066	-5'711	14		
Veränderung Finanzanlagen	10)					2'050		
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>		<b>-6'684</b>	<b>23'185</b>	<b>1'066</b>	<b>4'289</b>	<b>-2'936</b>		<b>18'920</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>								
Veränderung flüssige Mittel		-5'210	7'298	-13'376	6'721	7'261		2'694
Endbestand flüssige Mittel		11'163	18'461	5'084	11'807	19'068		
Bestand verzinsliche Schulden	11)	29'000	51'000	51'000	61'000	56'000		
Durchschnittssatz Zinsen		2.27%	0.78%	0.40%	0.37%	0.31%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	5.58	4.24	3.57		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Bülach Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2014		2015		2016		2017		2018		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	2'609	10	4'523	19	1'642	102	2'470		2'898		14'143	131
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	132	117	388	298	215	194	342	325	219	151	1'296	1'085
Bildung	9'005	245	17'547	332	5'452	-13	1'258	-4	1'523	22	34'785	582
Kultur, Sport und Freizeit	1'336	71	4'994	781	10'551	1'128	2'805	402	1'214	90	20'900	2'472
Gesundheit	449		34						176		659	
Soziale Sicherheit	68	841	70	136	960	59	1'091	8	2'739	16	4'928	1'060
Verkehr	1'781	155	2'238	748	4'650	469	2'993	536	1'284	-26	12'947	1'882
Umweltschutz und Raumordnung	257		268		294		641	36	84	13	1'544	49
Volkswirtschaft	35										35	
Subtotal Steuerhaushalt	<b>15'672</b>	<b>1'439</b>	<b>30'062</b>	<b>2'314</b>	<b>23'764</b>	<b>1'939</b>	<b>11'600</b>	<b>1'303</b>	<b>10'138</b>	<b>267</b>	<b>91'236</b>	<b>7'262</b>
Wasserwerk	2'559	167	1'802	138	1'892	111	1'712	100	2'921		10'886	516
Abwasserbeseitigung	668		338		1'054	300	3'532	344	1'403		6'995	644
Abfallwirtschaft							60		1		61	
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>3'227</b>	<b>167</b>	<b>2'140</b>	<b>138</b>	<b>2'946</b>	<b>411</b>	<b>5'304</b>	<b>443</b>	<b>4'325</b>	<b>-</b>	<b>17'943</b>	<b>1'159</b>
Total	18'899	1'606	32'202	2'452	26'710	2'350	16'905	1'747	14'463	267	109'179	8'421
Nettoinvestitionen VV	<b>17'293</b>		<b>29'750</b>		<b>24'360</b>		<b>15'158</b>		<b>14'197</b>		<b>100'758</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	2'357	280	5'352	5'960	196	-	5'071	551	8	-	12'984	6'791
Nettoinvestitionen FV	<b>2'077</b>		<b>-608</b>		<b>196</b>		<b>4'520</b>		<b>8</b>		<b>6'193</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	19'370		29'142		24'556		19'678		14'204		106'950	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Bülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2014		2015		2016		2017		2018		Veränderung 5 J.
		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	
<b>Finanzvermögen</b>												
		11'163		18'461		5'084		11'807		19'068		71%
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		451		282		387		179		3'433		661%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)					2'050		2'050				
- Übrige Finanzanlagen						2'515		459		2'050		
- Sachanlagen		46'064		45'456		52'944		57'464		57'472		25%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		19'296		19'605		14'300		23'097		21'002		9%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>76'974</b>		<b>83'804</b>		<b>77'280</b>		<b>95'056</b>		<b>103'025</b>		<b>34%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- Steuerhaushalt allgemein		70'313		88'248		99'114		98'388		97'511		39%
- Wasserwerk		9'792		10'307		10'875		11'236		12'721		30%
- Abwasserbeseitigung		11'601		10'343		9'586		11'095		10'847		-6%
- Abfallwirtschaft								54		49		
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>91'706</b>		<b>108'898</b>		<b>119'575</b>		<b>120'729</b>		<b>121'128</b>		<b>32%</b>
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			11'810		12'826		13'997		8'078		11'346	-4%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten							19'994		28'229		33'688	
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)								5'000			
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			31'056		28'327		3'811		3'310		3'414	-89%
- Langfristige Schulden			29'000		51'000		51'000		56'000		56'000	93%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital							287		273		267	
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>71'866</b>		<b>92'153</b>		<b>89'089</b>		<b>100'890</b>		<b>104'715</b>	<b>46%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			2'942		3'141		3'158		5'494		5'483	86%
- Abwasserbeseitigung			2'722		3'260		3'866		7'388		7'858	189%
- Abfallwirtschaft			1'821		1'296		1'351		1'436		1'469	-19%
- Fonds	5)						1'778		1'742		1'711	
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			<b>89'329</b>		<b>92'852</b>		<b>97'613</b>		<b>98'835</b>		<b>102'917</b>	<b>15%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>96'814</b>		<b>100'549</b>		<b>107'766</b>		<b>114'894</b>		<b>119'438</b>	<b>23%</b>
<b>Total</b>		<b>168'680</b>	<b>168'680</b>	<b>192'702</b>	<b>192'702</b>	<b>196'855</b>	<b>196'855</b>	<b>215'785</b>	<b>215'785</b>	<b>224'153</b>	<b>224'153</b>	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung  
2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget, Fonds bis 2015 im Bilanzüberschuss

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2014	2015	2016	2017	2018		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	18'848	19'342	19'503	19'817	20'386		
Gesamtsteuerfuss	111%	111%	111%	111%	111%		
Maximum Kanton	124%	124%	134%	135%	131%		
Minimum Kanton	72%	75%	75%	76%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	101%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	101%	103%	103%	102%	102%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.1%	13.2%	12.4%	16.5%	14.4%	➔	13.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-5.0%	-0.7%	-1.7%	-0.5%	-1.5%	⬆	-1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	93%	55%	56%	139%	129%	⬆	85% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -1.0%	-1.6%	0.3%	0.1%	0.1%	⬆	-0.4% ø
Kapitaldienstanteil	7.5%	8.6%	12.8%	11.1%	10.9%	⬇	10.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	2.0%	3.0%	1.5%	k.A.	2.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	59%	75%	81%	79%	82%	↗	75% ø
Nettovermögensquotient	5) 12%	-19%	-27%	-12%	-4%	⬆	-10% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 271	-432	-605	-294	-83	⬆	-229 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	4	6	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	55%	50%	52%	49%	50%	⬆	51% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.4%	3.2%	1.1%	1.3%	1.1%	⬆	1.8% ø
Investitionsanteil	15.0%	23.1%	21.8%	13.7%	11.7%	⬇	17.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 42'864	43'451	34'030	21'271	14'645		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 40.8%	37.5%	28.2%	33.0%	38.3%	⬆	35.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2014	2015	2016	2017	2018		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'422	2'475	2'439	2'620	2'495		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 852	842	698	1'066	900		872 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -917	-1'538	-1'249	-765	-696		-1'033 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -110	31	-10	-228	-0		-63 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -176	-664	-561	73	203		-225 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'739	4'801	5'096	5'075	5'132		4'969 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	397	398	429	723	726		535 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	36'364	38'678	39'332	40'302	41'880
- Einkommen	36'364	38'678	39'332	40'302	41'880
- Vermögen					
<i>Juristische Personen</i>					
- Gewinn					
- Kapital					
<b>Total</b>	<b>36'364</b>	<b>38'678</b>	<b>39'332</b>	<b>40'302</b>	<b>41'880</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	33'455	35'584	36'185	37'078	38'530
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen					
Steuererträge aus früheren Jahren	6'151	5'678	4'038	6'250	5'165
Nachsteuern	49	170	122	501	114
Aktive Steuerauscheidungen	1'873	2'382	2'577	3'277	2'062
Passive Steuerauscheidungen	-1'032	-814	-705	-1'368	-381
Pauschale Steueranrechnung	-14	-19	-19	-14	-22
Quellensteuern	1'866	1'347	1'802	2'312	1'490
Personalsteuern	389	399	409	414	427
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>42'737</b>	<b>44'727</b>	<b>44'409</b>	<b>48'451</b>	<b>47'385</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	239	248	214	267	189
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>239</b>	<b>248</b>	<b>214</b>	<b>267</b>	<b>189</b>
Grundstückgewinnsteuern	10'746	7'839	7'808	6'744	11'198
Hundesteuern			91	95	
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>10'746</b>	<b>7'839</b>	<b>7'899</b>	<b>6'839</b>	<b>11'198</b>
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern			19	19	
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>			<b>19</b>	<b>19</b>	
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'422</b>	<b>2'475</b>	<b>2'439</b>	<b>2'620</b>	<b>2'495</b>
Korrekturfaktor		0.999	0.999	1.000	1.001
Kalkulatorischer Wert		2'477	2'440	2'620	2'494
Kant. Mittel	3'473	3'541	3'593	3'769	3'721

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

# Grafische Darstellungen

## Stadt Bülach

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

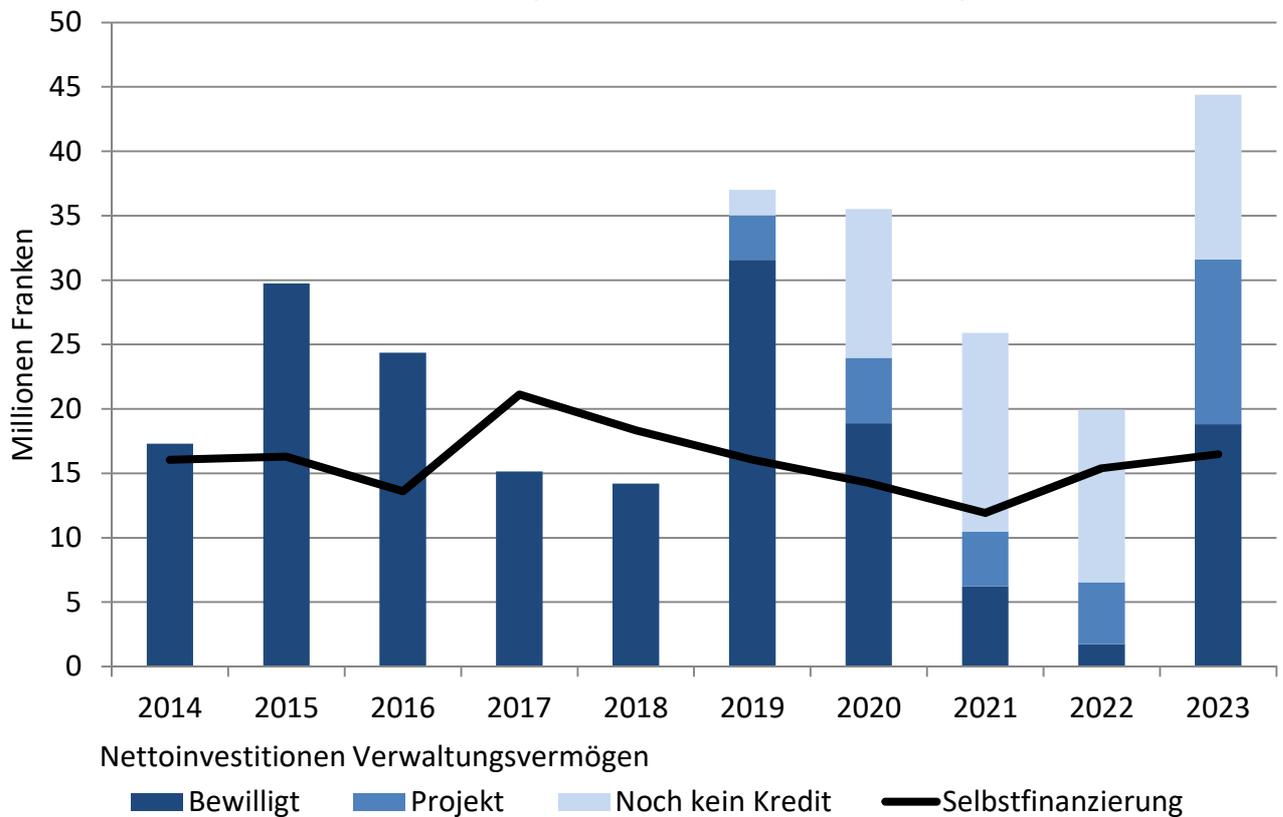
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

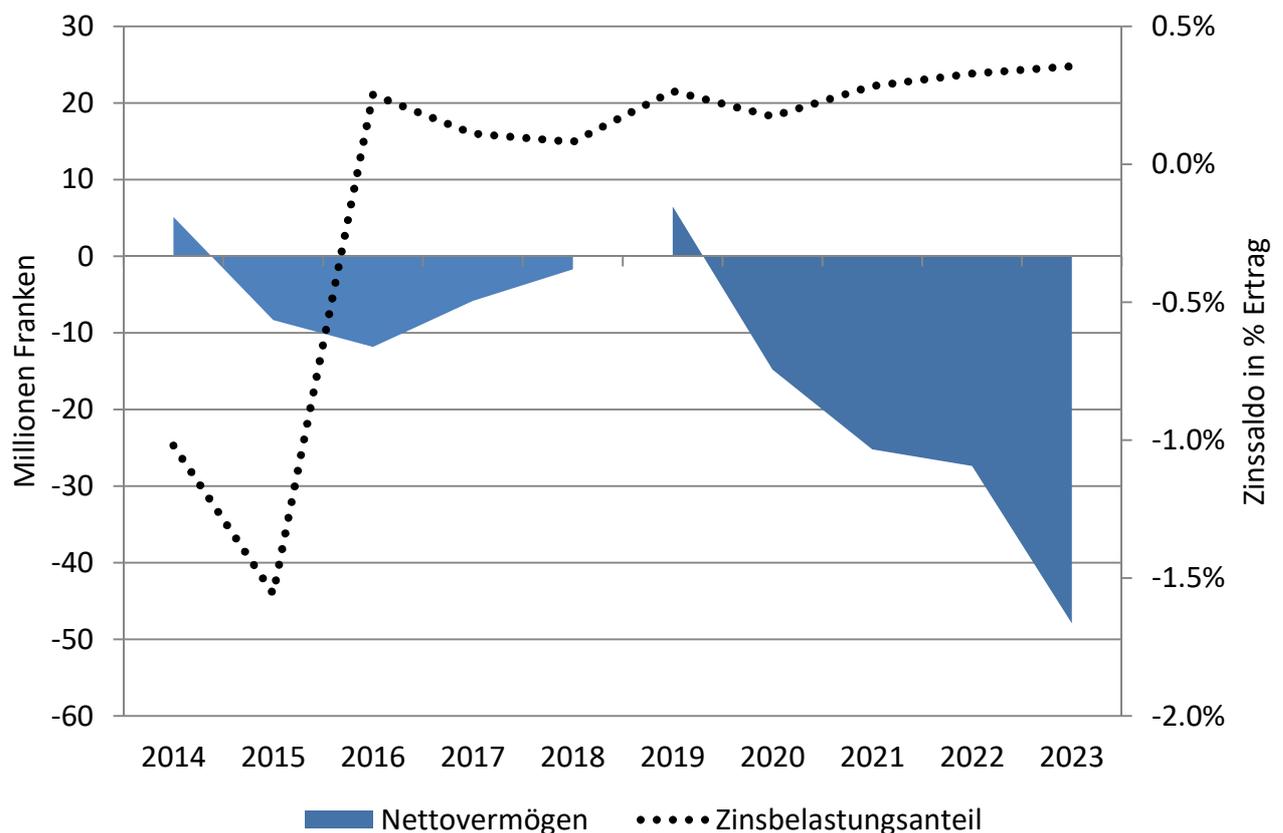
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



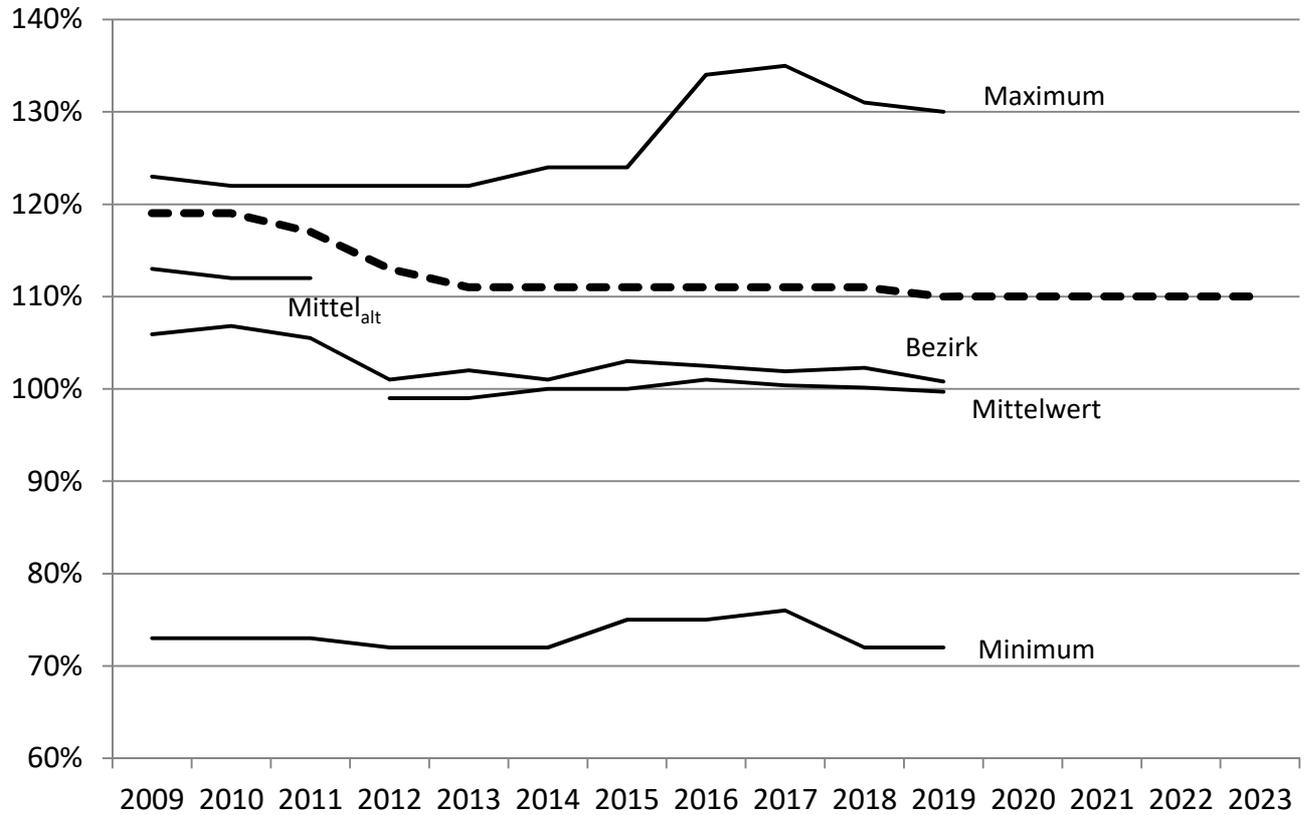
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



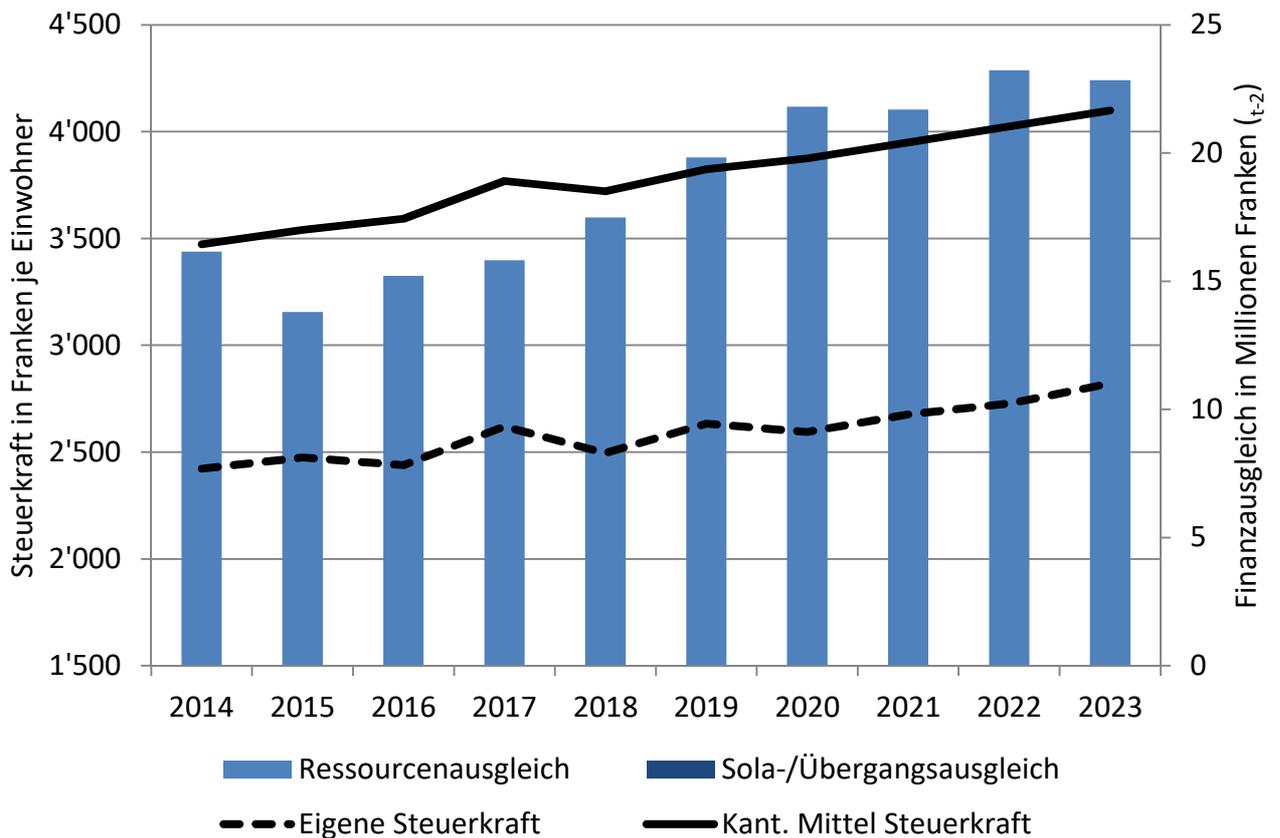
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



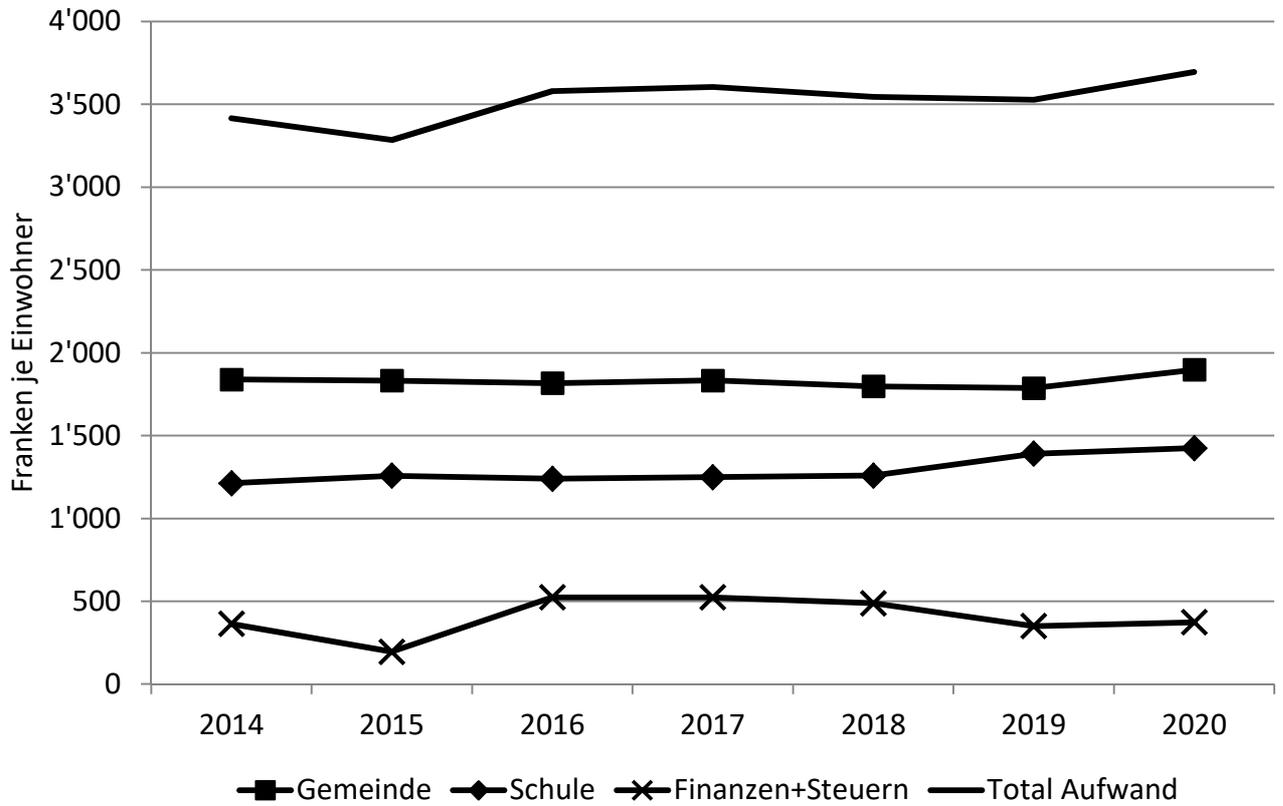
# Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



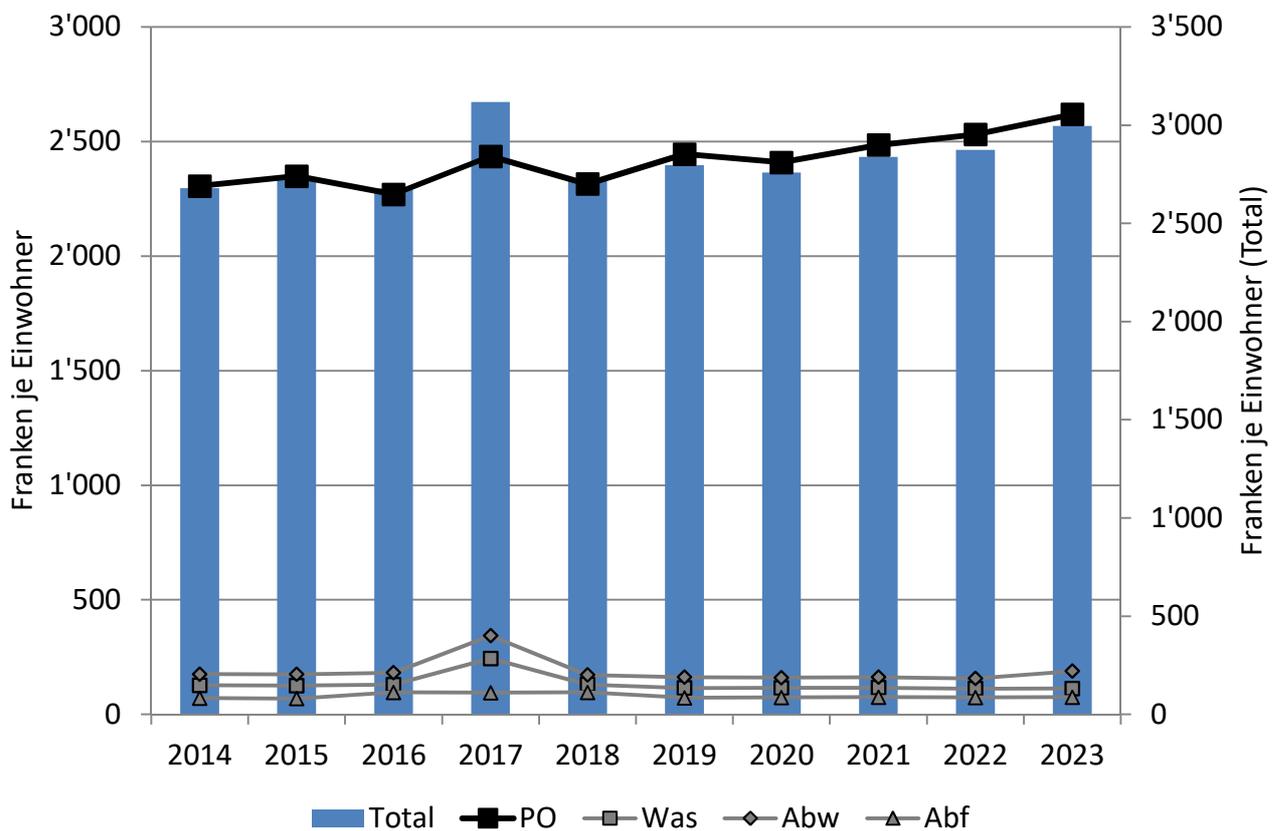
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



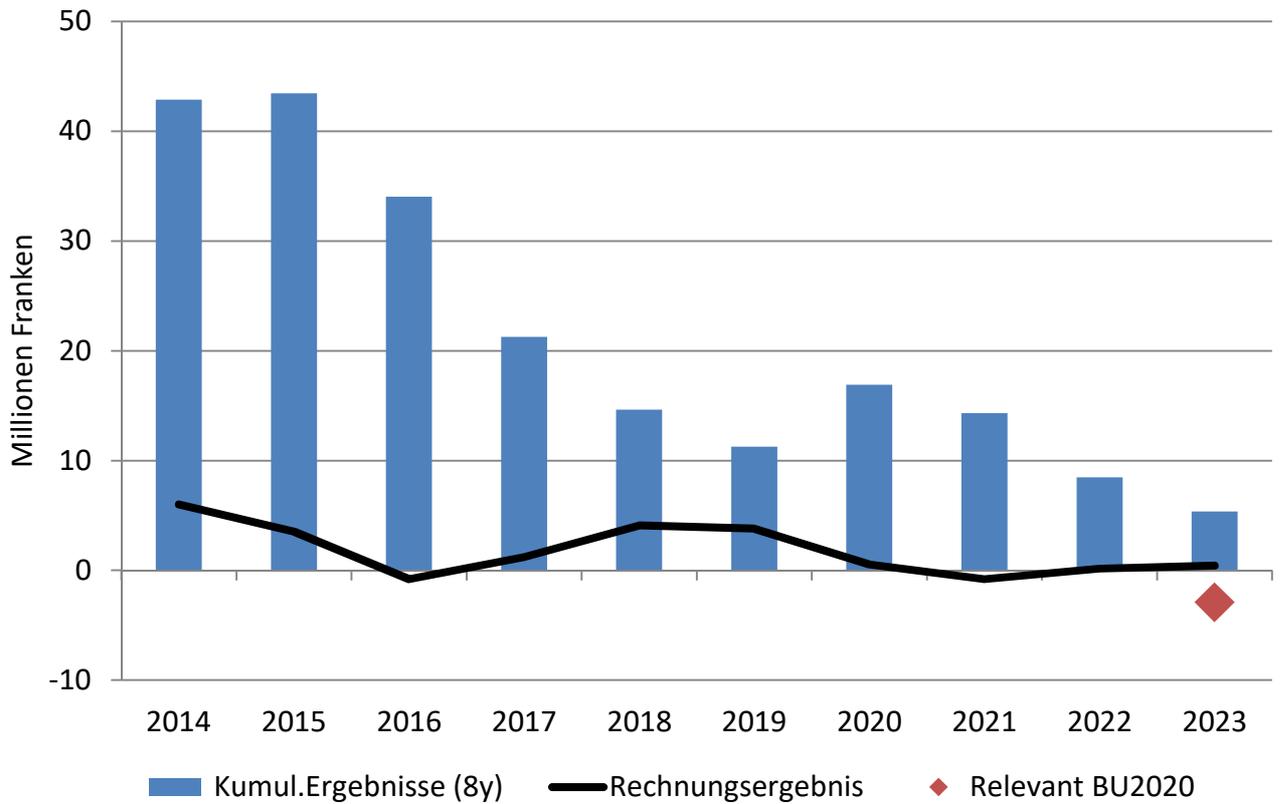
## Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



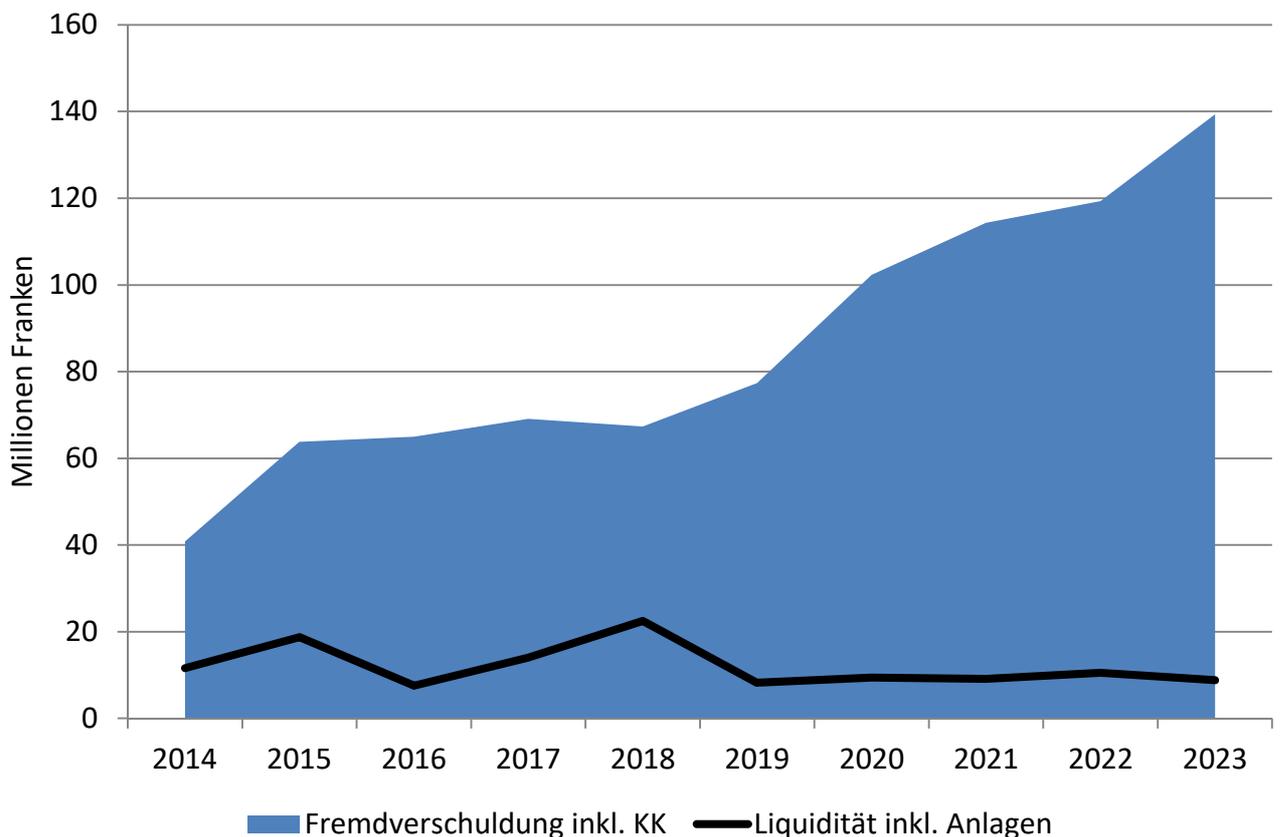
## Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



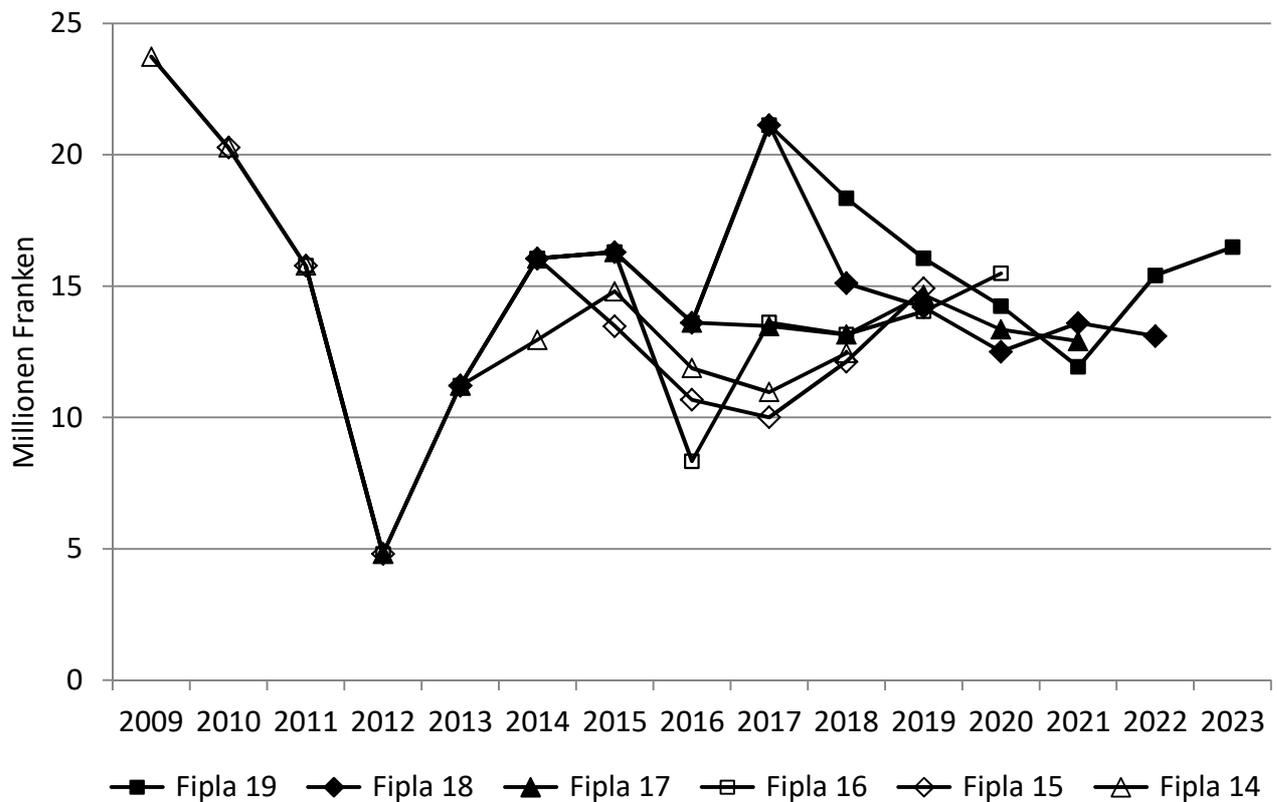
## Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



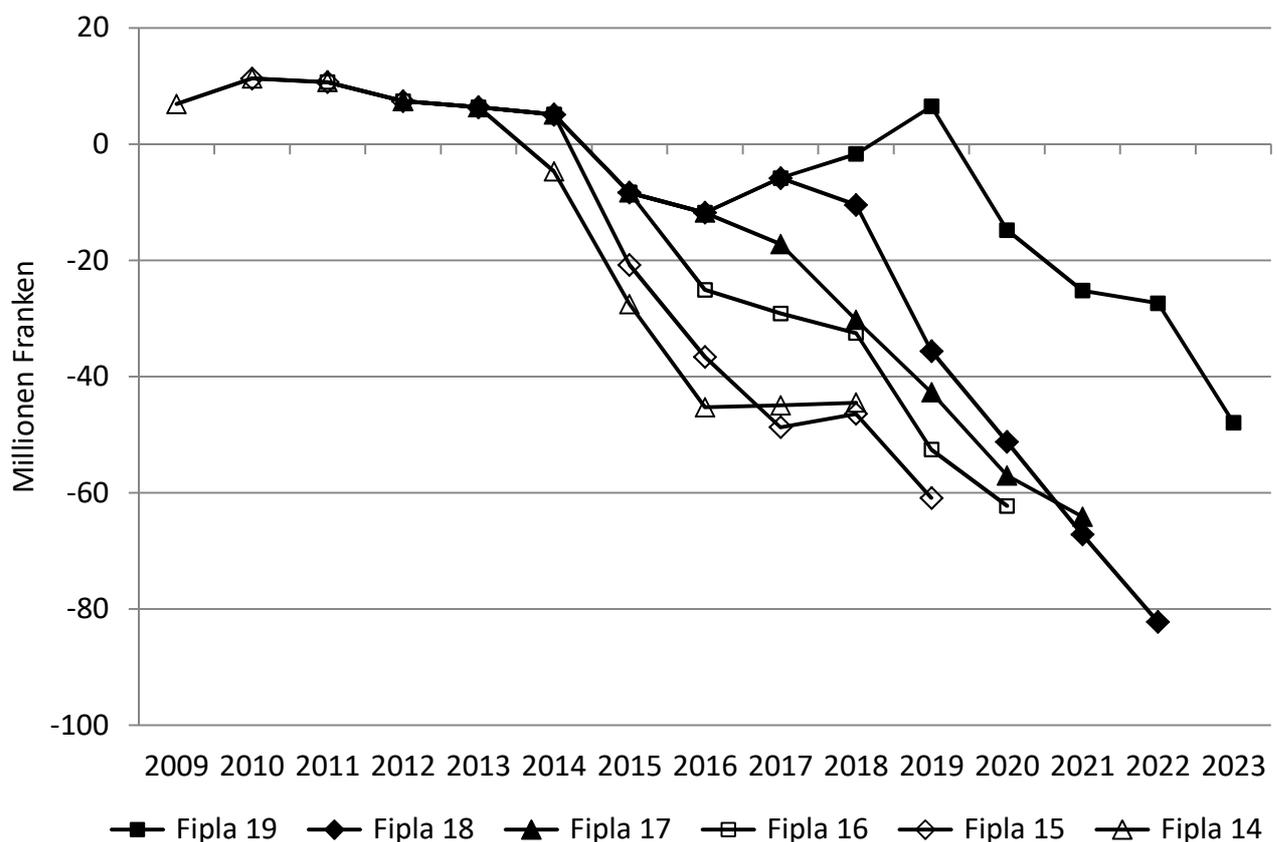
## Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



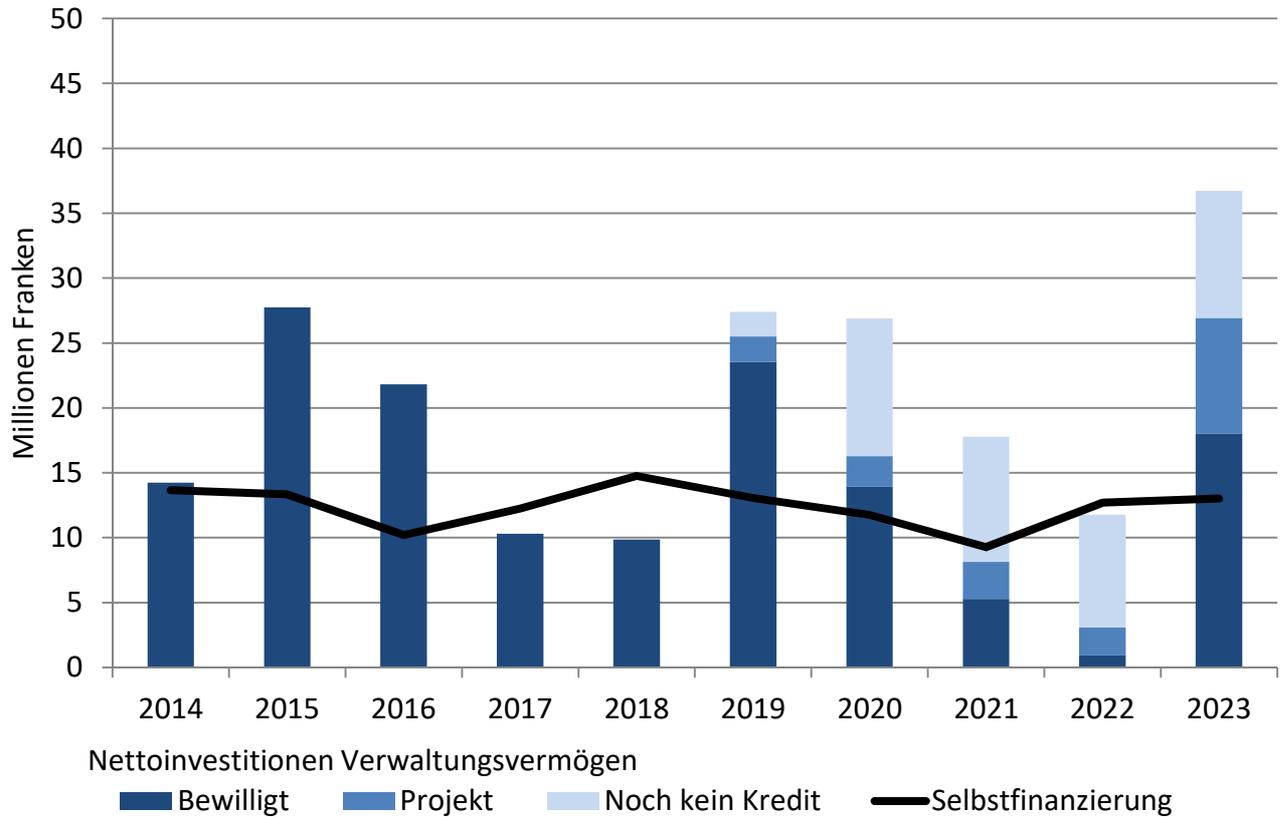
## Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



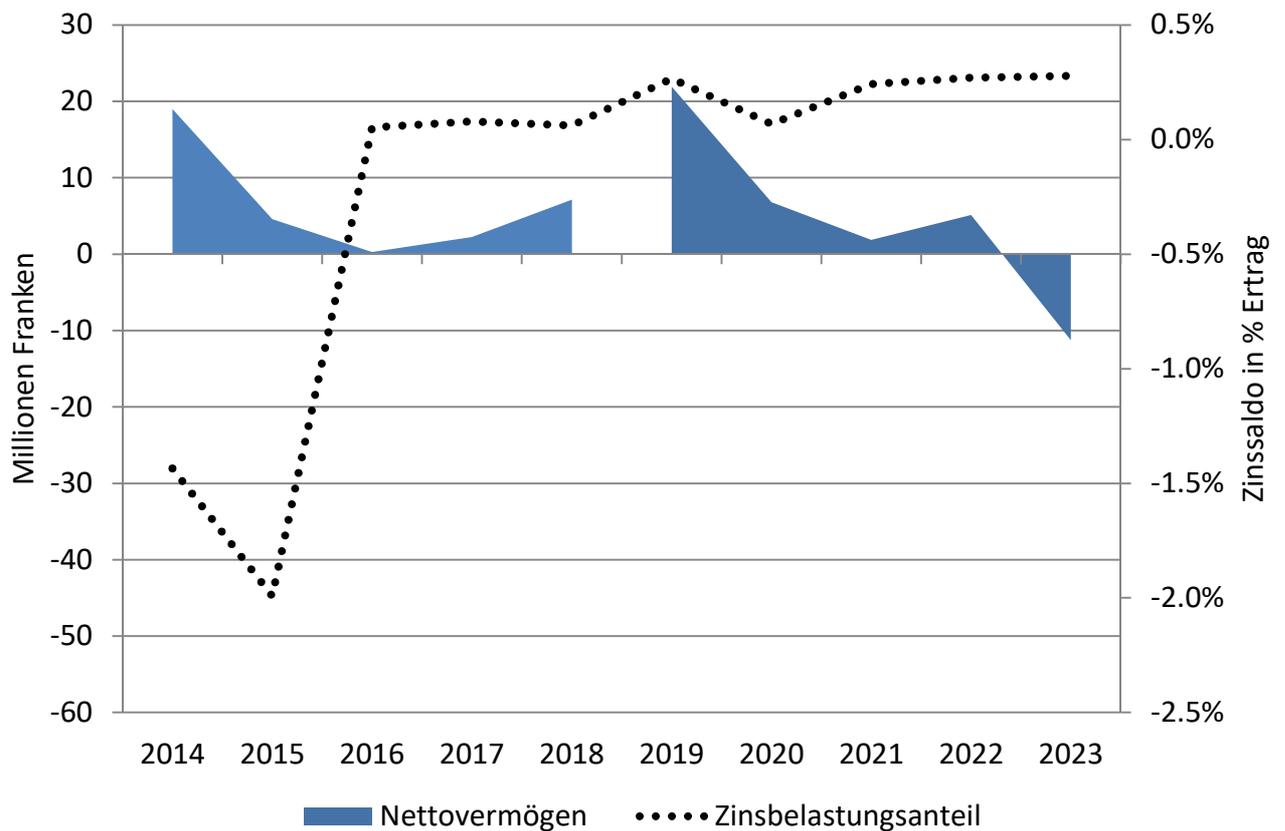
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



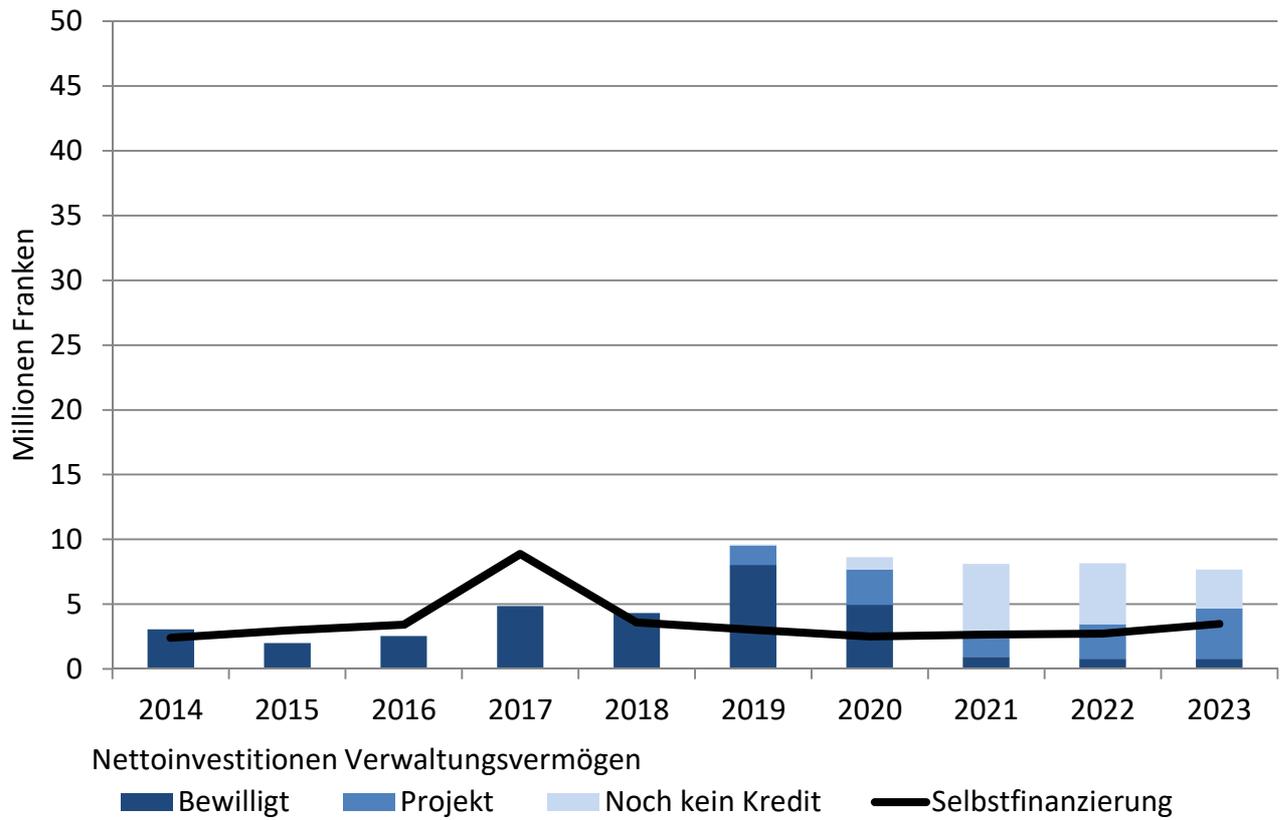
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



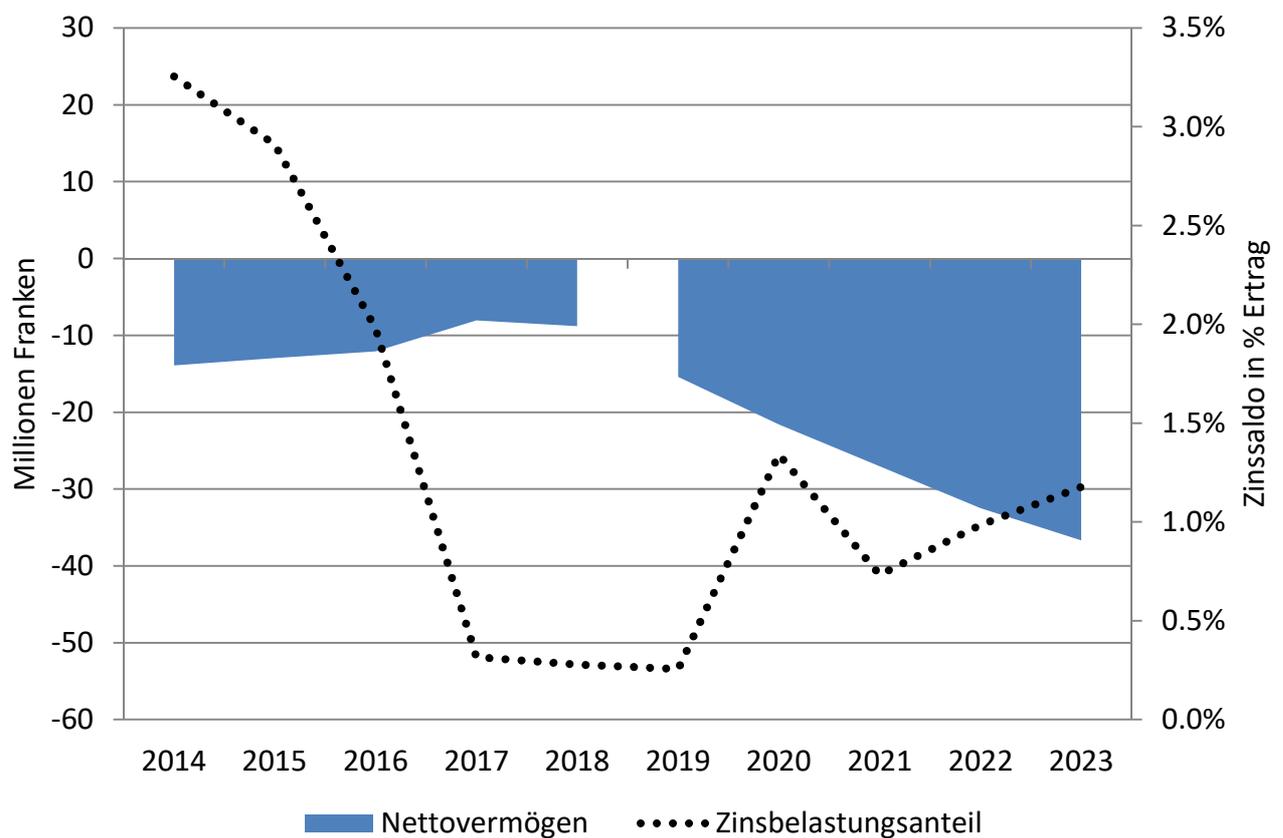
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Stadt Bülach

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2019 - 2023	20

## Das Wichtigste in Kürze

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits seit 2016 konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Deutliche Kostenzunahmen für Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung, Bildung und Soziales konnten mit etwas tieferen Aufwendungen für Pflegefinanzierung nicht kompensiert werden. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner um 1,2 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der Sondereffekt der Quellensteuern weg und der kant. Mittelwert der Steuerkraft dadurch etwas tiefer aus. Gesamthaft ist der Selbstfinanzierungsanteil um einen Zehntel zurückgegangen. Mit gut 11 % liegt er nahe beim seit 1990 erreichten Mittelwert.

Die Bruttoinvestitionen sind gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer. Wie die Selbstfinanzierung zeigen auch die Investitionen Werte nahe beim langfristigen Normalwert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt, "dank" des Rückgangs der Investitionen, 111 % und zeigt eine gut ausgeglichene Finanzierung im 2018 an. Die leichte Zunahme des Bruttoverschuldungsanteils dürfte auf gestiegene Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen sein.

Mit über hundertprozentigem Selbstfinanzierungsgrad ist das Nettovermögen auf einen neuen Höchstwert angestiegen. Weil die Bilanzneubewertung im Rahmen der Einführung von HRM2 erst per 1.1.2019 erfolgt, ist die Zunahme in aller Regel auf effektiv erwirtschaftete Überschüsse und nicht auf Bewertungsgewinne zurückzuführen. Die Tatsache, dass ungefähr drei Viertel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und bloss ein Zehntel eine Nettoschuld von über 1'000 Franken je Einwohner haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt zwei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung oder "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen, intakter Selbstfinanzierung sowie eher tiefer Steuerbelastung. Nicht wenige dieser Haushalte versuchen mit tiefen Investitionen die Haushaltsituation zu verbessern. Eine gefährliche Strategie, wenn dadurch der Zustand der Infrastruktur vernachlässigt würde und so künftiger Nachholbedarf entsteht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null, oder in besonderen Konstellationen gar mit Prämien für Schuldaufnahmen, befinden wir uns nach wie vor in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie seit einiger Zeit empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Der Rückgang der Gesamtnote um 0,23 Punkte auf die Note 4,80 bestätigt die Verknappung in den kommunalen Haushalten. Hauptverantwortlich dafür ist die schwächere Selbstfinanzierung. Deutlich kommt die angespanntere Situation darin zum Ausdruck, dass fast ein Viertel der Haushalte sogar die Note 4 verfehlt. Immerhin verfügt der grössere Teil davon (noch?) über ein zum Teil hohes positives Nettovermögen und kann sich vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Sehr vereinfacht gesagt zeigen sich im letzten HRM1-Abschluss Gemeinden mit wieder etwas schwächerer Selbstfinanzierung. Durch die oft hohe Substanz besteht aber zeitlicher Spielraum für die sorgfältige Beobachtung und die Einleitung eventuell notwendiger aufwand- oder ertragsseitiger Massnahmen. Auch für einen, aktuell zwar nicht absehbaren, konjunkturellen Einbruch wären die Haushalte recht gut gerüstet.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2018 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

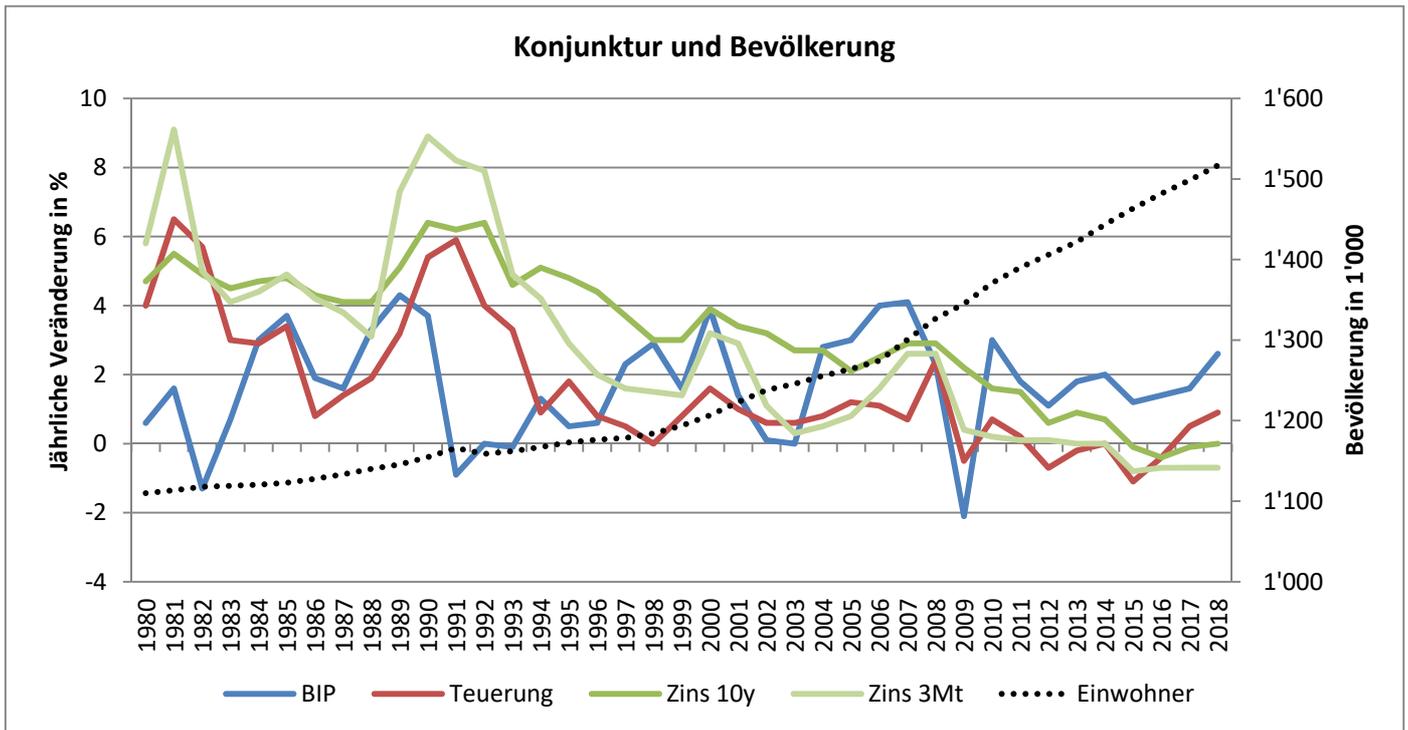
Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantoole (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2014 + 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2018 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

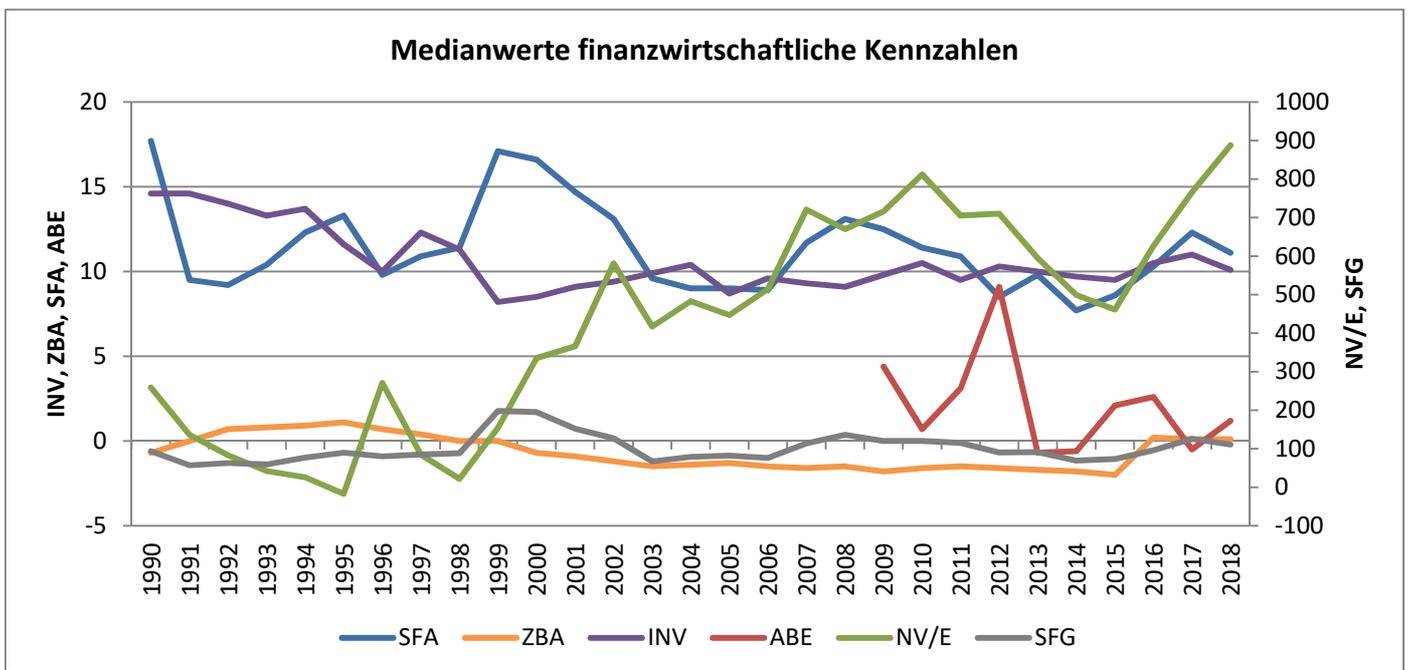
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst fast 160 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2018. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

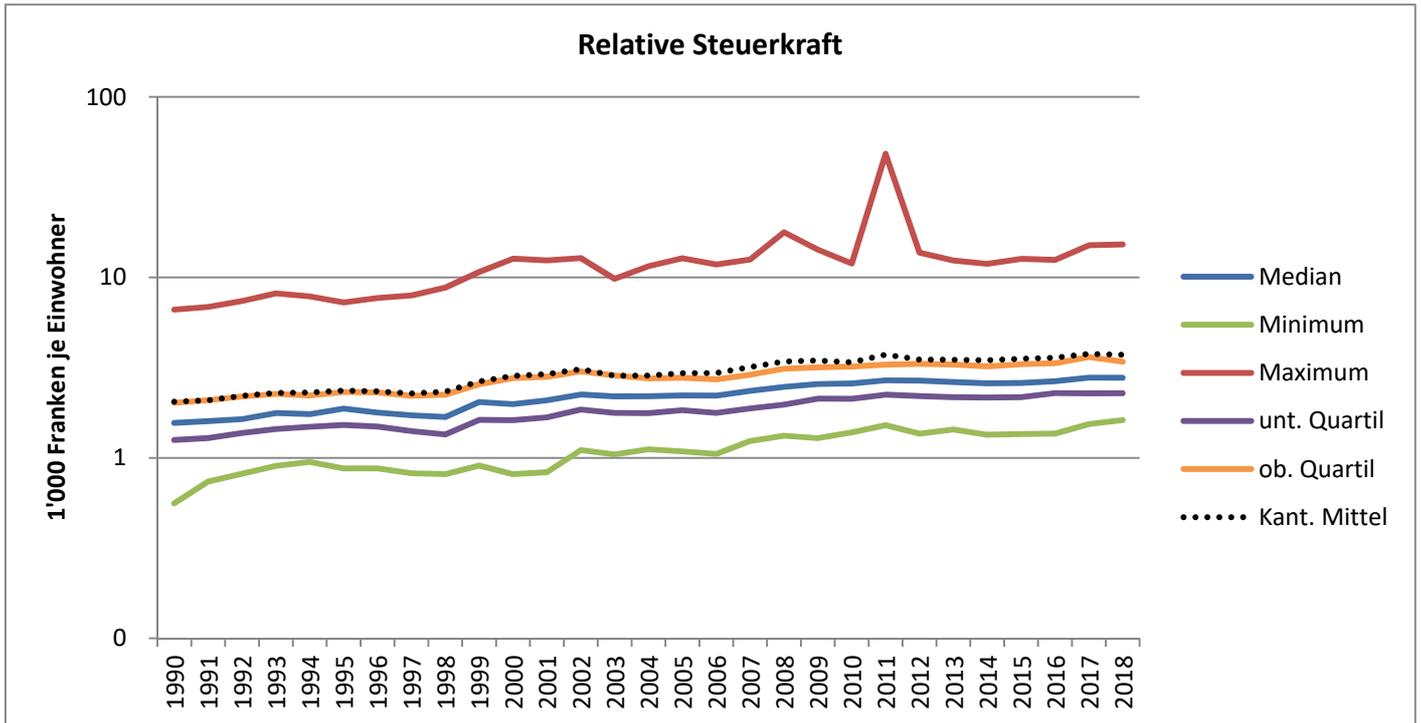
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 nehmen BIP und Teuerung wieder stärker zu.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

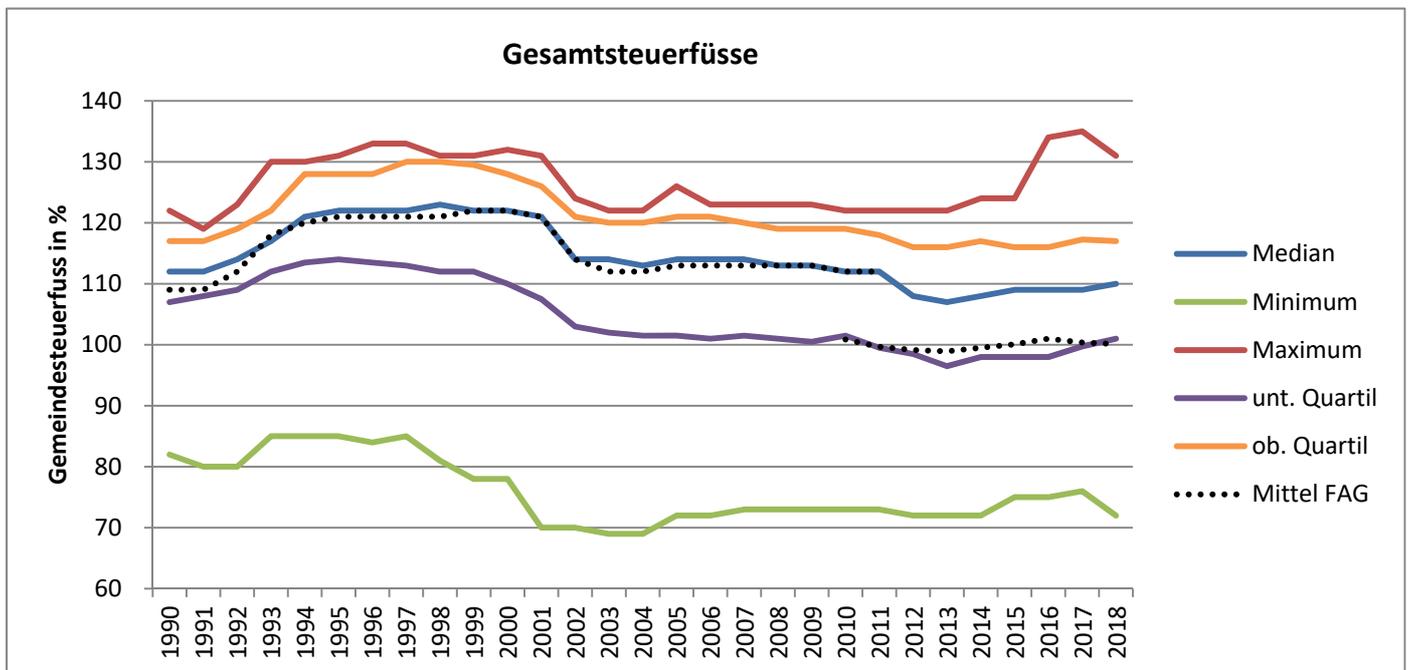
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



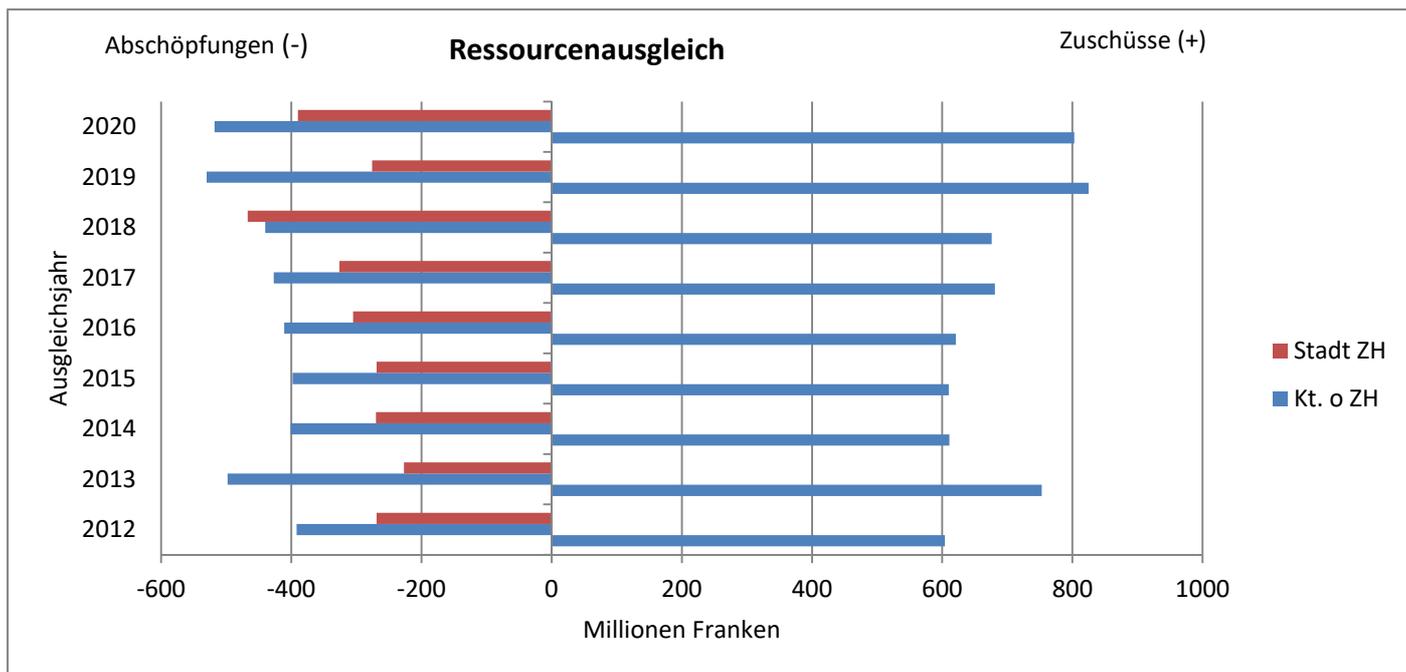
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Nach der deutlichen Zunahme im Vorjahr (+4,9 %) hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) auf 2018 um 1,3 % leicht abgenommen.

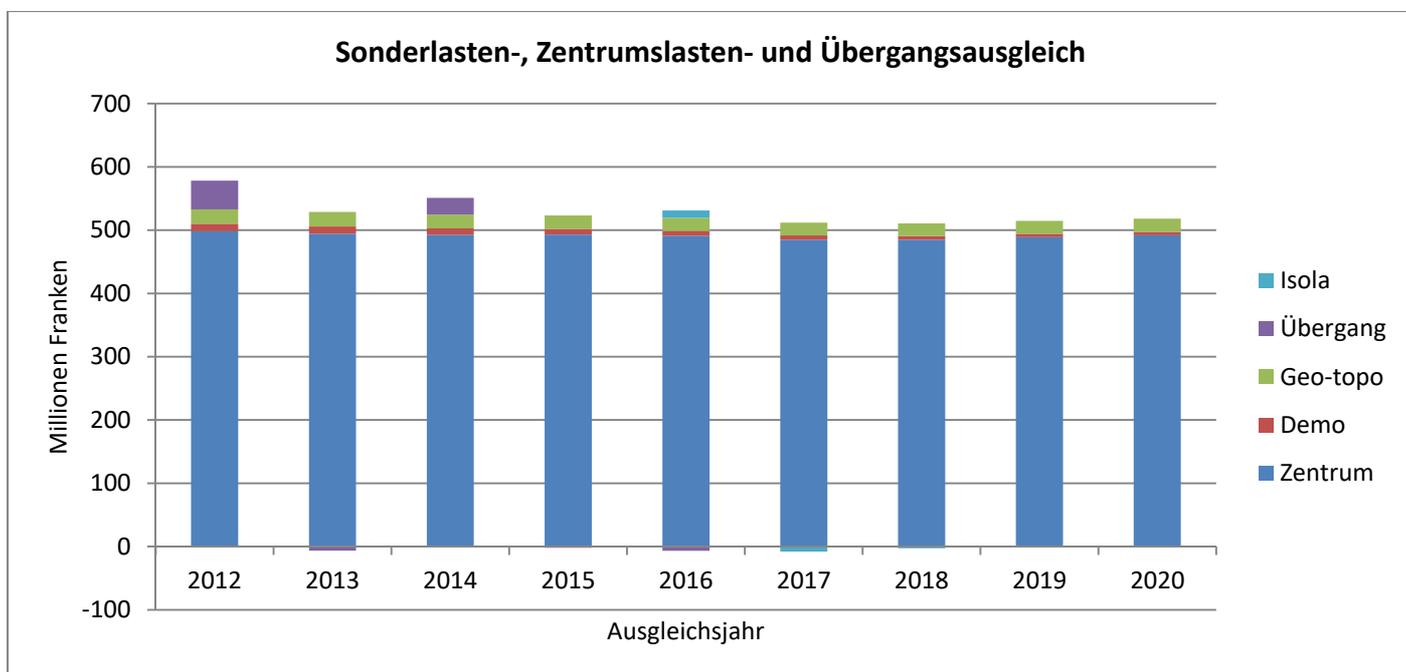


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist der Maximalsteuerfuss wieder zurückgegangen.



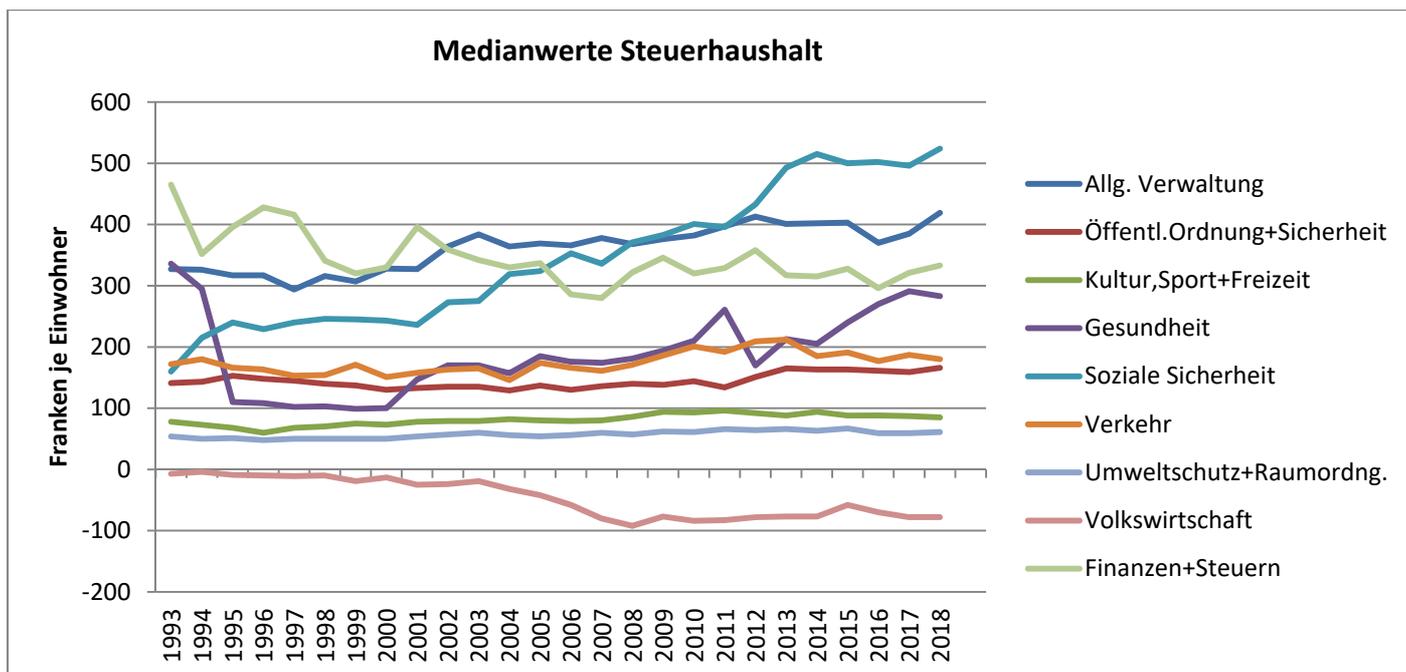
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2020 aufgrund Werte 2018). Für 2018 werden ohne Stadt Zürich mehr als 500 Mio. Franken abgeschöpft und über 800 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Umverteilungsvolumen leicht zurückgegangen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2018.

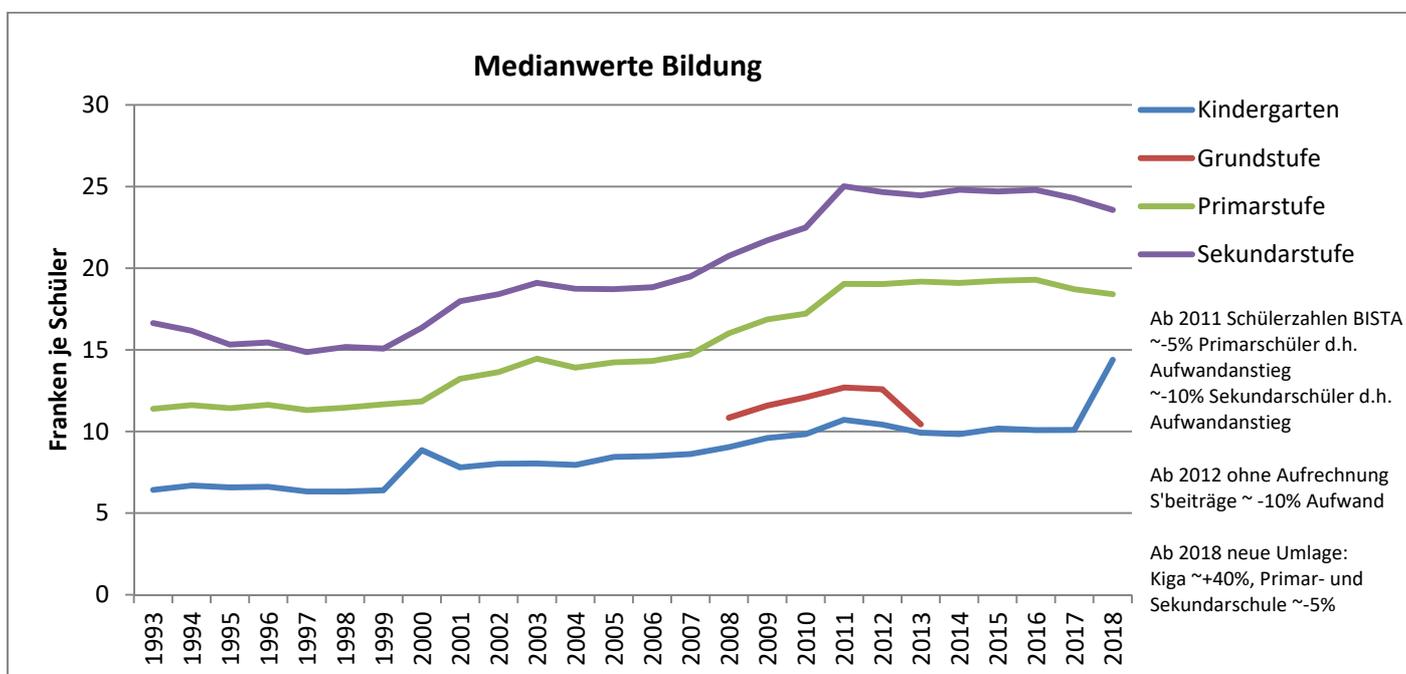
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen! Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde (netto) 2016 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet.

## Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

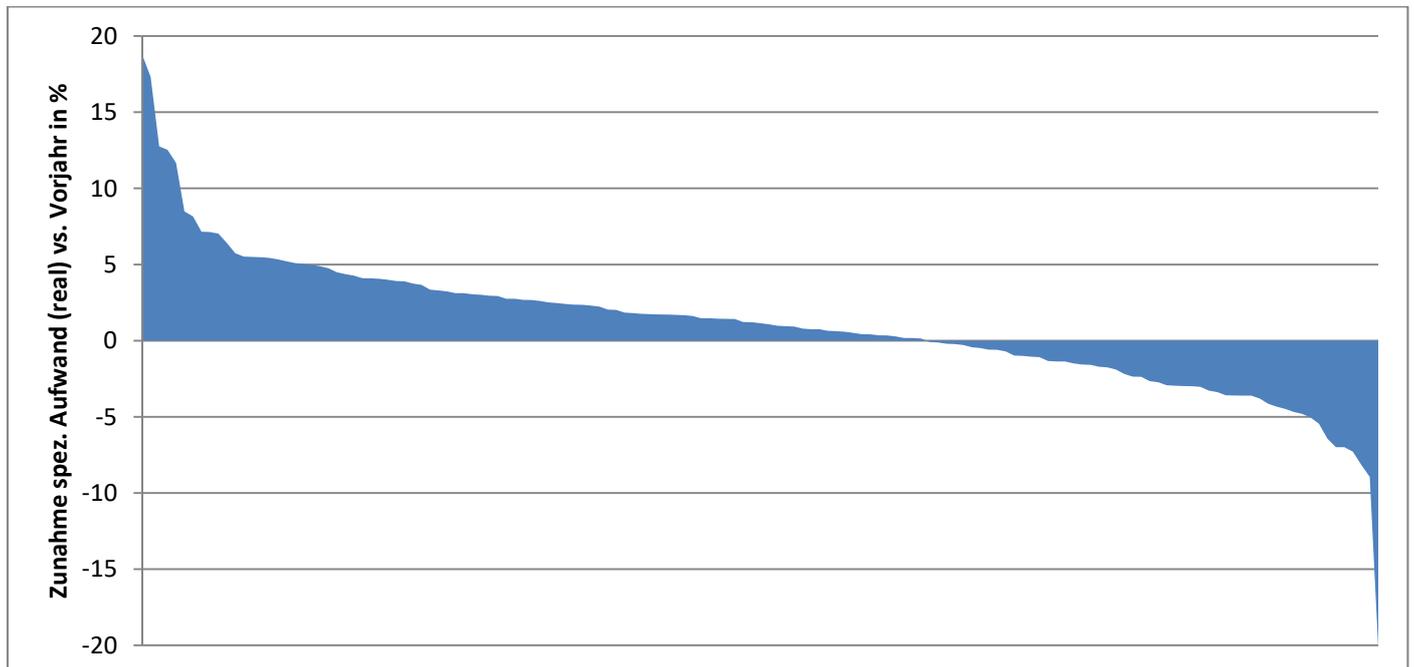
Bis 2014 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefianzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2. Seit 2017 starke Zunahme für Allg. Verwaltung; 2018 zusätzlich für Soziale Sicherheit (Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe etc.), dafür weniger für Gesundheit (Pflegefianzierung).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. Je Einwohner sind die Aufwendungen 1,5 % höher als im Vorjahr.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

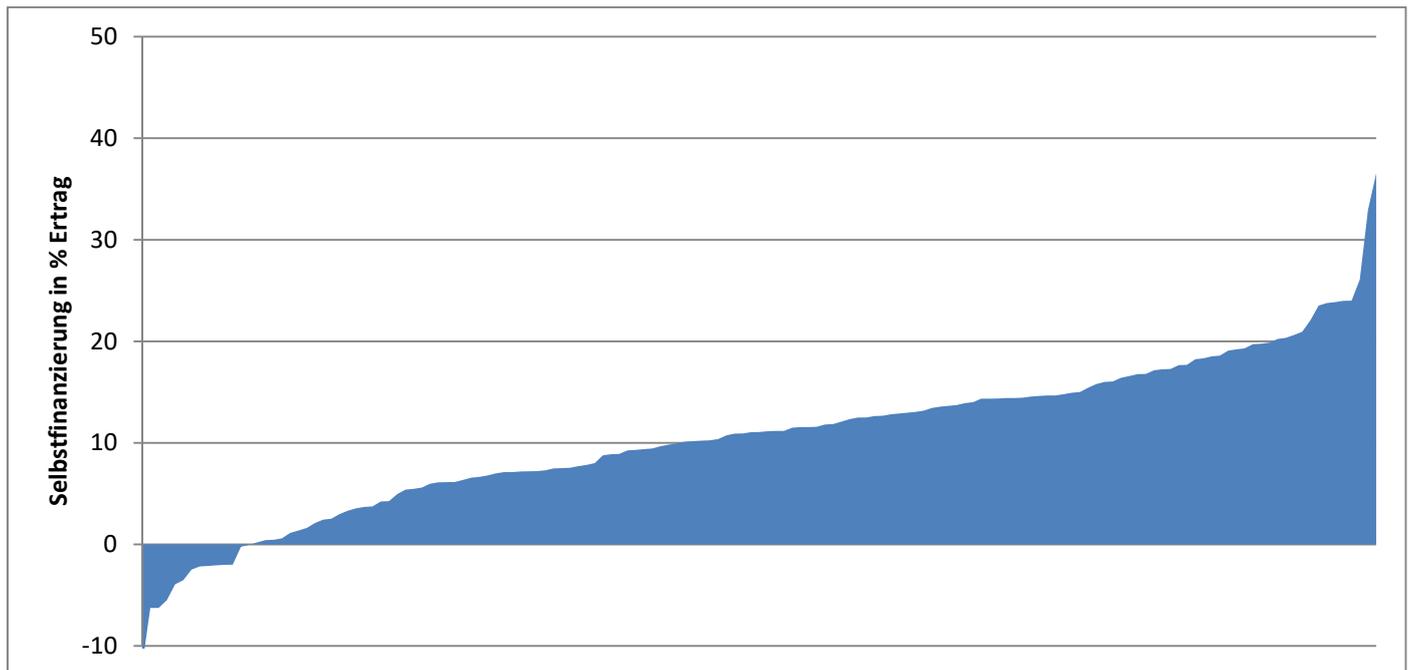
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

**Mit +1,2 % liegt die Ausgabenbeherrschung deutlich schlechter als im Vorjahr (-0,6 %).** In zahlreichen Gemeinden haben die Aufwendungen für Allgemeine Dienste/Gemeindeverwaltung, Bildung, Soziales (inkl. Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe) und öffentliche Sicherheit überproportional zugenommen. Fast zwei Drittel der Haushalte liegt über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen. Bei fast fünfzehn Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

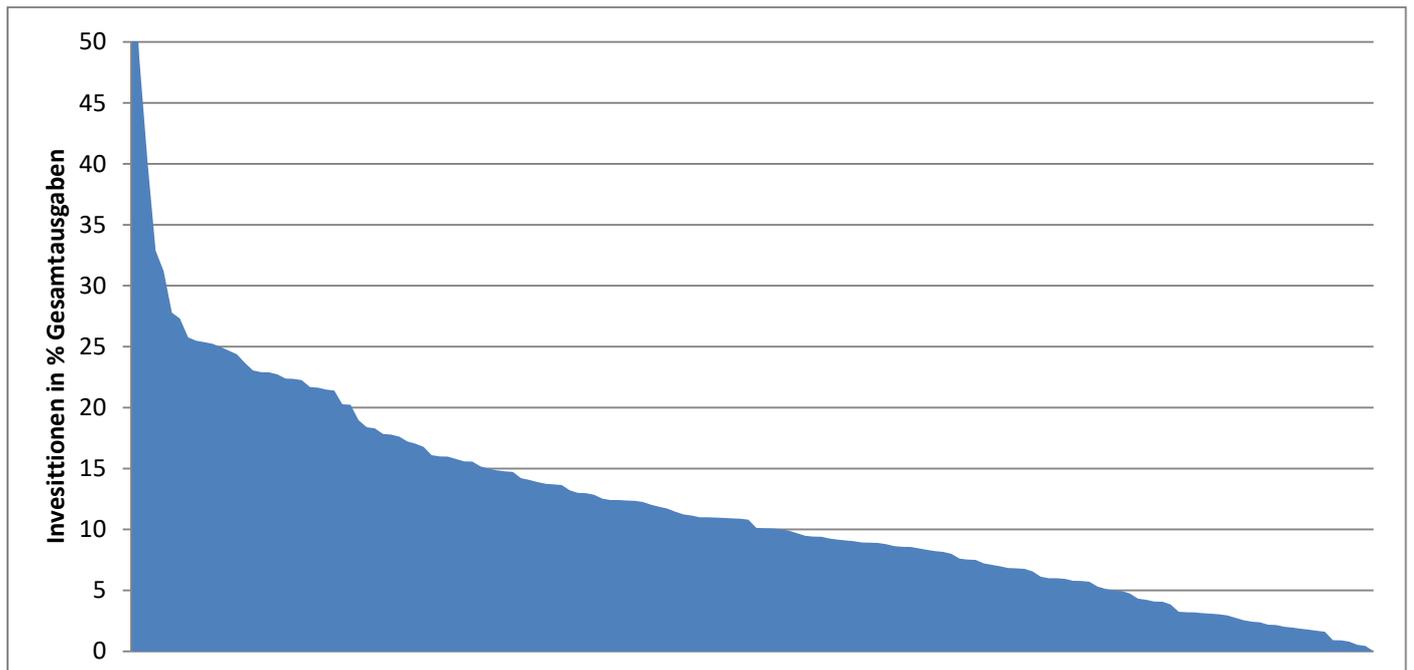


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel)-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

**Fast sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Beim Zwölftel der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 11,1 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil erstmals seit vier Jahren wieder verschlechtert (Vorjahr 12,3 %). Die gestiegenen Aufwendungen und die etwas tiefere Steuerkraft mit leicht gesunkenen Steuereffizienzen sind dafür verantwortlich. Mit leicht über 10 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.**

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

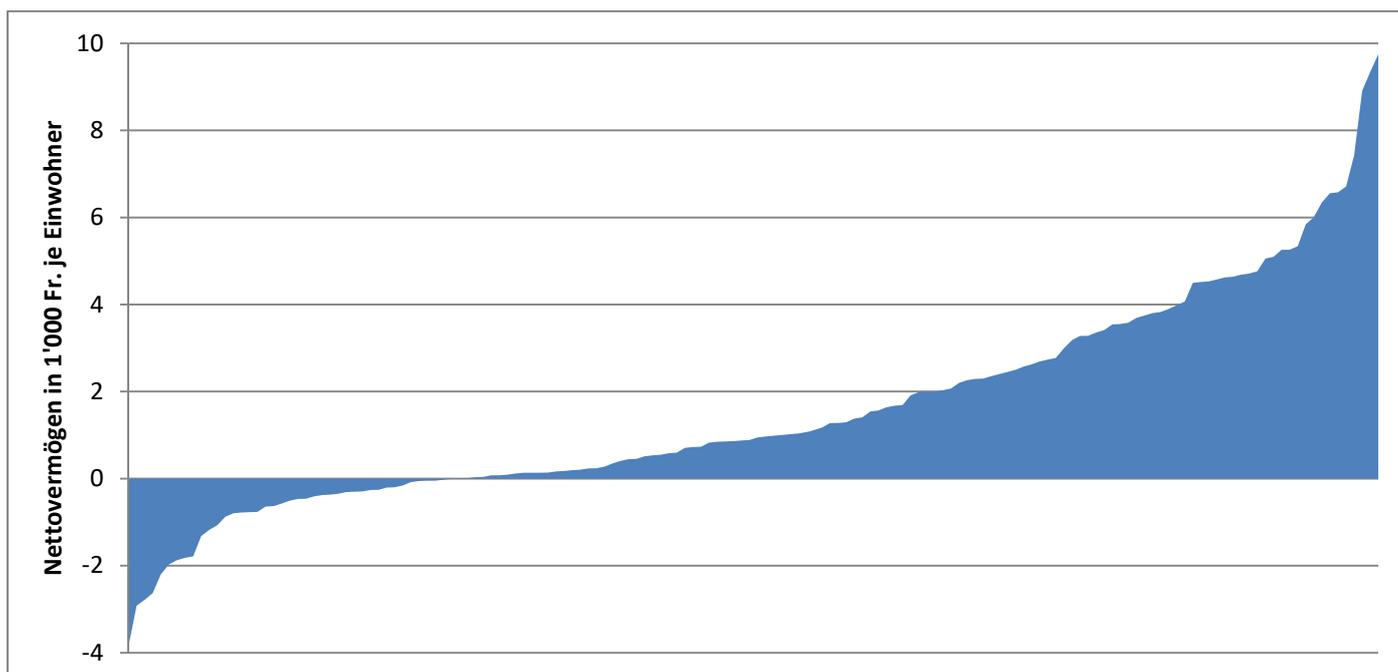


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

**Auf dem aktuell erreichten Niveau (10,1 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % werden meistens von Schulgemeinden erzielt. Verglichen mit dem Vorjahr (11,0 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Neben etwas geringeren Investitionsausgaben trägt auch die Zunahme des Aufwandniveaus ihren Anteil zum Rückgang dieser Kennzahl bei. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden. Durch die verbindliche Festlegung der Aktivierungsgrenze im Zuge der Einführung von HRM2 dürften sich die in der Investitionsrechnung verbuchten Ausgaben nochmals verändern.**

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschriebenen sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Fast drei Viertel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; knapp zehn Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs gehört eine steuerkräftige Gemeinde neu zu dieser Gruppe. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 122 auf 888 Fr./E angestiegen. Ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad ermöglichte den Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine weitergehende Analyse untersucht mögliche Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung. Die letzte Analyse zeigte jeweils sehr deutliche Zusammenhänge zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA (%)	SFA (%)	STKR (Fr./E)
< -2'000	0,5	12,2	3'282
-2'000 bis -1'000	0,6	14,4	2'875
-1'000 bis 0	0,4	9,3	2'783
0 bis 1'000	0,0	9,2	2'680
1'000 - 2'000	0,1	13,7	2'494
> 2'000	0,0	12,3	2'968

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht. Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt sowohl Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, als auch solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

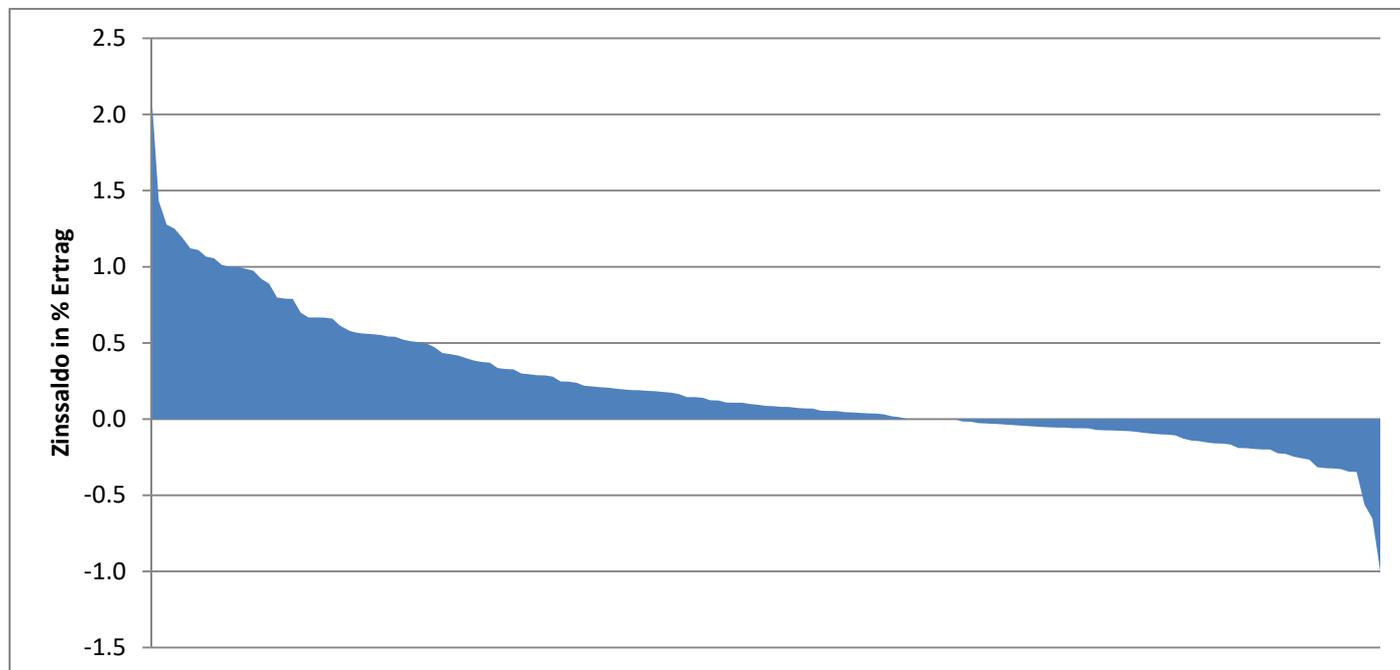
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2018 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV (Fr./E)	ZBA (%)	SFA (%)	SFA <sub>op</sub> (%)	INV (%)	SFG (%)	BVA (%)
< 25 %	-2'199	0,6	3,7	4,3	5,8	66	117
25 bis 50 %	54	0,4	8,4	8,8	7,2	130	63
51 bis 100 %	237	0,2	11,1	11,3	9,4	119	53
101 bis 150 %	2'200	0,0	13,6	13,6	11,0	112	56
> 150 %	4'548	0,0	13,0	13,0	16,6	76	106

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFA<sub>op</sub>) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte haben sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb von) Finanzvermögen verschuldet.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

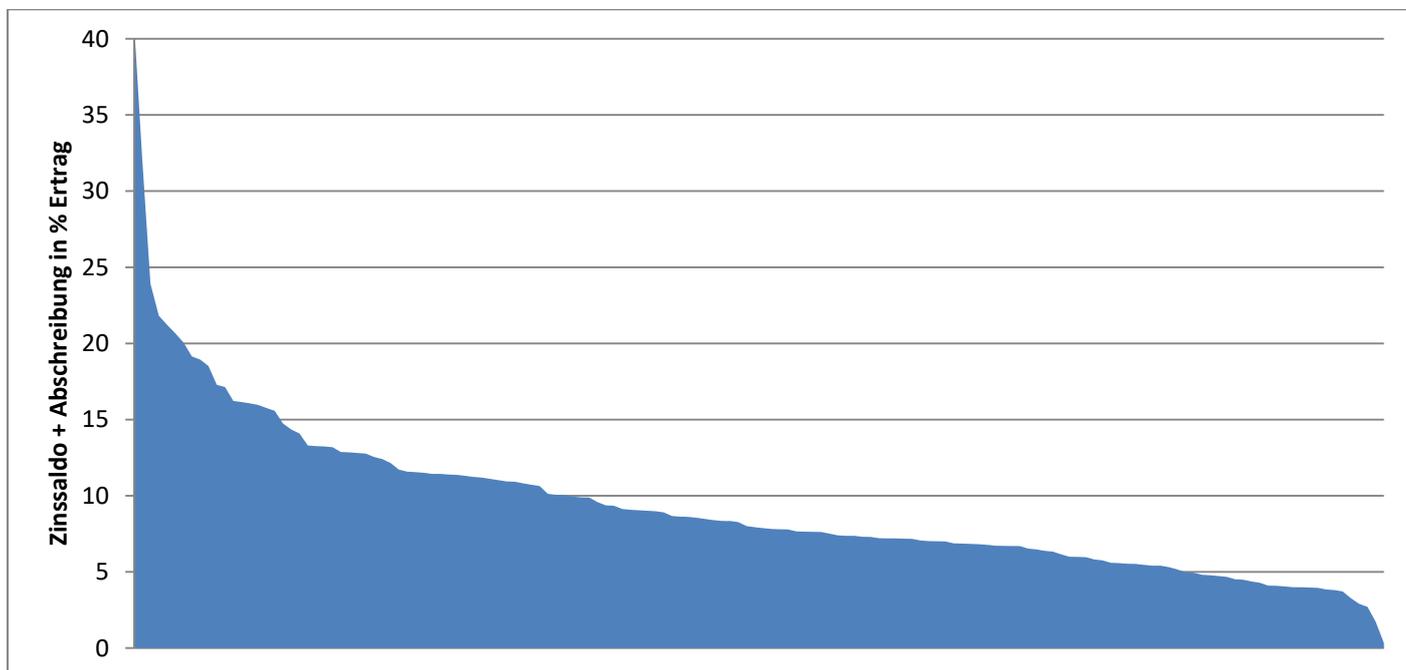
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen 2016 zeigte, dass der Medianwert gut 2 Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

**Mehr als ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich acht Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, bloss ein Haushalt liegt über 2,0 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.**

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

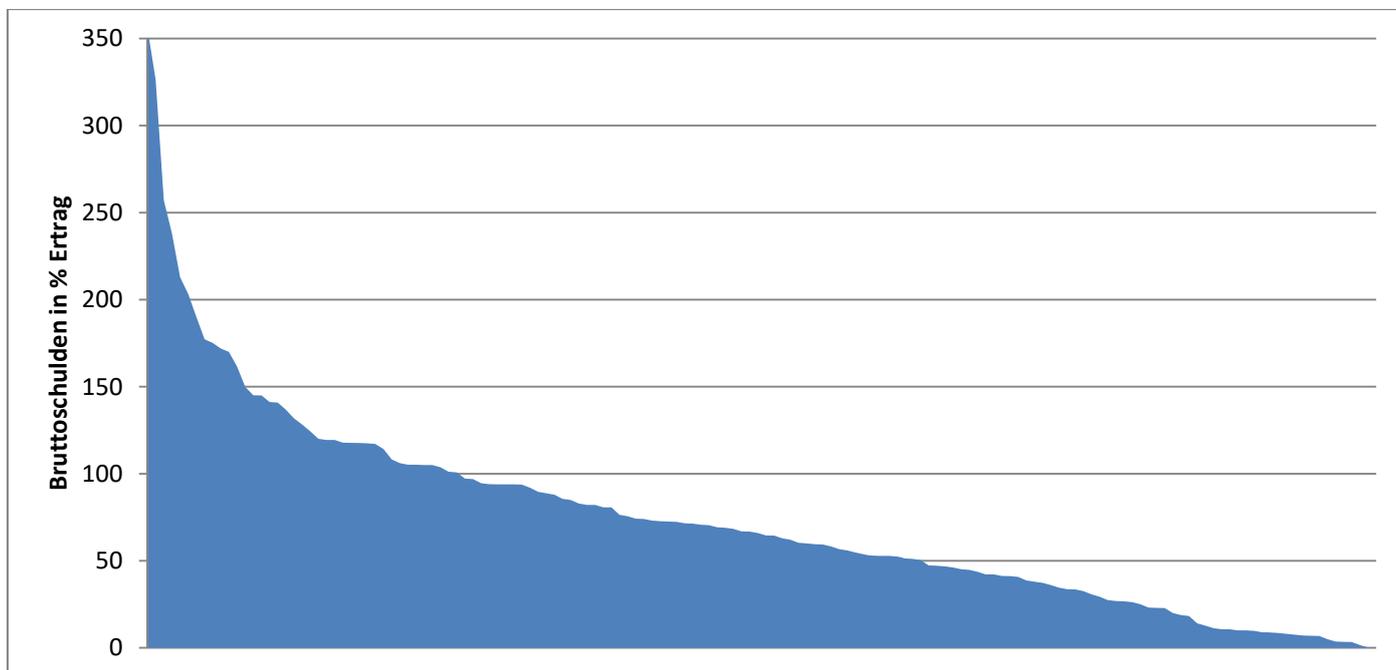
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

**Jeder achte Haushalt hat Werte über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,9 % (Vorjahr 7,8 %). Weil der Zinsbelastungsanteil stabil geblieben ist, geht der Anstieg auf die höheren Abschreibungen zurück.**

**Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 wesentlich verändern.**

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

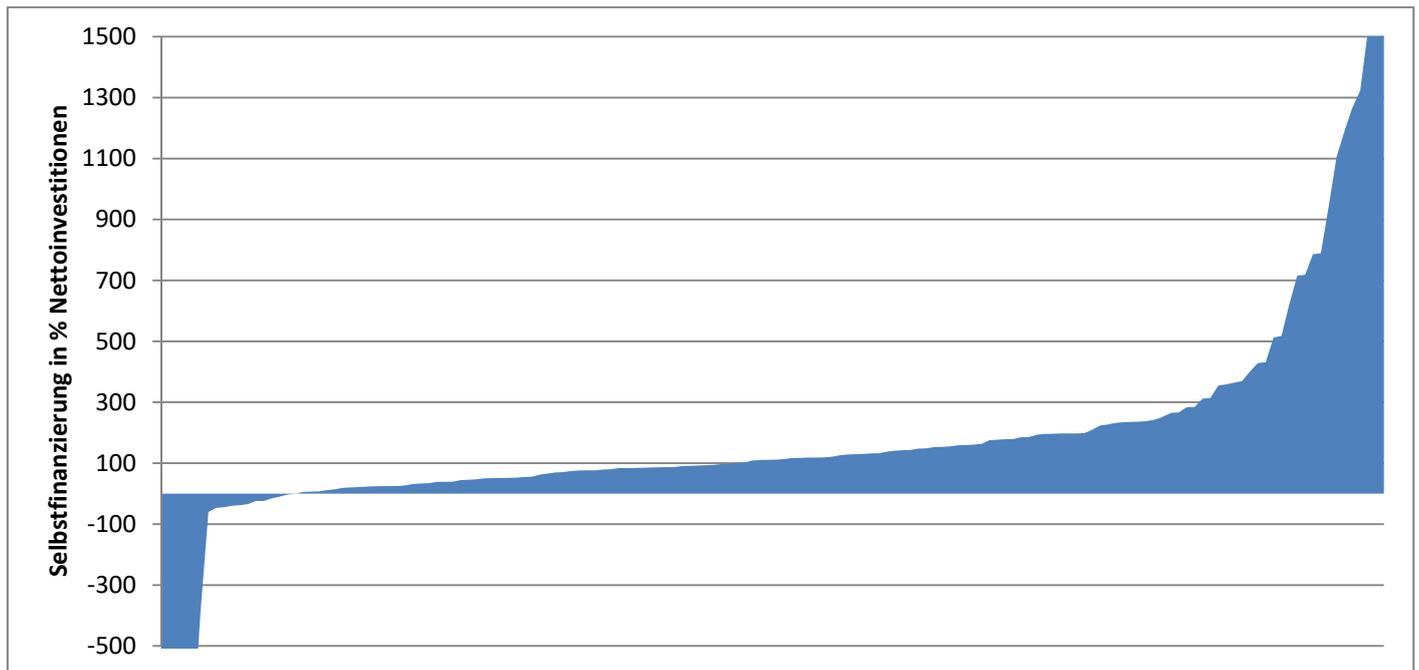
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

**Gut ein Drittel der Haushalte weisen weniger als 50 % und neun Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 65 % (Vorjahr: 64 %).** Dass die Haushalte trotz einem Anstieg im Nettovermögen einen höheren Bruttoverschuldungsanteil aufweisen, ist auf Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2018 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einzelnen Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen mehr als ein Drittel Werte unter 80 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Wie im Vorjahr liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 + 2018	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. Auf 2018 sinkt der Medianwert (111 %) in die Nähe des Gleichgewichtswertes von 100 %. Die Abnahme ist auf die gesunkene Selbstfinanzierung zurückzuführen. "Dank" tieferer Investitionen geht er nicht noch stärker zurück. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

## Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2018	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,2 %	1,2 %	-1,4 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	101 %	65 %	34 %	k.A.
Investitionsanteil	16,0 %	10,1 %	5,9 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	11,4 %	7,9 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-47 Fr.	888 Fr.	2'990 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	6,1 %	11,1 %	15,0 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	45 %	111 %	198 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

### Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

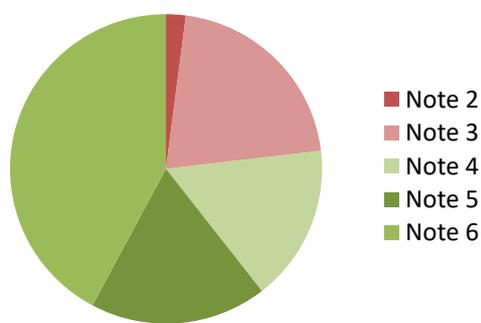
## Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2017 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,80. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,23 Punkte deutlich abgenommen. Die Abschwächung wird dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2018 zwei Prozent der Haushalte bloss noch Note 2 erreichen. Zusammen mit den einundzwanzig Prozent mit Note 3 verfehlt fast ein Viertel die Note 4. Die merkliche Verknappung innert Jahresfrist ist auf die schwächere Selbstfinanzierung und entsprechend ungünstigere Salden der Erfolgsrechnung (Aufwandüberschüsse) zurückzuführen.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten Haushalten (Note 2) liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben fast drei Viertel ein positives, zum Teil sogar sehr hohes, Nettovermögen. Bloss bei einem Haushalt ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch!) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2018

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

**hoch**  
über 14 %

über 100 % Selbst-  
finanzierungsgrad  
angezeigt

grössere Investitionen  
können verkraftet  
werden

grosser finanzieller  
Spielraum

**mittel**  
8 bis 14 %

keine zusätzliche  
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-  
abbau ist möglich

**tief**  
unter 8 %

enger finanzieller  
Spielraum, Verbes-  
serungen sind  
angezeigt

grössere Investi-  
tionen bringen die  
Gemeinde in Bedräng-  
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der  
Investitionen geht zu  
Lasten des Vermögens

**tief**  
unter 100 Fr/E

**mittel**  
100 bis 2'200 Fr/E

**hoch**  
über 2'200 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2018

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

**hoch**  
über 160 %

Finanzierungsüberschuss  
zum Fremdkapitalabbau  
verwenden

Investitionen können  
gut verkraftet werden

grosser finanzieller  
Spielraum evtl.  
ins Finanzvermögen  
investieren

**mittel**  
75 bis 160 %

keine zusätzliche  
Neuverschuldung  
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten  
des Vermögens  
investieren

**tief**  
unter 75 %

kaum finanzieller  
Spielraum, Verbes-  
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen  
sind möglich

der Haushalt ist  
auf zusätzliche Neu-  
investitionen empfind-  
lich

**hoch**  
über 0,25 %

**mittel**  
0 bis 0,25 %

**tief**  
unter 0 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

## 0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

## Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2019 - 2023

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2019 ist der Release 2.0 sämtlicher Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

### Finanz- und Aufgabenplan 2019 - 2023 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte per 31.12.2018 gemäss Angabe Kunde (i.d.R. Restatement-Tool)  
Investitionen ab 2019 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

### Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2019

- Berücksichtigung Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019 gemäss Angabe Kunde (vollständig für Veränderungen im Verwaltungsvermögen und Eigenkapital, übrige Umgliederungen nur ausnahmsweise)
- Abbildung Ressourcenausgleich in Bilanz und Erfolgsrechnung nach GG 119 Abs. 2, gemäss Angabe Gemeinde

### Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist zusammen mit der Website erneuert worden. Zudem kann neu über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2020) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 888 Fr. Oberes Quartil: 2'990 Fr. Unteres Quartil: -47 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,1 % Oberes Quartil: 15,0 % Unteres Quartil: 6,1 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 111 % Oberes Quartil: 198 % Unteres Quartil: 45 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt